

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1984

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 1020210 - 84107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite		Seite	
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen	6	1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Schaubilder	12	1.1.2 Fertigteilbau	35
T a b e l l e n t e i l		1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	35
<u>Bauberichterstattung</u>		1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	35
1 Bauhauptgewerbe		2 Baugenehmigungen	
1.1 Langfristige Übersichten		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14	2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.2.1 Hochbau insgesamt	42
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.2.2 Fertigteilbau	50
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	3 Baufertigstellungen	
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	52
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	5 Bauüberhang am Jahresende	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	56
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	56
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichtskreis insgesamt	21		
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichtskreis nach Ländern	22		
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länderergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länderergebnisse nach Betriebsitz und Art der Bauten	25	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe	57
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	57
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länderergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	57
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länderergebnisse nach Betriebsitz und Art der Bauten	28	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	58
		1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	58
		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	59
2 Ausbaugewerbe		2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt	31	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	59
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	3.1 Beschäftigung und Umsatz	61
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	34	4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	61
		5 Witterung im Berichtsmonat	62

Seite		Seite	
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 62	9.1	Bauspargeschäft 67
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 63	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke 67
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken 63	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere 68
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 68
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 64	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen 69
7.1.2	Sonstige Bauwerke 64		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte 65		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung 65		
8	Löhne		
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 66	A n h a n g	
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe 66	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden 70
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 70

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten
St. = Stück
Mill. = Million
% = Prozent
cm = Zentimeter
m² = Quadratmeter
m³ = Kubikmeter
t = Tonne
Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen
Vj = Vierteljahr
Hj = Halbjahr
D = Durchschnitt
MD = Monatsdurchschnitt
JS = Jahressumme
DT. = Deutsche
GV = Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte
von 1 in der letzten
besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
... = Angabe fällt später an
p = vorläufig
r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale:

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellobbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilebau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die B e w i l l i g u n g s s t a t i s t i k, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhaupt-
gewerbe (Wertindex und Volumenindex auf
Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-
gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeiten-
den Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeiten-
den Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Ge-
werbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Ge-
werbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produ-
zierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewer-
bes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesar-
beitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Juli 1984 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Juni 1984 um rund 3 700 oder um 0,3 % auf 1 112 530 erhöht. Sie war um rund 41 300 oder 3,6 % niedriger als Ende Juli 1983. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juli 1984 (22 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 19,2 Arbeitstagen um 5,8 % auf 135,1 Mill.

angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (21 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 3,0 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 9 890,1 Mill. DM lag im Juli 1984 um 5,5 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Juli 1984 gegenüber dem Vormonat um rund 6 100 bzw. 0,6 % auf 1 000 086 Personen erhöht. Davon waren 797 186 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 202 900 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Juli 1983 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 1,3 %.

monat um 6,6 % auf 123,3 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber Juli 1983 entspricht dies einer Zunahme um 5,3 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 4,8 %, im Ausbaugewerbe + 7,3 %. Der von den erfaßten Betrieben für Juli 1983 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 9 243,9 Mill. DM lag um 6,4 % über dem des Juli 1983. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 5,2 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 12,3 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Berichtsmonat gegenüber dem Vor-

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Juli 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juli 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juli 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 077 320	- 1,5	803 283	- 0,5	53 321,3	- 2,1
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	352 121	+ 2,0	21 262,5	+ 0,1
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	7 350	- 20,0	435,6	- 18,4
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	199 673	- 0,7	15 087,2	+ 5,3
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	244 139	- 3,1	16 536,0	- 10,1
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	72 840	- 5,0	4 801,5	- 9,5
Hochbau .....	.	.	576 598	- 0,3	37 913,6	- 0,7
Tiefbau .....	.	.	226 685	- 1,0	15 407,8	- 5,5

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichts-kreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	967 186	+ 0,2	743 249	+ 1,2	50 326,0	- 0,7
davon:						
Bauhauptgewerbe	768 470	- 0,3	575 626	+ 0,6	40 911,5	- 0,7
Ausbaugewerbe	198 716	+ 1,9	167 623	+ 3,2	9 414,5	- 0,7

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

In den Monaten Januar bis Juli 1984 wurden 105 133 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 172 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber Januar bis Juli 1983 (222 Mill. Kubikmeter) sind das rd. 23 % weniger.

Bezogen auf den Rauminhalt verzeichnet der Wohnbau einen Rückgang von 14 %. Im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um rd. 33 % unter den entsprechenden Vorjahresmonaten, wovon die nichtöffentlichen Bauherren mit rd. 87 % Anteil am Nichtwohnbau ein Minus von rd. 35 %, die öffentlichen Bauherren ein Minus von rd. 19 % hatten.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 216 078 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (1983: 242 443), das sind rd. 11 % weniger.

Im einzelnen wurden 54 221 Wohnungen in Einfamilienhäusern (- 10 %), 43 942 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (- 17 %) und 95 649 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (- 8,7 %) genehmigt. Darunter befanden sich 56 447 Eigentumswohnungen, im Vergleich zum Vorjahr 2,5 % weniger.

Von Januar bis Juli 1984 wurden 90 972 Wohnungen fertiggestellt. Das sind zum Vorjahreszeitraum rd. 14 % mehr.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Juli		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1983	1984	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	242 443	216 078	- 10,9
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³ Mill. DM	222 119 57 364,5	171 519 47 240,8	- 22,8 - 17,6
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	120 144 38 003,7	103 330 33 602,2	- 14,0 - 11,6
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	113 296	98 163	- 13,4
mit 3 Wohnungen und mehr	Anzahl	104 803	95 649	- 8,7
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³ Mill. DM	101 975 19 360,8	68 189 13 638,6	- 33,1 - 29,6
davon: öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³ Mill. DM	11 354 4 661,1	9 195 3 709,5	- 19,0 - 20,4
nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³ Mill. DM	90 619 14 699,7	58 999 9 929,1	- 34,9 - 32,5
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	69 207	75 354	+ 8,9
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.)	Anzahl	79 940	90 972	+ 13,8

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

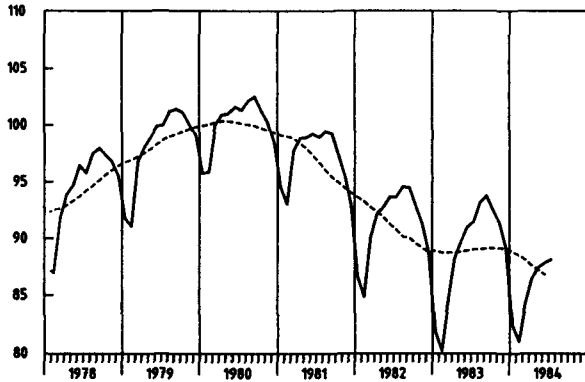
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGEWERBE

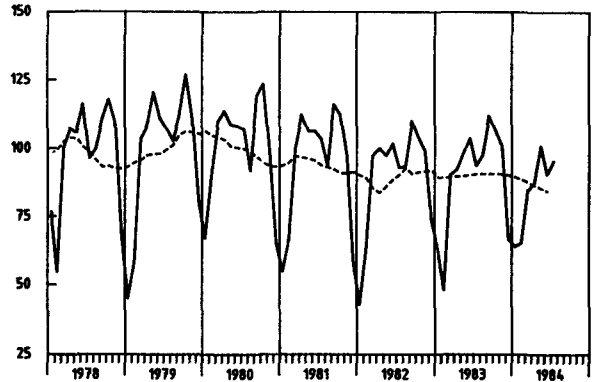
1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

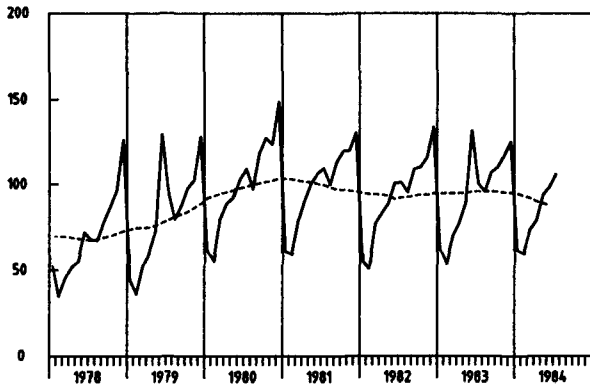
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT



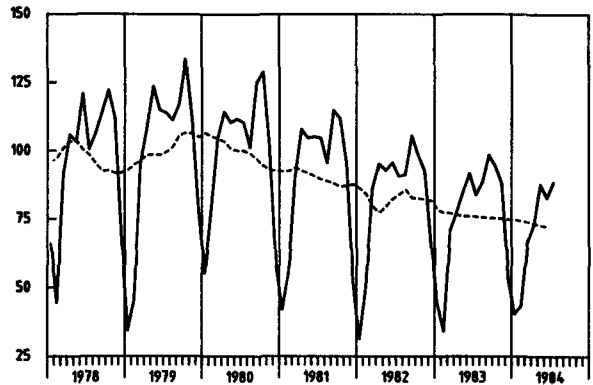
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



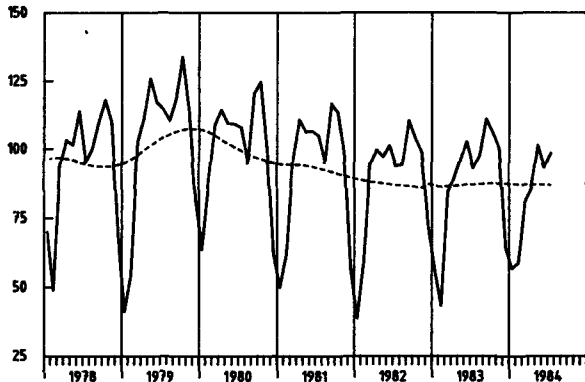
BAUWERBLICHER UMSATZ



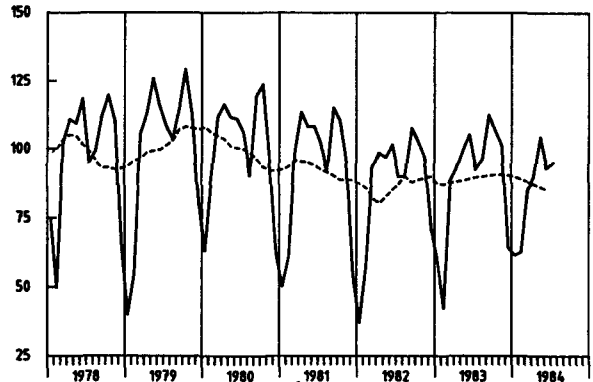
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



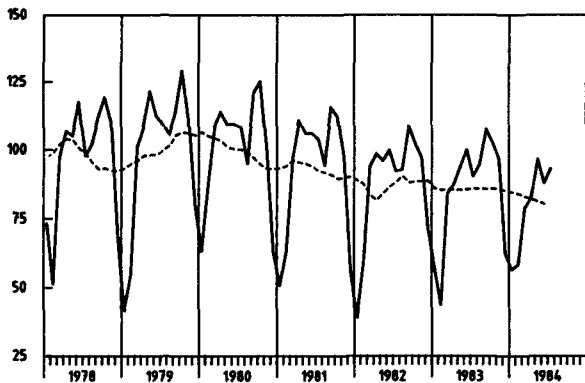
INDEX DER NETTOPRODUKTION (1980=100)



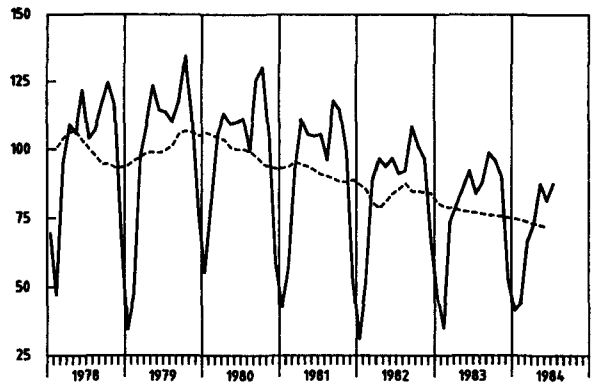
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



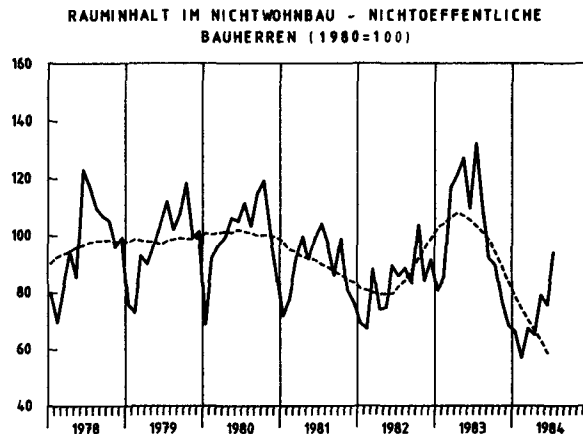
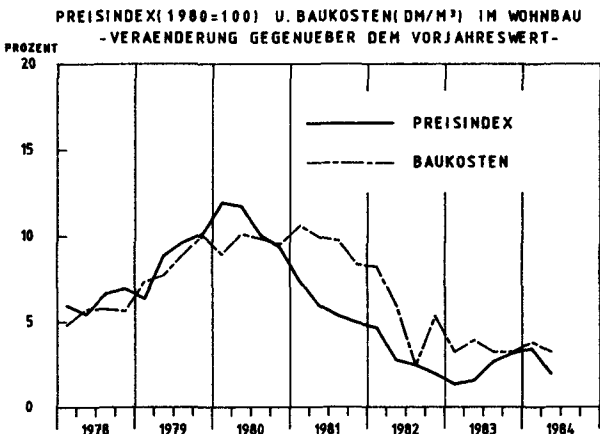
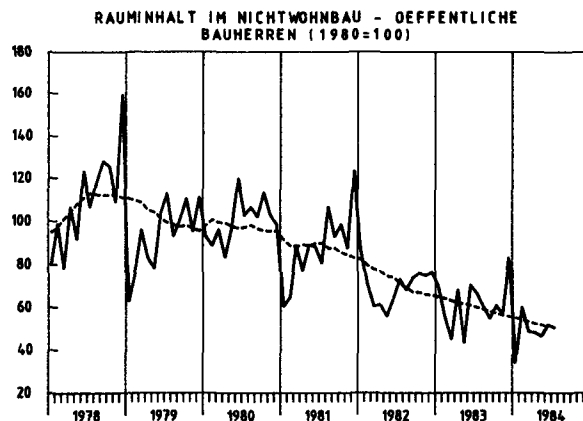
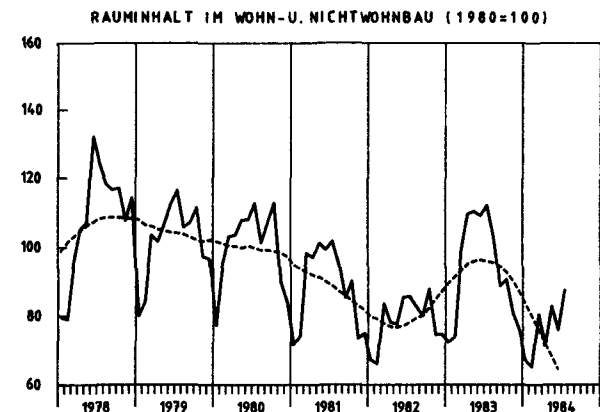
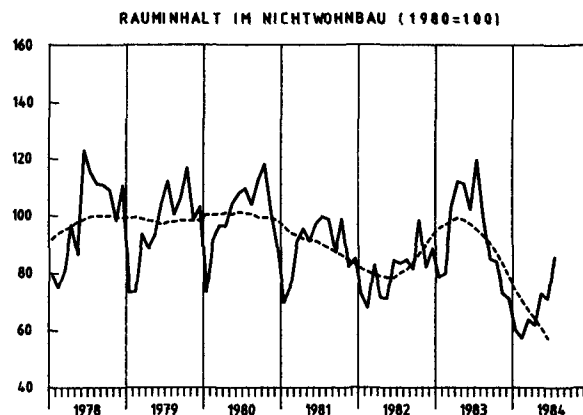
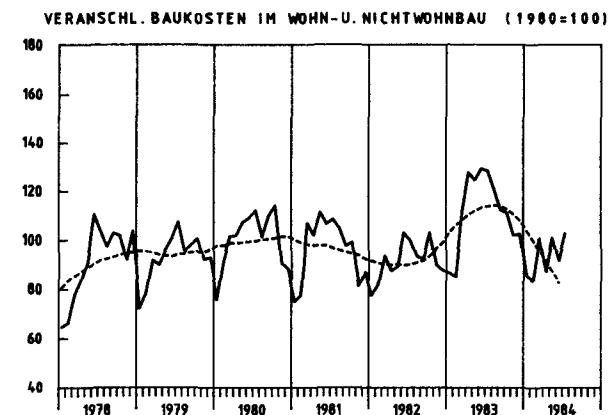
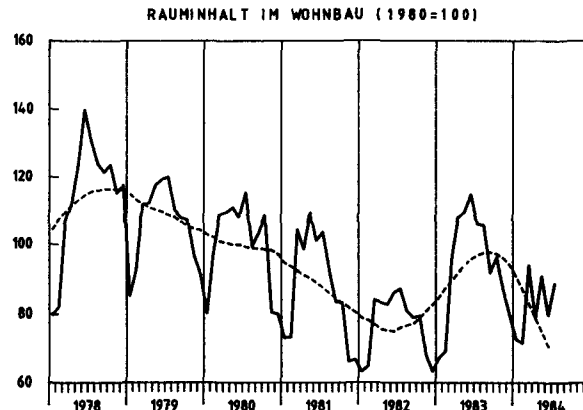
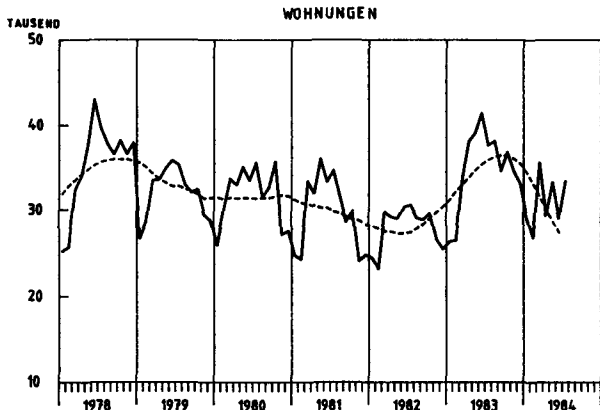
GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- 1) TRIEBE	INS- GESAMT	TAEITIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	BESCHAEFTIGTE 2)				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
					UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000				MILL. DM					
1972		1571	70	157	1344	898	418	28	25599 a)	3650
1973		1546	70	166	1311	896	303	32	26618	4215
1974		1387	68	161	1158	810	314	34	25511	4392
1975		1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287
1976	58354	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4516
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658
1983	59644	1122	55	154	912	630	213	69	30798	6767

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
						STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU		
ANZAHL	MILL. STD.								
1972	20.9	2614	1160	23	577	854	208	307	339
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	302	605	149	209	247
1980	20.8	1745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	302	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	143	205
1983	20.9	1480	632	18	364	468	130	146	191

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
					STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU		
1972	77560	30959	630	18021	27950	7132	10311	10507
1973	81078	32963	654	19260	28201	7491	9775	10935
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455
1975	75370	26697	824	16746	31103	8383	10975	11744
1976	78398	28326	899	18460	30712	8288	11022	11402
1977	86128	32767	910	19556	32894	9539	11294	12062
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713
1980	112484	42617	1055	27647	41166	9944	13894	17328
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	16271
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10688	12324	15077
1983	106390	40871	1100	28039	26312	10067	11613	14699

*) 1972 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATS-
BERICHTS.
**) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND
GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTAL-
ERHEBUNG.
1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG; STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE,
SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.
5) JAHRESSUMMEN.
6) MONATSDURCHSCHNITT.
a) AB MAI 1972 EINSCHL. WINTERBAUMLAGE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUFGEWERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)								BRUTTO-LOHNSUMME 3)	BRUTTO-GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT-INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGESTELLTE	FACHARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZUBILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDE. ARBEITNEHMER	MILL. DM		
	ANZAHL										MILL. DM
1983 JAN.-JULI	56298	153861	613436	204475	65624	1093694	117241	16128.5	3722.0	
1984 JAN.-JULI	51516	151163	609095	198734	66811	1077320	115475	16588.0	3787.1	
1982 JULI	61841	156798	663875	239304	60265	1182083	130623	2698.7	550.8	
AUGUST	61638	157512	665735	239812	69179	1193876	130668	2697.0	545.1	
SEPTEMBER	61661	157898	660371	237740	74406	1191884	129816	2983.6	535.3	
OKTOBER	60712	156528	650120	230489	73827	1171676	126764	2787.7	529.6	
NOVEMBER	60109	156441	638515	222912	73283	1151260	124671	3684.2	762.3	
DEZEMBER	60587	155598	619618	212042	72696	1120541	121680	2380.7	597.6	
1983 JANUAR	59420	153461	563437	185444	71432	1033194	110040	1708.4	518.2	
FEBRUAR	59337	152387	550924	179067	70518	1012233	107987	1291.7	502.3	
MAERZ	55675	154322	588936	194414	71130	1064477	114700	2274.2	513.5	
APRIL	55321	154215	604609	209947	68864	1112956	118399	2513.4	525.5	
MAI	55089	154307	641612	217911	62405	1131324	121690	2753.0	537.2	
JUNI	54739	154481	664050	216829	57708	1147807	123660	2900.7	568.7	
JULI	54504	153855	660486	227710	57312	1153867	124208	2687.0	556.6	
AUGUST	54132	155014	664312	231960	70201	1175619	127027	2810.6	557.8	
SEPTEMBER	54059	155656	666343	229844	77229	1183131	127798	2993.9	544.2	
OKTOBER	53051	154838	656043	226738	75572	1166242	128532	2895.3	541.2	
NOVEMBER	53066	154945	648218	221433	75034	1152696	125333	3751.7	788.1	
DEZEMBER	53124	154053	632120	212080	74266	1125643	122431	2217.9	613.7	
1984 JANUAR	52336	152424	576780	184193	73126	1038859	112712	1708.4	531.5	
FEBRUAR	50023	152070	566830	179943	72500	1023366	110376	1673.7	524.1	
MAERZ	51692	151814	594910	192539	72433	1063388	114667	2230.1	523.6	
APRIL	51427	151597	613795	204065	70119	1091003	116518	2499.2	532.2	
MAI	51055	150411	628390	210324	63086	1103266	117244	2909.8	543.2	
JUNI	51281	150498	644087	204755	58207	1108828	118075	2706.9	568.8	
JULI	50800	149330	638872	215319	58209	1112530	118736	2859.8	563.7	

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1982 JULI	+ 0.8	- 0.6	- 0.9	+ 2.9	- 0.9	- 0.0	- 0.9	- 5.8	- 2.2
AUGUST	- 0.3	+ 0.5	+ 0.3	+ 0.2	+ 14.8	+ 1.0	+ 0.0	- 0.1	- 1.0
SEPTEMBER	- 0.3	+ 0.2	- 0.8	- 0.9	+ 7.6	- 0.2	+ 0.7	+ 9.5	- 1.8
OKTOBER	- 1.2	- 0.9	- 1.6	- 3.1	- 0.8	- 1.7	- 2.4	- 5.6	- 1.1
NOVEMBER	- 1.0	- 0.1	- 1.8	- 3.3	- 0.7	- 1.7	- 1.7	+ 31.1	+ 43.9
DEZEMBER	+ 0.8	- 0.5	- 3.0	- 4.9	- 0.8	- 2.7	- 2.4	- 34.9	- 21.6
1983 JANUAR	- 1.9	- 1.4	- 9.1	- 12.5	- 1.7	- 7.8	- 9.6	- 28.2	- 13.3
FEBRUAR	- 0.1	- 0.7	- 2.2	- 3.4	- 1.3	- 2.0	- 1.9	- 24.4	- 3.1
MAERZ	- 6.2	+ 1.3	+ 6.9	+ 8.6	+ 0.9	+ 5.2	+ 6.2	+ 76.1	+ 2.2
APRIL	- 0.6	+ 0.1	+ 6.1	+ 8.0	- 3.2	+ 4.6	+ 3.2	+ 10.5	+ 2.3
MAI	- 0.4	+ 0.1	+ 2.7	+ 3.8	- 9.4	+ 1.7	+ 2.8	+ 9.5	+ 2.2
JUNI	- 0.6	+ 0.1	+ 3.5	- 0.5	- 7.5	+ 1.5	+ 1.6	+ 5.4	+ 5.9
JULI	- 0.4	- 0.4	- 0.5	+ 5.0	- 0.7	+ 0.5	+ 0.4	- 7.4	- 2.1
AUGUST	- 0.7	+ 0.8	+ 0.6	+ 1.9	+ 22.5	+ 1.9	+ 2.3	+ 4.6	+ 0.2
SEPTEMBER	- 0.1	+ 0.4	+ 0.3	- 0.9	+ 10.0	+ 0.6	+ 0.6	+ 6.5	- 2.4
OKTOBER	- 1.9	- 0.5	- 1.5	- 1.4	- 2.1	- 1.4	- 0.2	- 3.3	- 0.5
NOVEMBER	+ 0.0	+ 0.1	- 1.2	- 2.3	- 0.7	- 1.2	- 1.7	+ 29.6	+ 45.6
DEZEMBER	+ 0.1	- 0.6	- 2.5	- 4.2	- 1.0	- 2.3	- 2.3	- 40.9	- 22.1
1984 JANUAR	- 1.5	- 1.1	- 8.8	- 13.1	- 1.5	- 7.7	- 7.9	- 23.0	- 13.4
FEBRUAR	- 0.6	- 0.2	- 1.7	- 2.3	- 0.9	- 1.5	- 2.1	- 2.0	- 1.4
MAERZ	- 0.6	- 0.2	+ 5.0	+ 7.0	- 0.1	+ 3.9	+ 3.9	+ 33.2	- 0.1
APRIL	- 0.5	- 0.1	+ 3.2	+ 6.0	- 3.2	+ 2.6	+ 1.6	+ 12.1	+ 1.6
MAI	- 0.7	- 0.8	+ 2.4	+ 3.1	- 10.0	+ 1.1	+ 0.6	+ 16.4	+ 2.1
JUNI	+ 0.4	+ 0.1	+ 2.5	- 2.6	- 7.7	+ 0.5	+ 0.7	- 7.0	+ 4.7
JULI	- 0.9	- 0.8	- 0.8	+ 5.2	+ 0.0	+ 0.3	+ 0.6	+ 5.6	- 0.9

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1984 JAN.-JULI	- 8.5	- 1.8	- 0.7	- 2.8	+ 1.8	- 1.5	- 1.5	+ 2.8	+ 1.8
1983 JANUAR	+ 2.6	- 2.0	- 3.8	- 15.9	- 2.5	- 5.6	- 8.1	+ 45.0	+ 1.1
FEBRUAR	+ 3.3	- 1.8	- 4.7	- 13.4	- 3.0	- 5.4	- 6.8	- 19.9	+ 1.3
MAERZ	- 11.2	- 2.7	- 4.4	- 13.7	- 4.0	- 6.4	- 7.2	- 6.9	+ 0.3
APRIL	- 11.2	- 1.7	- 1.8	- 10.8	- 4.6	- 4.3	- 6.1	- 7.4	+ 2.4
MAI	- 11.3	- 2.2	- 1.0	- 8.1	- 4.6	- 3.4	- 6.2	- 0.2	- 0.7
JUNI	- 10.8	- 2.1	- 0.9	- 6.7	- 5.1	- 2.9	- 6.2	+ 1.3	+ 0.9
JULI	- 11.9	- 1.9	- 0.5	- 4.8	- 4.9	- 2.4	- 4.9	- 0.4	+ 1.1
AUGUST	- 12.2	- 1.6	- 0.2	- 3.3	+ 1.5	- 1.5	- 2.8	+ 4.2	+ 2.3
SEPTEMBER	- 12.0	- 1.4	+ 0.9	- 3.3	+ 3.8	- 0.7	- 1.6	+ 1.4	+ 1.7
OKTOBER	- 12.6	- 1.1	+ 0.9	- 1.6	+ 2.4	- 0.5	+ 0.6	+ 3.9	+ 2.2
NOVEMBER	- 11.7	- 1.0	+ 1.5	- 0.7	+ 2.4	+ 0.1	+ 0.5	+ 2.7	+ 3.4
DEZEMBER	- 12.3	- 1.0	+ 2.0	+ 0.0	+ 2.2	+ 0.5	+ 0.6	- 6.8	+ 2.7
1984 JANUAR	- 11.9	- 0.7	+ 2.4	- 0.7	+ 2.4	+ 0.5	+ 2.4	+ 0.0	+ 2.6
FEBRUAR	- 12.3	- 0.2	+ 2.9	+ 0.5	+ 2.8	+ 1.1	+ 2.2	+ 29.6	+ 4.3
MAERZ	- 7.2	- 1.6	+ 1.0	- 1.0	+ 1.8	- 0.1	- 0.0	- 1.9	+ 2.0
APRIL	- 7.0	- 1.7	- 1.7	- 2.8	+ 1.8	- 2.0	- 1.6	- 0.6	+ 1.3
MAI	- 7.3	- 2.5	- 2.1	- 3.5	+ 1.1	- 2.5	- 3.7	+ 5.7	+ 1.1
JUNI	- 6.3	- 2.6	- 3.0	- 5.6	+ 0.9	- 3.4	- 4.5	- 6.7	+ 0.0
JULI	- 6.8	- 2.9	- 3.3	- 5.4	+ 1.6	- 3.6	- 4.4	+ 6.4	+ 1.3

*) AB MAERZ 1984 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MCISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MCISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 LAUHAUFTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)								
	TAEITIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	ANZAHL						MILL. DM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 JULI	2833	5779	30045	8229	3658	50544	1180	102.5	19.4
1984 JUNI	2698	5814	28415	7671	3343	47941	1030	115.4	20.8
JULI	2681	5726	28158	7772	3338	47675	1062	106.1	19.2
HAMBURG									
1983 JULI	1076	4783	16197	3904	1131	27091	1877	73.4	20.5
1984 JUNI	1032	4685	15656	3216	1062	25651	1713	69.5	21.0
JULI	1016	4680	15689	3341	1275	26001	1699	73.8	20.2
NIEDERSACHSEN									
1983 JULI	6954	16410	80612	23149	5997	133122	4618	293.5	54.0
1984 JUNI	6482	15909	75216	20515	5944	124066	4230	296.6	54.8
JULI	6447	15793	75476	20955	5895	124566	4287	305.7	53.5
BREMEN									
1983 JULI	473	1970	7158	1935	602	12138	410	26.1	7.7
1984 JUNI	454	1918	7047	1578	598	11595	388	28.5	7.8
JULI	454	1900	7108	1622	589	11673	377	29.6	7.7
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 JULI	13827	37465	145708	49328	13260	259588	24429	567.8	141.2
1984 JUNI	12906	34506	142852	40620	13154	244038	22997	592.1	139.6
JULI	12890	34319	138334	46528	13703	243734	23235	619.4	138.3
HESSEN									
1983 JULI	4037	15234	55928	17146	4487	96832	12945	208.2	54.7
1984 JUNI	3466	14992	54606	15189	4550	92803	12005	217.0	59.7
JULI	3429	14962	54365	16249	4596	93601	12567	224.5	57.1
RHEINLAND-PFALZ									
1983 JULI	3558	8734	36866	16334	4528	70020	4207	163.0	28.1
1984 JUNI	3610	8643	36762	15115	4765	68895	4244	163.3	29.7
JULI	3498	8615	35317	16546	4693	68669	4156	169.5	28.6
BADEN-WUERTEMBERG									
1983 JULI	9380	25156	101591	48011	11913	196851	40206	480.6	89.5
1984 JUNI	8757	24936	99549	44805	12785	190832	37406	463.8	91.4
JULI	8669	24799	99545	45139	12555	190707	37259	502.4	95.0
BAYERN									
1983 JULI	10929	30803	155815	46263	9666	253476	27579	629.8	110.0
1984 JUNI	10507	31543	154445	43815	9930	250240	27451	621.0	112.8
JULI	10382	31012	153230	44420	9523	250567	27509	676.3	113.3
SAARLAND									
1983 JULI	479	2714	10272	4907	1095	19467	1445	45.9	9.4
1984 JUNI	511	2674	9639	4480	1072	18376	1311	44.4	9.9
JULI	516	2664	9768	4597	1061	18606	1298	48.3	9.2
BERLIN (WEST)									
1983 JULI	958	4807	20294	7704	975	34738	5312	96.3	22.1
1984 JUNI	858	4878	19900	7751	1004	34391	5300	95.1	21.4
JULI	858	4860	19882	8150	981	34731	5287	104.3	21.8

*) AB MAERZ 1984 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU						OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU						INS- GESAMT 5)	DARUN- TER HOCH- BAU 5)
	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	DARUNTER			DARUNTER				
							HOCH- BAU 1)	FUER ORGA- NISA- TIO- NEN2)	FUER GEBIETS- KOERPER- TEN 3)	TIEF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAFT- TEN 3)		
ANZAHL: 1 000 STD.														
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1983 JULI	21.0	1767	1097	799	298	1733	365	62	203	1368	620	614	4809	3143
1984 JUNI	20.0	2392	1136	775	361	1885	442	63	355	1443	611	667	5566	3762
JULI	22.0	1847	1080	749	331	1809	417	59	340	1392	611	623	4860	3137
HAMBURG														
1983 JULI	21.0	766	1001	754	247	858	179	17	141	679	266	354	2625	1699
1984 JUNI	20.0	896	932	669	263	916	214	69	131	702	275	361	2744	1779
JULI	22.0	815	987	739	248	891	178	16	147	713	264	365	2693	1732
NIEDERSACHSEN														
1983 JULI	21.0	5760	2818	1961	857	4253	927	189	686	3326	1591	1440	13155	8972
1984 JUNI	20.0	6619	2906	1970	936	4883	1124	211	846	3759	1802	1478	14693	9998
JULI	22.0	6438	3198	2218	980	5127	1199	223	876	3928	1859	1601	15076	10168
BREMEN														
1983 JULI	21.0	256	464	349	115	419	107	21	79	312	110	177	1139	712
1984 JUNI	20.0	389	449	321	128	464	127	16	102	337	116	182	1302	837
JULI	22.0	321	504	353	151	477	133	18	109	344	117	189	1302	807
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1983 JULI	21.0	10561	8359	5389	2970	7474	1746	479	1149	5728	2487	2676	26568	17870
1984 JUNI	19.0	11498	8030	5161	2869	7697	1629	460	1082	6068	2608	2939	27334	18397
JULI	22.0	10087	8186	5186	3000	7175	1508	478	926	5667	2559	2537	25601	16934
HESSEN														
1983 JULI	21.0	3652	2499	1908	591	3672	906	132	700	2766	1142	1185	9871	6514
1984 JUNI	19.0	3840	2317	1721	596	3932	884	121	697	3048	1070	1354	10128	6484
JULI	22.0	3817	2584	1913	671	4303	1048	131	847	3255	1174	1391	10736	6810
RHEINLAND-PFALZ														
1983 JULI	21.0	3558	1807	1290	517	3120	722	137	551	2398	1330	781	8571	5656
1984 JUNI	19.0	3444	1873	1368	505	3002	636	132	473	2366	1275	802	8386	5515
JULI	22.0	3451	2047	1530	517	2987	640	145	466	2347	1249	743	8552	5688
BADEN-WUERTTEMBERG														
1983 JULI	21.0	11527	5467	4647	820	7763	2093	432	1578	5670	2750	2230	24993	18503
1984 JUNI	19.0	10800	4905	4028	877	6748	1569	326	1134	5179	2415	2170	22635	16579
JULI	22.0	12172	5493	4486	1007	7704	1819	379	1316	5085	2828	2415	25576	18684
BAYERN														
1983 JULI	21.0	15064	6639	5489	1150	10864	3306	745	2399	7558	3481	3303	33265	24557
1984 JUNI	19.0	13591	5674	4659	1015	9433	2863	628	2115	6570	2758	3005	29237	21652
JULI	22.0	15528	6846	5565	1281	11355	3565	827	2562	7790	3297	3512	34300	25229
SAARLAND														
1983 JULI	21.0	856	609	473	136	952	155	44	104	797	392	328	2427	1494
1984 JUNI	19.0	775	475	387	88	835	163	36	120	672	341	238	2089	1329
JULI	22.0	848	601	489	112	932	169	41	119	763	379	284	2386	1511
BERLIN (WEST)														
1983 JULI	21.0	1337	914	719	195	1455	565	77	480	890	346	499	3706	2621
1984 JUNI	20.0	1121	1000	816	184	1496	560	61	487	936	321	584	3617	2497
JULI	22.0	1273	1129	935	194	1614	607	76	523	1007	356	607	4016	2815

*) AB MAERZ 1984 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.
2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.
4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.
5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LAENDERN *)
MILL. DM

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU					OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ
	WOHNUNGSBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU 1)	DARUNTER		TIEFBAU 4)	DARUNTER				
							FUER ORGANISATIONEN 2)	FUER GEBIETSKOERPER-SCHAFTEN 3)		STRASSENBAU	FUER GEBIETSKOERPER-SCHAFTEN 3)			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1983 JULI	107.7	68.0	50.1	17.9	130.6	21.7	4.2	16.6	108.9	60.1	43.6	317.8	321.7	
1984 JUNI	148.0	96.5	68.5	28.1	116.7	24.5	4.3	19.7	92.2	44.4	41.6	373.6	378.9	
JULI	120.4	92.3	63.4	28.8	125.6	27.1	3.6	21.6	98.5	52.5	38.8	346.1	350.2	
HAMBURG														
1983 JULI	73.7	95.6	68.6	26.9	146.7	20.3	4.4	13.9	126.4	33.8	89.5	316.0	320.4	
1984 JUNI	82.5	95.0	66.3	28.6	91.0	12.2	1.5	9.1	78.8	33.2	37.5	268.5	275.5	
JULI	87.0	91.8	69.1	22.7	148.4	16.1	2.5	12.2	132.3	25.2	101.0	327.2	332.6	
NIEDERSACHSEN														
1983 JULI	331.1	231.8	171.5	60.3	318.9	71.1	14.3	50.6	247.9	122.1	108.7	900.8	910.6	
1984 JUNI	434.0	246.2	167.1	79.1	359.8	77.9	12.3	62.1	281.9	144.4	111.1	1058.6	1074.6	
JULI	428.6	299.4	209.7	89.7	400.1	91.6	13.3	69.7	308.5	167.5	117.4	1145.0	1159.3	
BREMEN														
1983 JULI	22.4	28.6	18.5	10.0	40.2	8.5	1.9	6.3	31.7	8.1	21.8	91.2	92.2	
1984 JUNI	27.8	37.9	26.4	11.5	40.3	10.4	1.4	7.9	29.9	8.0	19.8	106.0	107.2	
JULI	34.2	46.6	34.2	12.4	36.3	10.2	1.2	8.6	26.1	6.6	17.9	117.1	119.0	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1983 JULI	766.3	649.3	446.3	202.9	638.5	155.1	37.8	108.6	483.4	177.7	211.7	2064.4	2088.4	
1984 JUNI	871.6	606.2	394.1	212.1	585.6	135.1	35.7	90.3	450.5	197.3	225.8	2074.2	2107.8	
JULI	781.8	753.8	523.9	229.9	552.1	133.3	36.2	85.2	418.8	190.4	196.0	2097.5	2122.7	
HESSEN														
1983 JULI	216.7	180.5	142.8	37.7	263.0	69.6	14.6	50.0	193.4	81.1	81.7	662.2	679.5	
1984 JUNI	243.1	259.8	218.0	41.9	293.4	79.3	7.6	63.7	214.0	82.2	91.8	800.0	818.1	
JULI	254.0	230.9	174.3	56.6	326.5	86.5	12.2	70.7	240.1	86.9	102.0	813.4	834.7	
RHEINLAND-PFALZ														
1983 JULI	180.1	100.8	73.9	26.9	246.9	98.1	6.8	86.9	148.8	93.4	41.6	533.3	538.2	
1984 JUNI	217.3	114.2	85.9	28.3	193.6	47.7	6.2	39.5	145.8	86.5	45.9	530.2	537.9	
JULI	249.1	145.3	111.9	33.3	221.7	48.7	7.7	37.5	173.1	104.5	48.1	620.3	627.4	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1983 JULI	667.2	399.7	348.2	51.5	568.3	173.8	27.2	140.6	394.5	191.1	161.4	1649.8	1685.4	
1984 JUNI	656.4	365.3	316.2	49.1	487.5	135.0	20.6	108.3	352.4	168.3	138.4	1521.0	1562.4	
JULI	743.5	415.0	357.0	58.0	544.3	128.4	24.7	92.2	415.9	209.4	162.0	1713.4	1754.5	
BAYERN														
1983 JULI	880.3	425.0	335.2	89.9	816.6	246.5	54.3	169.9	570.1	252.8	274.7	2159.6	2222.8	
1984 JUNI	811.0	535.1	452.2	82.9	608.9	168.8	37.5	123.2	440.1	179.1	211.0	1987.6	2043.6	
JULI	907.8	504.6	398.2	106.4	759.6	233.0	50.1	171.6	526.6	233.3	241.8	2204.8	2266.2	
SAARLAND														
1983 JULI	45.5	48.1	34.1	14.0	72.5	11.8	3.7	7.6	60.7	26.4	30.0	167.1	171.5	
1984 JUNI	50.4	37.8	30.9	6.9	58.9	13.3	2.7	10.2	45.7	21.1	20.4	147.3	154.2	
JULI	53.3	37.0	29.2	7.8	78.2	17.1	3.1	13.4	61.1	25.3	31.4	168.7	174.1	
BERLIN (WEST)														
1983 JULI	122.6	72.7	56.6	16.1	314.3	52.8	6.5	45.7	261.4	35.4	223.2	509.5	514.3	
1984 JUNI	109.6	78.3	61.2	17.1	144.4	62.4	6.6	53.8	82.0	28.7	50.7	332.4	340.4	
JULI	109.8	95.2	77.4	17.7	131.7	43.2	8.7	34.2	88.5	38.0	48.0	336.7	342.7	

*) OHNE UMSATZSTEUER.- AB MAERZ 1984 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER BESCHAEFTE 1)				DARUNTER							GESAMT-UMSATZ 4)
	BETRIEBE 1)	ARBEITS-GEMEIN-SCHAFTEN	INS-GESAMT	DARUNTER FACHAR-BEITER 2)	BRUTTO-LOHN-SUMME 3)	BRUTTO-GEHALT-SUMME	GELEI-STEDE ARBEITS-STUNDEN	BAUGE-WERBL-UMSATZ 4)	WOH-NUNGS-BAU	OEFFENT-LICHER UND VER-KEHRSBAU		
											ANZAHL		MILL. DM	1000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1983 JULI	610	18	33314	20513	75.2	15.2	3336	232.7	63.0	116.4	235.4	
1984 JUNI	615	18	32347	19928	86.4	16.6	3880	269.6	90.2	103.3	273.3	
JULI	612	17	32181	19748	79.5	15.3	3465	255.5	73.4	111.5	258.4	
HAMBURG												
1983 JULI	313	50	21784	13423	62.1	18.1	2139	274.8	52.6	139.0	278.3	
1984 JUNI	300	49	20716	13109	59.3	18.5	2325	227.1	59.3	85.3	232.7	
JULI	294	44	21023	13137	62.9	17.8	2203	283.0	62.5	140.6	287.3	
NIEDERSACHSEN												
1983 JULI	1658	39	88291	53237	209.7	44.3	8919	668.2	173.3	289.1	676.0	
1984 JUNI	1662	40	83770	51001	216.0	45.2	10130	782.2	239.0	325.0	795.1	
JULI	1655	38	84185	51177	222.6	44.1	10510	860.1	236.0	361.2	871.7	
BREMEN												
1983 JULI	160	24	9787	5834	22.3	6.7	940	77.2	13.0	38.4	77.9	
1984 JUNI	147	18	9306	5771	24.3	6.8	1045	88.8	15.9	38.4	89.5	
JULI	147	18	9374	5821	25.2	6.8	1066	96.3	19.6	34.4	97.4	
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1983 JULI	2965	117	185119	106214	434.5	124.1	19028	1596.7	452.3	575.4	1617.4	
1984 JUNI	2771	97	175662	105507	457.2	123.2	19665	1509.8	524.6	531.9	1619.2	
JULI	2765	93	177275	102170	478.2	122.1	10609	1633.4	470.5	500.9	1655.5	
HESSEN												
1983 JULI	1052	76	70991	41549	161.3	48.9	7236	523.7	124.7	243.1	537.8	
1984 JUNI	1045	86	69835	41589	171.7	53.8	7630	650.8	147.6	274.4	665.5	
JULI	1045	86	70508	41405	177.6	51.4	8182	660.9	154.2	305.3	678.3	
RHEINLAND-PFALZ												
1983 JULI	851	18	46843	24779	118.9	22.8	5065	402.5	94.2	227.7	406.3	
1984 JUNI	839	16	46304	24976	120.0	24.1	5816	384.3	114.9	178.5	390.0	
JULI	837	17	46378	23994	124.6	23.2	5938	451.2	131.7	204.7	456.5	
BADEN-WUERTTEMBERG												
1983 JULI	2312	276	131310	67378	346.9	71.7	16745	1213.6	359.2	522.8	1244.1	
1984 JUNI	2272	224	128528	67035	338.0	73.7	15234	1111.9	358.7	449.1	1147.5	
JULI	2271	228	128565	67032	366.1	76.6	17229	1252.3	406.3	501.8	1287.5	
BAYERN												
1983 JULI	2981	139	185580	116311	493.3	94.0	24608	1697.6	561.6	754.7	1748.4	
1984 JUNI	2998	133	185842	116941	492.2	96.9	21877	1568.5	526.5	563.4	1612.8	
JULI	2992	128	186217	117535	536.0	97.3	25789	1741.1	589.4	704.1	1789.5	
SAARLAND												
1983 JULI	260	36	13781	7358	35.0	6.8	1734	132.0	24.6	66.1	135.7	
1984 JUNI	253	32	13077	6949	34.2	7.4	1496	115.5	27.8	54.4	121.5	
JULI	251	30	13253	7042	37.2	6.9	1724	134.1	29.4	72.2	138.8	
BERLIN (WLST)												
1983 JULI	512	164	27584	16562	80.9	18.3	2981	454.1	91.2	304.6	458.3	
1984 JUNI	522	164	27937	16670	81.3	18.0	2996	285.9	85.1	137.7	293.2	
JULI	513	156	28227	16655	89.1	18.3	3314	286.7	85.3	128.0	292.1	

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE.

SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGEBIET								
1983 JULI	3823,7	62,1	1690,8	27,5	2190,4	38,6	6014,1	97,7
1984 JUNI	4007,1	65,4	1815,5	29,6	2631,0	42,9	6638,1	108,3
1984 JULI	3496,4	57,0	1340,7	21,9	2535,4	41,4	6031,7	98,4
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1983 JULI	130,2	49,7	62,6	23,9	113,2	43,2	243,4	93,0
1984 JUNI	128,1	49,0	61,9	23,6	127,5	48,7	255,6	97,7
1984 JULI	99,1	37,9	35,6	13,6	104,5	39,9	203,6	77,8
HAMBURG								
1983 JULI	98,9	60,9	34,9	21,5	75,6	46,6	174,5	107,5
1984 JUNI	136,1	84,6	43,6	27,1	80,8	50,2	216,9	134,8
1984 JULI	85,5	53,1	26,0	16,1	79,9	49,6	165,4	102,8
NIEDERSACHSEN								
1983 JULI	387,9	53,5	179,8	24,8	261,9	36,1	649,9	89,6
1984 JUNI	321,8	44,4	148,4	20,5	371,0	51,2	692,8	95,6
1984 JULI	296,9	41,0	126,1	17,4	287,0	39,6	584,0	80,6
BREMEN								
1983 JULI	47,5	69,3	13,6	19,8	19,1	27,8	66,5	97,1
1984 JUNI	28,9	42,7	9,6	14,2	31,4	46,3	60,3	89,1
1984 JULI	48,7	72,0	9,1	13,5	35,3	52,2	84,0	124,2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1983 JULI	801,4	47,3	358,9	21,2	478,6	28,2	1280,1	75,5
1984 JUNI	896,5	53,2	346,0	20,6	533,7	31,7	1430,2	84,9
1984 JULI	692,6	41,1	270,6	16,1	548,8	32,6	1241,4	73,7
HESSEN								
1983 JULI	325,4	50,1	105,9	10,9	178,8	31,9	504,2	90,0
1984 JUNI	340,5	61,2	145,8	26,2	232,2	41,7	572,7	102,9
1984 JULI	341,9	61,4	108,8	19,6	250,1	44,9	592,0	106,4
RHEINLAND-PFALZ								
1983 JULI	189,4	52,1	70,9	19,5	154,4	42,5	343,8	94,5
1984 JUNI	190,0	52,3	86,0	23,7	192,2	52,9	382,2	105,2
1984 JULI	272,7	75,0	81,8	22,5	147,4	40,6	420,1	115,6
BADEN-WUERTTEMBERG								
1983 JULI	553,6	59,7	267,5	28,8	325,6	35,1	879,2	94,8
1984 JUNI	607,7	65,7	295,5	32,0	422,5	45,7	1030,2	111,5
1984 JULI	543,2	58,8	234,0	25,3	467,3	50,6	1010,5	109,3
BAYERN								
1983 JULI	960,7	87,6	448,1	40,9	472,6	43,1	1433,3	130,7
1984 JUNI	1074,2	97,9	518,2	47,2	489,7	44,6	1563,9	142,6
1984 JULI	904,7	82,5	366,0	33,4	488,0	44,5	1392,7	127,0
SAARLAND								
1983 JULI	49,8	47,1	16,4	15,6	48,3	45,6	98,1	92,8
1984 JUNI	56,2	53,4	17,6	16,7	48,3	45,9	104,5	99,3
1984 JULI	53,3	50,6	16,5	15,7	51,7	49,1	105,0	99,7
BERLIN (WEST)								
1983 JULI	278,9	149,2	132,2	70,7	62,2	33,3	341,1	182,5
1984 JUNI	227,1	122,4	142,9	77,0	101,7	54,8	328,7	177,3
1984 JULI	157,9	85,1	66,0	35,6	75,4	40,6	233,2	125,8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU:		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
			MILL. DM	DM					
BUNDESGBEIT									
1983 JULI	3823.7	62.1	1690.8	27.5	2190.4	35.6	6014.1	97.7	0.4
1984 JUNI	4007.1	65.4	1815.5	29.6	2631.0	42.9	6638.1	108.3	0.5
1984 JULI	3496.4	57.0	1340.7	21.9	2535.4	41.4	6031.7	98.4	0.5
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 JULI	135.4	51.7	68.0	26.0	106.6	40.7	242.1	92.5	0.4
1984 JUNI	117.8	45.0	66.9	25.6	122.6	46.8	240.4	91.9	0.4
1984 JULI	104.3	39.8	46.4	17.7	106.2	40.6	210.5	80.5	0.3
HAMBURG									
1983 JULI	85.6	52.7	24.5	15.1	102.8	63.3	188.5	116.1	0.6
1984 JUNI	132.4	82.3	39.8	24.8	82.2	51.1	214.6	133.3	0.7
1984 JULI	67.1	41.7	14.8	9.2	89.8	55.8	156.9	97.5	0.5
NIEDERSACHSEN									
1983 JULI	385.0	53.1	100.1	24.8	243.6	33.6	628.6	86.6	0.4
1984 JUNI	323.3	44.6	147.8	20.4	371.1	51.2	694.4	95.8	0.4
1984 JULI	300.0	41.4	133.0	18.3	282.7	39.0	582.7	80.4	0.4
BREMEN									
1983 JULI	55.0	80.3	17.2	25.1	34.6	50.5	89.6	130.8	0.6
1984 JUNI	39.9	58.9	10.3	15.2	36.4	53.8	76.3	112.7	0.5
1984 JULI	62.1	91.8	6.2	9.2	37.9	56.0	100.0	147.8	0.7
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 JULI	806.8	47.6	344.6	20.3	466.1	27.5	1272.9	75.0	0.4
1984 JUNI	875.3	52.0	329.2	19.6	523.0	31.1	1398.3	83.1	0.5
1984 JULI	673.5	40.0	255.5	15.2	516.8	30.7	1190.3	70.7	0.4
HESSEN									
1983 JULI	304.9	54.5	108.1	19.3	175.2	31.3	480.1	85.7	0.5
1984 JUNI	334.9	60.2	155.8	28.0	251.3	45.2	586.2	105.3	0.6
1984 JULI	315.8	56.7	106.2	19.1	272.6	49.0	588.4	105.7	0.6
RHEINLAND-PFALZ									
1983 JULI	203.1	55.9	85.6	23.5	137.1	37.7	340.2	93.6	0.4
1984 JUNI	199.4	54.9	92.6	25.5	207.2	57.0	406.6	111.9	0.5
1984 JULI	278.6	76.7	89.9	24.7	151.7	41.8	430.3	118.4	0.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1983 JULI	544.4	58.7	267.4	28.8	319.3	34.4	863.7	93.2	0.4
1984 JUNI	607.8	65.8	297.1	32.1	442.0	47.8	1049.8	113.6	0.5
1984 JULI	526.5	57.0	233.0	25.2	448.9	48.6	975.4	105.5	0.4
BAYERN									
1983 JULI	999.6	91.1	477.6	43.6	477.6	43.6	1477.2	134.7	0.5
1984 JUNI	1107.3	100.9	525.0	47.9	462.9	42.2	1570.1	143.1	0.5
1984 JULI	940.3	85.7	367.6	33.5	497.2	45.3	1437.5	131.0	0.5
SAARLAND									
1983 JULI	69.6	65.9	24.4	23.1	67.7	64.0	137.3	129.8	0.5
1984 JUNI	70.5	67.0	32.7	31.1	39.4	37.4	109.9	104.4	0.4
1984 JULI	87.5	83.1	33.1	31.5	59.8	56.8	147.3	139.9	0.6
BERLIN (WEST)									
1983 JULI	234.2	125.3	93.3	49.9	59.7	31.9	293.9	157.2	0.6
1984 JUNI	198.5	107.0	118.2	63.7	93.0	50.1	291.5	157.2	0.6
1984 JULI	140.7	75.9	54.9	29.6	71.8	38.7	212.5	114.6	0.4

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR ¹⁾	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	DARUNTER WOHNUNGSBAU							
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER ²⁾
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1983 1.VJ	23669.5	384.6	11093.9	180.3	11404.8	185.3	38074.3	569.9
2.VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5
1984 1.VJ	22887.8	372.9	11036.5	179.8	12600.6	205.3	35488.3	578.3
2.VJ	21026.0	343.0	9704.8	158.3	13751.2	224.3	34777.2	567.3
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1983 1.VJ	938.6	358.5	410.5	156.8	419.4	160.2	1358.0	518.7
2.VJ	1066.4	407.3	469.0	179.1	462.5	176.7	1528.9	584.0
1984 1.VJ	783.3	299.3	367.6	140.4	464.3	177.4	1247.6	476.7
2.VJ	737.4	281.8	325.8	124.5	503.2	192.3	1240.5	474.1
HAMBURG								
1983 1.VJ	816.5	502.8	374.7	230.7	288.8	177.8	1105.2	680.6
2.VJ	781.0	481.0	374.2	230.5	318.4	196.1	1099.4	677.0
1984 1.VJ	768.3	476.3	385.0	238.7	232.8	144.3	1001.1	620.6
2.VJ	706.3	438.8	360.3	223.8	443.8	275.7	1150.1	714.6
NIEDERSACHSEN								
1983 1.VJ	2548.2	351.1	1232.7	169.9	996.5	137.3	3544.7	488.5
2.VJ	2462.2	339.3	1239.7	170.8	1094.5	150.8	3556.7	490.1
1984 1.VJ	2116.1	291.8	1107.1	152.7	1308.6	180.5	3424.6	472.3
2.VJ	1863.9	257.1	962.1	132.7	1742.0	240.3	3605.8	497.5
BREMEN								
1983 1.VJ	269.6	393.3	92.6	135.1	110.0	160.5	379.6	553.8
2.VJ	271.6	396.2	99.8	143.6	94.1	137.4	365.7	533.6
1984 1.VJ	250.3	368.1	106.3	156.4	49.0	72.0	299.2	440.1
2.VJ	219.7	324.5	84.9	125.5	76.3	112.8	296.0	437.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1983 1.VJ	5301.1	312.5	2453.9	144.7	2620.1	154.5	7921.2	467.0
2.VJ	5319.1	313.6	2423.9	142.9	2751.0	162.2	8070.1	475.8
1984 1.VJ	4991.3	295.8	2417.6	143.3	2634.3	156.1	7625.6	452.0
2.VJ	4466.7	265.3	1901.5	112.9	2024.6	167.8	7291.2	433.1
HESSEN								
1983 1.VJ	2007.0	358.4	797.5	142.4	1267.4	226.3	3274.3	584.7
2.VJ	2127.1	379.9	829.9	150.0	1401.0	250.2	3528.1	630.0
1984 1.VJ	2014.4	361.2	796.4	142.8	1440.8	294.2	3655.2	655.4
2.VJ	1875.4	337.0	711.4	127.8	1599.9	287.5	3475.3	624.5
RHEINLAND-PFALZ								
1983 1.VJ	1021.9	281.0	448.9	123.5	934.3	256.9	1956.2	537.9
2.VJ	1151.4	316.6	557.3	153.3	959.7	263.9	2111.1	580.5
1984 1.VJ	1119.8	308.2	485.6	133.6	911.3	250.8	2031.1	559.0
2.VJ	1024.5	282.0	435.9	120.0	957.1	263.4	1981.7	545.4
BADEN-WUERTTEMBERG								
1983 1.VJ	3591.9	387.5	1847.3	199.3	1644.2	177.4	5236.1	564.8
2.VJ	3949.5	426.0	1968.8	212.4	1769.6	190.9	5719.1	616.9
1984 1.VJ	3661.8	395.9	1858.1	200.9	1765.1	190.9	5427.0	586.8
2.VJ	3351.4	362.6	1655.7	179.1	1864.5	201.7	5215.9	564.3
BAYERN								
1983 1.VJ	5311.6	484.3	2434.3	222.0	2402.5	219.1	7714.1	703.4
2.VJ	5771.3	526.3	2578.9	235.2	2579.8	235.2	8351.0	761.5
1984 1.VJ	5357.9	488.5	2567.0	234.0	2040.7	259.0	8198.6	747.5
2.VJ	5052.2	460.6	2392.6	218.1	2961.6	270.0	8013.8	730.6
SAARLAND								
1983 1.VJ	279.1	264.0	130.0	122.9	203.8	268.3	562.9	532.3
2.VJ	269.2	254.6	120.8	114.2	253.3	239.5	522.5	494.1
1984 1.VJ	222.1	210.9	84.7	80.4	267.9	254.3	490.0	465.2
2.VJ	209.8	199.3	87.4	83.0	287.0	272.6	496.8	471.9
BERLIN (WEST)								
1983 1.VJ	1584.0	847.3	871.5	466.1	438.0	234.3	2022.0	1081.5
2.VJ	1658.2	886.9	990.3	529.7	510.5	273.1	2168.7	1160.0
1984 1.VJ	1602.5	862.7	861.1	463.6	485.8	261.5	2088.3	1124.3
2.VJ	1518.8	819.0	787.2	424.5	491.3	264.9	2010.0	1083.9

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBIETE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LÄNDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSTZ UND ART DER BAUTEN *)

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)					
			MILL. DM	DM					
BUNDESGBEIT									
1983 1. VJ	23669.5	384.6	11093.9	180.3	11404.8	185.3	35074.3	569.9	2.6
2. VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5	2.7
1984 1. VJ	22887.8	372.9	11036.5	179.8	12600.6	205.3	35488.3	578.3	2.6
2. VJ	21026.0	343.0	9704.8	158.3	13751.2	224.3	34777.2	567.3	2.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1983 1. VJ	919.2	351.1	442.7	169.1	394.6	150.7	1313.7	501.8	2.1
2. VJ	1007.3	384.7	476.3	181.9	452.2	172.7	1459.6	557.5	2.4
1984 1. VJ	780.3	298.1	432.1	165.1	410.5	156.8	1190.8	454.9	1.9
2. VJ	725.7	277.3	385.0	147.1	448.9	171.6	1174.6	448.9	1.9
HAMBURG									
1983 1. VJ	907.2	558.7	340.7	209.8	372.1	229.2	1279.3	787.8	4.1
2. VJ	874.1	538.3	345.2	212.6	375.4	231.2	1249.5	769.5	4.0
1984 1. VJ	786.0	487.3	308.7	191.4	347.9	215.7	1133.9	703.0	3.8
2. VJ	715.2	444.4	285.7	177.5	587.9	365.2	1303.1	809.6	4.3
NIEDERSACHSEN									
1983 1. VJ	2465.8	339.8	1177.2	162.2	1047.3	144.3	3513.1	484.1	2.1
2. VJ	2416.4	333.0	1194.8	164.6	1128.8	155.5	3545.2	488.5	2.1
1984 1. VJ	2140.5	295.2	1115.9	153.9	1305.1	180.0	3445.6	475.2	2.1
2. VJ	1872.4	258.3	968.5	133.6	1677.1	231.4	3549.5	489.7	2.1
BREMEN									
1983 1. VJ	345.9	504.6	100.6	146.7	121.4	177.1	467.3	681.8	2.9
2. VJ	345.4	504.0	105.6	154.1	108.8	158.8	454.3	662.8	2.9
1984 1. VJ	288.1	423.6	105.5	155.2	116.2	170.9	404.3	594.5	2.7
2. VJ	261.2	385.9	70.1	103.6	144.3	213.2	405.6	599.2	2.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1983 1. VJ	5113.7	301.5	2281.0	134.5	2497.2	147.2	7610.9	448.7	2.5
2. VJ	5181.0	303.7	2247.3	132.5	2609.9	153.9	7760.9	457.6	2.6
1984 1. VJ	4842.5	287.0	2267.7	134.4	2704.5	160.3	7547.0	447.3	2.7
2. VJ	4286.1	254.6	1746.4	103.7	2872.3	170.6	7158.4	425.2	2.6
HESSEN									
1983 1. VJ	1959.4	349.9	832.9	148.7	1309.9	233.9	3269.3	583.8	3.1
2. VJ	1998.1	356.8	851.6	152.1	1439.8	257.1	3438.0	613.9	3.3
1984 1. VJ	2014.7	361.2	811.8	145.6	1514.9	271.6	3529.6	632.9	3.4
2. VJ	1848.2	332.1	744.6	133.8	1551.5	278.8	3399.7	610.9	3.3
RHEINLAND-PFALZ									
1983 1. VJ	1099.2	302.3	563.9	155.1	750.5	206.4	1849.7	508.6	2.2
2. VJ	1369.3	376.5	715.8	196.8	849.5	233.6	2218.8	610.1	2.6
1984 1. VJ	1260.6	346.9	558.7	153.8	762.7	209.9	2023.3	556.9	2.4
2. VJ	1157.0	318.4	515.2	141.8	842.0	231.7	1999.0	550.2	2.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1983 1. VJ	3632.4	391.8	1902.1	205.2	1654.8	178.5	5287.1	570.3	2.3
2. VJ	3941.1	425.1	2017.7	217.6	1746.9	188.4	5688.0	613.6	2.4
1984 1. VJ	3626.7	392.1	1899.5	205.4	1789.3	193.5	5416.0	585.6	2.4
2. VJ	3360.0	363.5	1729.0	187.1	1902.4	205.8	5262.4	569.3	2.3
BAYERN									
1983 1. VJ	5416.4	493.9	2470.1	225.2	2463.9	224.7	7880.3	718.6	2.6
2. VJ	5886.9	536.8	2642.4	240.9	2657.5	242.3	8544.5	779.1	2.9
1984 1. VJ	5408.5	493.1	2605.1	237.5	2830.5	258.1	8239.0	751.2	2.7
2. VJ	5150.7	469.5	2440.5	222.5	2895.9	264.0	8046.6	733.5	2.7
SAARLAND									
1983 1. VJ	460.6	435.6	299.6	283.3	380.0	359.4	840.6	794.9	3.3
2. VJ	451.5	427.0	293.2	277.3	347.9	329.0	799.5	756.0	3.1
1984 1. VJ	409.6	388.9	239.4	227.3	351.5	333.7	761.1	722.6	3.0
2. VJ	348.6	331.1	192.9	183.3	362.0	343.8	710.6	674.9	2.8
BERLIN (WEST)									
1983 1. VJ	1349.9	722.0	683.2	365.4	413.2	221.0	1763.0	943.0	3.5
2. VJ	1385.7	741.2	772.5	413.2	477.6	255.4	1863.2	996.6	3.7
1984 1. VJ	1330.4	716.2	692.2	372.6	467.4	251.6	1797.8	967.9	3.6
2. VJ	1300.9	701.5	626.7	337.9	466.9	251.8	1767.8	953.3	3.4

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEgebenEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBWERBE

1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)				AUFTRAGSEINGANG 3)					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER:	INS- GESAMT
		STRAS- SENBAU									MILL. DM	
ANZAHL		1 000 STD.										
BUNDESGEBIET												
1983 2.VJ	1130696	121250	177258	95214	130807	42617	408382	6311.4	5398.1	7724.7	2599.2	19886.9
1984 1.VJ	1041871	112585	124564	76796	77143	18792	280384	4941.8	4397.5	5660.9	1617.7	15095.3
2.VJ	1101032	117279	170960	90222	122622	39355	387801	5182.5	4686.0	8308.9	2808.3	18299.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 3.5	- 6.2	+ 0.4	- 4.7	- 10.1	- 11.1	- 4.3	+ 25.5	+ 13.4	+ 1.3	- 2.3	+ 11.8
1984 1.VJ	+ 0.5	+ 1.5	+ 10.4	+ 3.6	- 1.8	- 3.7	+ 4.7	- 12.3	- 3.2	+ 9.9	+ 9.9	- 2.3
2.VJ	- 2.6	- 3.3	- 3.6	- 5.2	- 6.3	- 7.7	- 5.0	- 17.9	- 13.2	+ 7.6	+ 8.0	- 6.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1983 2.VJ	49488	1136	7920	3823	6042	2063	18412	274.8	204.7	367.1	153.1	868.7
1984 1.VJ	46680	1076	5497	2907	3485	830	12121	225.9	142.6	204.0	62.6	583.0
2.VJ	47680	1076	7262	3565	5799	1793	17064	223.1	177.9	352.9	155.5	769.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 0.8	- 5.3	- 0.3	+ 6.2	- 3.7	- 8.8	+ 0.8	+ 15.7	+ 39.3	+ 12.3	+ 16.8	+ 19.0
1984 1.VJ	+ 3.8	+ 3.0	+ 5.4	+ 9.3	+ 6.9	- 0.2	+ 5.8	- 16.3	- 10.5	- 13.1	- 9.9	- 14.8
2.VJ	- 3.7	- 5.3	- 8.3	- 6.7	- 4.0	- 13.1	- 7.3	- 18.8	- 13.1	- 3.9	+ 1.6	- 11.5
HAMBURG												
1983 2.VJ	26490	1736	2684	3394	2884	785	8962	155.4	225.8	177.3	59.0	558.5
1984 1.VJ	25072	1681	2085	2648	1852	278	6585	133.2	259.3	189.5	63.7	582.1
2.VJ	25527	1684	2750	2923	2664	734	8337	84.0	215.2	434.9	53.4	734.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 5.1	- 14.4	- 2.0	- 8.8	- 13.2	- 13.5	- 8.4	+ 54.7	- 30.5	- 20.8	- 23.7	- 14.0
1984 1.VJ	- 1.8	+ 1.2	+ 11.6	- 4.5	+ 1.3	- 12.9	+ 1.8	+ 18.7	+ 6.0	+ 28.1	+ 62.5	+ 15.3
2.VJ	- 3.6	- 3.0	+ 2.5	- 13.9	- 7.6	- 6.5	- 7.0	- 46.0	- 4.7	+145.3	- 9.6	+ 31.4
NIEDERSACHSEN												
1983 2.VJ	130269	4587	21918	9426	15040	5317	47376	616.6	514.7	884.5	317.8	2043.0
1984 1.VJ	114522	3858	13953	6645	8238	2154	29264	515.6	510.6	590.3	175.5	1631.3
2.VJ	122640	4157	19933	8646	14076	5044	43401	488.9	441.5	1088.0	364.5	2040.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 4.5	- 8.8	- 1.0	- 9.0	- 14.6	- 18.2	- 7.2	+ 5.9	- 3.6	- 3.0	- 4.8	- 0.0
1984 1.VJ	- 0.7	- 6.5	+ 3.5	+ 2.4	+ 6.1	+ 10.6	+ 3.7	- 18.6	+ 25.8	+ 6.7	+ 15.3	+ 1.3
2.VJ	- 5.9	- 9.4	- 9.1	- 8.3	- 6.4	- 5.1	- 8.4	- 20.7	- 14.2	+ 23.0	+ 14.7	- 0.1
BREMEN												
1983 2.VJ	12144	425	1204	1507	1461	358	4172	46.7	98.9	82.5	18.1	228.0
1984 1.VJ	11713	377	1053	1287	963	210	3303	57.5	69.4	81.1	37.7	208.0
2.VJ	11632	381	1198	1373	1342	311	3913	40.0	89.2	99.9	25.6	229.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 8.3	- 22.9	- 14.0	- 11.5	- 13.3	- 6.8	- 12.8	+ 18.7	+ 16.9	- 9.3	- 50.5	+ 6.1
1984 1.VJ	- 1.5	- 7.9	+ 17.5	+ 4.1	+ 13.7	+ 64.1	+ 10.9	+ 31.1	- 41.8	+ 17.5	+408.8	- 10.4
2.VJ	- 4.2	- 10.5	- 0.5	- 8.9	- 8.1	- 13.1	- 6.2	- 14.2	- 9.8	+ 21.1	+ 41.2	+ 0.5
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1983 2.VJ	256936	24456	38682	26936	25819	8486	91968	1265.6	1352.2	1333.1	451.3	3964.4
1984 1.VJ	245418	23685	31496	24023	19316	5591	75092	1057.5	1176.9	882.5	315.1	3125.4
2.VJ	244205	23030	36081	24129	23449	7844	84088	946.6	1173.5	1457.6	344.1	3590.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 6.9	- 6.0	+ 0.8	- 7.7	- 11.4	- 14.9	- 5.4	+ 21.6	+ 0.4	- 3.4	- 14.3	+ 4.8
1984 1.VJ	- 3.6	- 0.9	+ 10.4	+ 0.8	- 1.2	+ 3.9	+ 3.9	- 10.4	+ 8.5	+ 2.9	+ 26.6	- 0.2
2.VJ	- 5.0	- 5.8	- 6.7	- 10.4	- 9.2	- 7.6	- 8.6	- 25.2	- 13.2	+ 9.3	+ 20.6	- 9.4

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBIET

NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)			AUFTRAGSEINGANG 3)					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
	ANZAHL					1 000 STD.						MILL. DM
HESSEN												
1983 2.VJ	94793	12643	12638	7659	12080	3570	32606	458.6	507.8	803.5	203.3	1779.1
1984 1.VJ	90280	12673	9324	6172	8100	1545	23642	406.1	503.4	621.1	166.8	1533.1
2.VJ	92409	12322	11845	7114	11674	3087	30752	440.1	388.3	778.5	267.6	1610.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 3.3	- 8.6	- 1.5	- 3.8	- 8.7	- 7.7	- 4.7	+ 32.7	+ 21.5	+ 14.1	- 19.8	+ 20.9
1984 1.VJ	- 0.7	+ 1.3	+ 11.4	+ 3.1	+ 5.6	- 9.5	+ 6.6	- 14.8	+ 5.1	+ 7.6	+ 19.5	- 0.3
2.VJ	- 2.5	- 2.5	- 6.3	- 7.1	- 3.4	- 13.5	- 5.7	- 4.0	- 23.5	- 3.1	+ 31.6	- 9.5
RHEINLAND-PFALZ												
1983 2.VJ	68779	4158	10894	5506	9249	3930	25827	356.0	240.7	550.7	237.7	1158.8
1984 1.VJ	65552	4057	8567	4816	5761	2140	19276	257.9	243.7	391.7	140.3	897.6
2.VJ	68225	4245	10272	5652	8900	3719	24994	260.9	220.7	519.1	235.2	1007.6
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 3.4	- 7.8	- 2.2	- 4.5	- 11.2	- 10.4	- 6.2	+ 26.4	+ 18.9	+ 9.1	+ 32.7	+ 16.2
1984 1.VJ	+ 1.5	+ 1.5	+ 11.1	+ 3.5	- 8.2	- 14.3	+ 2.6	- 11.7	+ 3.8	- 5.0	- 18.2	- 4.9
2.VJ	- 0.8	+ 2.1	- 5.7	+ 2.7	- 3.8	- 5.4	- 3.2	- 26.7	- 8.3	- 5.8	- 1.0	- 13.0
BADEN-WUERTTEMBERG												
1983 2.VJ	194433	39711	33884	14735	22018	7371	71282	1054.0	917.7	1237.7	448.0	3227.9
1984 1.VJ	191501	36833	26399	12834	12894	3348	52383	821.6	551.5	866.0	326.9	2253.5
2.VJ	191851	37519	34220	14950	20208	7045	69948	861.7	655.9	1247.7	431.3	2777.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 1.1	- 5.6	+ 2.7	- 2.2	- 10.8	- 9.4	- 2.9	+ 20.4	+ 36.5	- 3.7	+ 1.3	+ 13.4
1984 1.VJ	+ 2.2	+ 0.1	+ 12.8	+ 8.4	- 8.0	- 7.7	+ 5.6	- 12.8	- 26.2	+ 3.6	+ 23.0	- 11.2
2.VJ	- 1.3	- 5.5	+ 1.0	+ 1.5	- 8.2	- 4.4	- 1.9	- 18.2	- 28.5	+ 0.8	- 3.7	- 14.0
BAYERN												
1983 2.VJ	244906	25999	40885	17775	29183	8636	89732	1647.6	1109.7	1754.3	562.7	4561.7
1984 1.VJ	200011	22126	21188	11686	11967	1815	45370	1170.5	733.1	1355.8	234.1	3299.5
2.VJ	244466	26320	41305	17415	27523	7864	87760	1494.3	1103.7	1768.7	567.4	4417.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 1.9	- 5.8	+ 1.6	- 0.6	- 7.7	- 7.5	- 2.0	+ 36.2	+ 41.6	+ 7.6	+ 11.1	+ 24.6
1984 1.VJ	+ 4.3	+ 7.5	+ 11.9	+ 5.2	- 5.2	- 7.9	+ 5.2	- 16.2	- 14.4	+ 29.8	- 10.6	- 1.5
2.VJ	- 0.2	+ 1.2	+ 1.0	- 2.0	- 5.7	- 8.9	- 2.2	- 9.3	- 0.5	+ 0.8	+ 0.8	- 3.2
SAARLAND												
1983 2.VJ	18964	1416	2415	1561	2608	1055	6596	100.8	81.1	112.3	45.2	294.9
1984 1.VJ	18268	1282	1684	1321	1503	514	4509	85.9	72.5	107.0	25.4	265.4
2.VJ	18332	1315	2289	1469	2470	951	6236	100.2	71.5	175.2	74.4	347.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	- 4.2	- 10.0	- 7.2	- 17.9	- 7.4	- 3.0	- 10.0	- 17.9	- 8.8	- 18.5	- 24.3	- 15.7
1984 1.VJ	- 0.3	- 5.5	- 0.4	- 3.6	- 20.1	- 23.6	- 8.9	+ 1.3	- 17.2	+ 8.2	- 39.4	- 2.2
2.VJ	- 3.3	- 7.1	- 5.2	- 5.9	- 5.3	- 9.9	- 5.5	- 0.6	- 11.8	+ 56.0	+ 64.5	+ 17.7
BERLIN (WEST)												
1983 2.VJ	33493	4982	4134	2892	4423	1046	11449	335.4	144.7	421.7	102.8	901.8
1984 1.VJ	32853	4938	3318	2457	3064	367	8039	210.1	134.6	371.8	69.6	716.5
2.VJ	34065	5230	3805	2986	4317	963	11308	242.8	148.6	386.5	89.3	777.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1983 2.VJ	+ 1.1	+ 3.9	- 1.2	+ 5.5	- 6.5	- 4.6	- 1.7	+ 72.7	- 3.8	- 0.9	- 9.1	+ 17.1
1984 1.VJ	+ 5.1	+ 9.0	+ 19.7	+ 14.0	+ 7.7	- 13.0	+ 13.7	+ 3.6	+ 7.8	+ 16.2	- 5.1	+ 10.6
2.VJ	+ 1.7	+ 5.0	- 8.0	+ 3.3	+ 2.1	- 7.9	- 1.2	- 27.6	+ 2.7	- 8.3	- 13.1	- 13.7

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN
DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)						DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ	
	ANZAHL		1 000 STD.			MILL. DM		
1983 JAN.-JULI	194941	156761	162361	2705.8	831.3	10088.0	9477.4	
1984 JAN.-JULI	198716	160026	167623	2872.6	877.9	10004.6	9414.5	
1982 JULI	204017	165140	24575	429.5	124.5	1567.9	1466.2	
AUGUST	208948	169799	25235	432.2	118.6	1529.4	1428.0	
SEPTEMBER	210244	170865	26956	429.9	116.6	1707.4	1610.8	
OKTOBER	207873	168843	26178	419.1	115.4	1684.0	1586.6	
NOVEMBER	205667	166548	26201	490.8	150.9	1931.7	1826.5	
DEZEMBER	201315	162516	24036	445.5	137.6	2478.7	2347.5	
1983 JANUAR	195149	156945	22359	368.6	113.6	1171.0	1085.4	
FEBRUAR	192038	153714	21338	339.1	113.7	1172.8	1095.1	
MAERZ	191863	153725	24422	381.0	113.3	1386.9	1297.1	
APRIL	193611	155442	22820	372.2	115.3	1341.8	1253.6	
MAI	198471	157195	23672	397.6	120.3	1462.8	1375.5	
JUNI	197207	158917	24229	427.4	129.8	2087.4	1955.0	
JULI	199247	161188	23521	419.9	125.3	1495.2	1415.7	
AUGUST	204942	166546	25106	447.8	121.5	1464.3	1385.1	
SEPTEMBER	207685	168806	26689	434.9	118.7	1644.1	1557.4	
OKTOBER	209306	170244	26444	430.1	119.2	1681.3	1591.0	
NOVEMBER	207522	168523	26449	509.2	158.0	1917.1	1815.9	
DEZEMBER	203600	164490	23912	451.4	141.1	2461.2	2334.8	
1984 JANUAR	198481	159764	23331	393.1	121.4	1224.7	1147.0	
FEBRUAR	195739	156908	23166	375.0	121.3	1261.0	1184.7	
MAERZ	196425	157598	23783	391.7	121.2	1430.3	1345.5	
APRIL	197432	158899	23000	393.2	121.5	1344.7	1264.0	
MAI	199409	160833	25454	434.3	123.9	1542.2	1451.5	
JUNI	200629	161890	23639	431.8	135.3	1524.1	1432.4	
JULI	202900	164287	25242	453.5	133.4	1677.5	1589.3	

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1982 JULI	+ 0.3	+ 0.5	- 0.9	- 0.5	- 3.1	+ 0.4	+ 1.1
AUGUST	+ 2.4	+ 2.8	+ 2.7	+ 0.6	- 4.7	- 2.5	- 2.6
SEPTEMBER	+ 0.6	+ 0.6	+ 6.8	- 0.5	- 1.7	+ 11.6	+ 12.8
OKTOBER	- 1.1	- 1.2	- 2.9	- 2.5	- 1.0	- 1.4	- 1.5
NOVEMBER	- 1.1	- 1.4	+ 0.1	+ 17.1	+ 30.7	+ 14.7	+ 15.1
DEZEMBER	- 2.1	- 2.4	- 8.3	- 9.2	- 8.8	+ 28.3	+ 28.8
1983 JANUAR	- 3.1	- 3.4	- 7.0	- 17.3	- 17.5	- 52.8	- 53.8
FEBRUAR	- 1.6	- 2.1	- 4.6	- 8.0	+ 0.1	+ 0.2	+ 0.9
MAERZ	- 0.1	+ 0.0	+ 14.5	+ 12.4	- 0.4	+ 18.2	+ 18.4
APRIL	+ 0.9	+ 1.2	- 6.6	- 2.3	+ 1.8	- 3.2	- 3.4
MAI	+ 1.0	+ 1.0	+ 3.7	+ 6.8	+ 4.3	+ 9.0	+ 9.7
JUNI	+ 0.9	+ 1.1	+ 2.4	+ 7.5	+ 7.9	+ 40.6	+ 42.1
JULI	+ 1.0	+ 1.4	- 2.9	- 1.7	- 3.5	- 27.3	- 27.6
AUGUST	+ 2.9	+ 3.3	+ 6.7	+ 6.6	- 3.1	- 2.1	- 2.2
SEPTEMBER	+ 1.3	+ 1.4	+ 6.3	- 2.9	- 2.3	+ 12.3	+ 12.4
OKTOBER	+ 0.8	+ 0.9	- 0.9	- 1.1	+ 0.4	+ 2.3	+ 2.2
NOVEMBER	- 0.9	- 1.0	+ 0.0	+ 18.4	+ 32.5	+ 14.0	+ 14.1
DEZEMBER	- 1.9	- 2.4	- 9.6	- 11.4	- 10.7	+ 28.4	+ 28.6
1984 JANUAR	- 2.5	- 2.9	- 2.4	- 12.9	- 14.0	- 50.2	- 50.9
FEBRUAR	- 1.4	- 1.8	- 0.7	- 4.6	- 0.1	+ 3.0	+ 3.3
MAERZ	+ 0.4	+ 0.4	+ 2.7	+ 4.5	- 0.0	+ 13.4	+ 13.6
APRIL	+ 0.5	+ 0.8	- 3.3	+ 0.4	+ 0.2	- 6.0	- 6.1
MAI	+ 1.0	+ 1.2	+ 10.6	+ 10.5	+ 2.0	+ 14.7	+ 14.8
JUNI	+ 0.6	+ 0.7	- 7.1	- 0.6	+ 9.2	- 1.2	- 1.3
JULI	+ 1.1	+ 1.5	+ 6.8	+ 5.0	- 1.4	+ 10.1	+ 10.9

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1984 JAN.-JULI	+ 1.9	+ 2.1	+ 3.2	+ 6.2	+ 5.6	- 0.8	- 0.7
1983 JANUAR	- 3.5	- 3.5	- 0.9	+ 1.7	+ 1.4	+ 3.8	+ 5.0
FEBRUAR	- 3.6	- 3.8	- 5.2	- 0.6	+ 2.7	+ 6.9	+ 8.4
MAERZ	- 4.5	- 4.9	- 5.8	- 2.8	+ 0.8	- 2.5	- 1.4
APRIL	- 4.3	- 4.6	- 9.4	- 5.9	+ 1.1	- 3.6	- 2.8
MAI	- 3.3	- 3.5	- 2.0	+ 0.5	+ 2.9	+ 3.9	+ 5.5
JUNI	- 3.0	- 3.3	- 2.3	- 1.0	+ 1.0	+ 31.7	+ 34.8
JULI	- 2.3	- 2.4	- 4.3	- 2.2	+ 0.7	- 4.6	- 3.4
AUGUST	- 1.9	- 1.9	- 0.5	+ 3.6	+ 2.4	- 4.3	- 3.0
SEPTEMBER	- 1.2	- 1.2	- 1.0	+ 1.2	+ 1.8	- 3.7	- 3.3
OKTOBER	+ 0.7	+ 0.8	+ 1.0	+ 2.6	+ 3.2	- 0.2	+ 0.3
NOVEMBER	+ 0.9	+ 1.2	+ 0.9	+ 3.8	+ 4.7	- 0.8	- 0.6
DEZEMBER	+ 1.1	+ 1.2	- 0.5	+ 1.3	+ 2.5	- 0.7	- 0.5
1984 JANUAR	+ 1.7	+ 1.8	+ 4.3	+ 6.7	+ 6.9	+ 4.6	+ 5.7
FEBRUAR	+ 1.9	+ 2.1	+ 8.6	+ 10.6	+ 6.7	+ 7.5	+ 8.2
MAERZ	+ 2.4	+ 2.5	- 2.6	+ 2.8	+ 7.0	+ 3.1	+ 3.7
APRIL	+ 2.0	+ 2.1	+ 0.8	+ 5.6	+ 5.3	+ 0.2	+ 0.8
MAI	+ 2.0	+ 2.3	+ 7.5	+ 9.2	+ 3.0	+ 5.4	+ 5.5
JUNI	+ 1.7	+ 1.9	- 2.4	+ 1.0	+ 4.2	- 25.9	- 26.7
JULI	+ 1.8	+ 1.9	+ 7.3	+ 8.0	+ 6.4	+ 12.2	+ 12.3

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1983 JULI	7968	6425	835	14.7	4.2	46.2	40.1
1984 JUNI	7928	6356	920	16.0	4.8	60.6	54.6
JULI	7984	6421	908	16.3	4.3	58.3	52.0
HAMBURG							
1983 JULI	10581	8397	1180	26.2	8.2	75.3	72.3
1984 JUNI	10481	8289	1238	26.0	8.8	87.9	84.6
JULI	10541	8309	1248	27.0	8.5	83.3	80.4
NIEDERSACHSEN							
1983 JULI	19435	16009	2253	38.2	9.8	105.4	99.8
1984 JUNI	18678	15258	2281	36.7	9.9	132.5	124.7
JULI	18974	15554	2382	38.8	9.6	148.5	142.0
BREMEN							
1983 JULI	3584	2893	404	7.9	2.1	27.6	26.2
1984 JUNI	3332	2679	399	7.2	2.5	27.2	25.9
JULI	3357	2720	414	7.7	2.1	27.2	25.9
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1983 JULI	43714	35023	5330	93.9	28.1	332.8	317.5
1984 JUNI	43041	34339	5233	94.6	30.4	322.9	303.5
JULI	43570	35018	5435	99.0	29.1	335.7	316.3
HESSEN							
1983 JULI	18131	14808	2077	38.2	11.1	130.0	120.8
1984 JUNI	18240	14842	2155	39.3	13.0	132.6	121.6
JULI	18501	15093	2269	41.4	12.5	163.0	153.2
RHEINLAND-PFALZ							
1983 JULI	9523	7638	1252	18.9	5.4	65.2	61.2
1984 JUNI	9627	7670	1269	19.9	6.1	74.5	69.4
JULI	9660	7694	1306	20.1	6.2	78.3	74.0
BADEN-WUERTTEMBERG							
1983 JULI	30979	24642	3617	68.6	22.9	294.1	278.2
1984 JUNI	32111	25532	3560	73.9	25.8	265.3	250.1
JULI	32487	25867	3976	77.4	25.5	300.8	283.5
BAYERN							
1983 JULI	39112	32102	4856	76.3	22.6	312.6	296.0
1984 JUNI	40756	33493	4770	80.1	22.7	292.0	275.5
JULI	41252	34013	5372	85.4	24.6	352.8	334.9
SAARLAND							
1983 JULI	3416	2672	395	6.4	2.6	23.7	22.4
1984 JUNI	3384	2656	387	6.6	2.6	23.4	21.7
JULI	3484	2778	442	7.0	2.6	27.1	25.6
BERLIN (WEST)							
1983 JULI	12804	10579	1322	30.6	8.2	82.4	81.0
1984 JUNI	13051	10776	1427	31.6	8.7	105.2	100.9
JULI	13090	10820	1490	33.5	8.5	102.6	101.4

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG
MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERKLAERUNGEN)
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAETIGKEIT

1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN

1.1 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								INS- GESAMT 2)						
	WOHNBAU				NICHTWOHNBAU										
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN 1)	WOHNUNGEN		WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES					
				IN GEBAEUDEN MIT ... 1 U. 2	WOHNUNGEN 3 U. M.										
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL		1000 M2	MILL. DM	ANZAHL			
1973	239456	303315	618439	253726	364713	54205	4409	52743,9	43818	217135	13697	1126	38533	27127,9	658918
1974	179086	209250	384527	201614	182913	35727	3097	38999,5	37925	178957	10107	830	31568	27365,8	417783
1975	173820	190694	336205	193989	142216	32204	2916	37324,5	41932	193810	10669	926	33778	29730,8	368718
1976	204858	210227	350130	228424	121706	35041	3254	42847,2	38998	163862	8577	770	28849	22758,0	380352
1977	206031	205056	324669	230292	94377	33659	3197	43333,2	36838	147986	7276	661	25490	20704,3	352055
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259,8	41147	173603	9004	825	29740	24377,8	425751
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37133	4538	55558,1	39383	167732	8103	757	28506	25259,9	383638
1980	196515	215352	355589	229494	121993	35102	3967	57164,3	38861	173802	8862	784	29327	29977,1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31056	3422	54908,5	34120	154629	8415	752	25986	28882,7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27216	3494	51112,4	31810	140548	8632	706	23708	28266,5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33647	4648	64765,6	38580	161775	10383	840	27662	32387,0	419655

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

JAHR	WOHNBAU								NICHTWOHNBAU							
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN				WOH- NUNGEN FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	WOHNUNGEN INS- GESAMT		
				IN GEBAEUDEN MIT ...	WOHNUNGEN	FLAECHE	KOSTEN									
	ANZAHL	1000 M3	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M2	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	
	1973	25001	26032	8,6	54435	26929	10,6	27506	7,5	4813	4735,0	7477	55736	25,7	9631	6145,6	55741
1974	18943	18952	9,1	38988	20622	10,2	18366	10,0	3453	3681,1	6057	41686	23,3	7177	5395,7	39821
1975	19016	17523	9,2	32947	20500	10,6	12447	8,8	3079	3553,3	6195	47297	24,4	7867	6249,2	33796
1976	24275	20674	9,8	35252	26655	11,7	8597	7,1	3505	4424,4	5426	36238	22,1	6295	4385,4	35811
1977	22647	18428	9,0	28787	25350	11,0	3437	3,6	3019	4025,1	5290	33201	22,4	5513	3651,7	29303
1978	26527	21762	8,8	33395	30283	11,2	3112	2,5	3518	4999,0	6219	37655	21,7	6274	4162,6	33967
1979	25135	20395	8,9	31770	29303	11,7	2421	2,2	3234	5146,9	9467	63431	37,8	10333	7028,7	32369
1980	24143	19490	9,1	32732	29749	13,0	2148	1,8	3164	5181,2	10243	72827	41,9	11503	9192,3	33342
1981	19218	15696	8,3	27332	24825	12,7	2496	1,9	2591	4559,0	9025	60364	39,0	9817	8261,9	27878
1982	13941	11659	7,1	20570	17779	11,8	2522	1,7	1914	3626,8	8452	56998	40,6	9076	8165,3	21252
1983	17861	14776	7,3	26468	22383	12,1	3919	2,0	2461	4793,2	10520	64524	39,9	10642	9639,7	27268

1.1.3 DURCHSCHNITTLLICHE BALKOSTEN NEUERERRICHTETER GEBAEUDE **)

JAHR	WOHN- GEBAEUDE								NICHTWOHN- GEBAEUDE							
	INSGESAMT	DAVON MIT ... WOHNUNGEN						INSGESAMT	DARUNTER							
		1 UND 2		3 UND MEHR					ANSTALTS- GEBAEUDE	BUERO- UND VERWAL- TUNGSGEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGEBAEUDE				
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2		DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	
1973	174	973	171	1058	179	877	125	704	261	1191	216	1130	92	556		
1974	186	1092	184	1164	191	957	153	867	321	1587	235	1238	103	637		
1975	196	1159	194	1224	201	1010	153	880	284	1338	260	1496	104	636		
1976	204	1223	202	1273	209	1067	139	789	335	1493	257	1403	102	626		
1977	212	1287	211	1337	214	1095	140	812	315	1717	289	1585	105	652		
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680		
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730		
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816		
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906		
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972		
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010		

1.2 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)				
	WOHNBAU					NICHTWOHNBAU									
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	WOHNUNGEN		WOH- NUNGEN	WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE		RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
				IN GEBAEUDEN MIT ...	WOHNUNGEN										
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL. DM		ANZAHL			
1973	248172	316940	674260	263087	411173	57612	4389	48577,9	43214	217824	14101	1112	37667	23761,7	714226
1974	211970	274809	568473	229765	338708	49352	3920	46029,1	39945	200326	12305	987	35218	25763,3	604387
1975	175144	211239	404866	195045	209821	36874	3081	37951,2	36998	175861	10658	859	30943	24216,0	436829
1976	184424	203157	361829	207842	153987	34548	3037	38568,9	39344	173500	9316	805	30539	24406,1	392380
1977	203303	217096	378607	226562	152045	36615	3349	43331,0	38597	178611	9713	833	31117	25133,1	409012
1978	212175	212739	340078	239832	100546	34957	3345	44020,7	37138	156794	7827	697	27246	21870,3	368145
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	48941,0	39434	146941	7216	676	25475	20384,2	357751
1980	217856	225548	363094	240667	114027	37035	4122	52993,8	39193	162730	9438	806	27703	23592,5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972,8	36082	164233	11090	879	27829	26525,4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016,7	35299	160532	13192	925	26683	29851,6	347002
1983	143968	171765	306716	167075	139641	28381	3399	51174,6	35291	149554	14132	940	25123	27612,7	340787

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE. - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN INSGESAMT.
 **) VERANSCHLAGTE KOSTEN DER BAUWERKE JE M3 RAUMINHALT UND JE M2
 WOHNFLAECHE IM WOHNBAU BZW. NUTZFLAECHE IM NICHTWOHNBAU.
 1) AB 1979 EINSCHL. WOHNUNGEN IN WOHNHEIMEN.
 2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)									
MONAT	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
			ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²			ANZAHL	1 000 m^{2}
WOHN- UND NICHT									
1982	JULI	21790	2687	30498	2887	372	10	135941	8167701
	AUGUST	19605	2580	28991	2691	759	14	127519	7645019
	SEPTEMBER	19160	2608	28753	2635	422	11	125140	7530495
	OKTOBER	18468	2901	29535	2642	1295	33	126256	8306149
	NOVEMBER	15847	2447	26446	2324	555	15	110009	7248001
	DEZEMBER	14781	2632	25296	2189	416	13	104305	7060412
1983	JANUAR	15183	2425	26181	2196	527	13	108447	7001066
	FEBRUAR	16899	2498	26330	2327	247	6	111622	6925222
	MÄRZ	24311	3273	33766	3125	598	12	150570	8994481
	APRIL	25382	3646	38064	3522	246	9	166057	10348004
	MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	171597	10099748
	JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	179929	10376279
	JULI	25065	3554	37622	3460	1027	41	165328	10328882
	AUGUST	24589	3236	38089	3480	576	16	165003	9729887
	SEPTEMBER	20878	2682	34584	3055	209	6	145122	90046533
	OKTOBER	21262	2774	36810	3211	546	16	153173	8900345
	NOVEMBER	18852	2306	34550	2950	515	15	140800	8135966
	DEZEMBER	15871	2299	33085	2729	788	24	131998	8191791
1984	JANUAR	15705	1947	29121	2469	507	15	118292	6858098
	FEBRUAR	16987	1872	26489	2387	504	14	115032	6784393
	MÄRZ	21169	2198	35546	3134	319	15	148752	8173116
	APRIL	18440	1985	29262	2611	74	5	123821	7089788
	MAI	22632	2430	33223	3030	93	4	143421	8339897
	JUNI	20829	2388	28922	2671	226	7	127494	7518934
	JULI	22434	2661	33347	3026	190	5	143579	8392593
WOHN									
1982	JULI	17395	329	29548	2814	373	9	132779	5350066
	AUGUST	15529	333	28126	2617	728	13	124288	4977809
	SEPTEMBER	15108	310	27922	2565	208	6	121867	4797693
	OKTOBER	14439	301	28587	2566	1097	27	122770	4860320
	NOVEMBER	12174	231	25677	2260	311	8	107025	4192572
	DEZEMBER	11382	244	24386	2120	415	13	101225	3947176
1983	JANUAR	11738	260	25207	2127	527	13	105309	4128932
	FEBRUAR	12824	264	25365	2255	168	5	108355	4264497
	MÄRZ	18444	380	32871	3047	400	9	146968	5878379
	APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	162505	6641356
	MAI	21415	432	37981	3531	106	7	167528	6820701
	JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	176098	7147359
	JULI	20386	432	36579	3382	801	36	161744	6601155
	AUGUST	20108	429	37109	3400	414	12	161228	6583815
	SEPTEMBER	16947	364	33770	2987	121	3	142097	5739242
	OKTOBER	17285	374	35811	3131	483	14	149646	5963575
	NOVEMBER	15273	342	33449	2864	443	13	136793	5467886
	DEZEMBER	12671	288	32380	2673	417	15	129065	5125248
1984	JANUAR	12841	262	28578	2421	410	13	116116	4586853
	FEBRUAR	13936	287	28074	2338	502	14	112824	4645597
	MÄRZ	17535	368	34753	3072	305	15	145824	5946495
	APRIL	15124	304	28512	2552	47	4	121160	4992711
	MAI	18327	341	32411	2970	121	4	140785	5776811
	JUNI	16846	298	28328	2616	180	6	125077	5092583
	JULI	18267	345	32465	2957	130	4	140540	5787428
WOHN- UND NICHT									
WOHN- UND NICHT									
1982	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MÄRZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE				
ANZAHL	1 000 M ³	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 M ²	ANZAHL	1 000 DM		
WOHNBAU INSGESAMT										
16076	27722	2440	28657	2607	322	8	124471	7239201	JULI	1982
14528	26750	2337	27303	2442	796	13	117444	6776011	AUGUST	
14357	25921	2389	26859	2397	356	9	115249	6686112	SEPTEMBER	
13897	28437	2642	27767	2415	1235	30	116737	7457610	OKTOBER	
11832	24080	2235	24730	2123	663	16	101882	6510992	NOVEMBER	
11159	24125	2398	23807	1999	363	11	96681	6354453	DEZEMBER	
11460	23370	2215	24643	2097	552	15	101221	6278219	JANUAR	1983
12805	23928	2253	24597	2126	232	6	103172	6155455	FEBRUAR	
18846	32121	2962	31752	2866	531	12	139689	8034845	MAERZ	
19823	35380	3293	35853	3241	255	8	154428	9236493	APRIL	
20728	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	30807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	
19364	36288	3183	35310	3160	1016	40	152908	9289840	JULI	
18784	33325	2962	36001	3189	619	17	153207	8729835	AUGUST	
16307	28746	2425	32624	2819	214	6	135166	8134727	SEPTEMBER	
16585	29363	2524	34796	2968	529	15	143053	8047409	OKTOBER	
14651	26169	2181	32650	2731	496	13	131708	7307806	NOVEMBER	
12171	24537	2122	31328	2534	776	22	124048	7411067	DEZEMBER	
12105	21722	1788	27269	2270	535	15	110027	6199283	JANUAR	1984
12979	21098	1692	24984	2183	400	12	106308	6040069	FEBRUAR	
16212	26032	1966	33363	2868	490	17	137949	7288329	MAERZ	
14121	23063	1817	27631	2390	108	7	114682	6320843	APRIL	
17134	26792	2164	31058	2749	145	4	131797	7307797	MAI	
15766	24551	2135	27195	2431	240	7	117703	6654010	JUNI	
16799	28317	2420	30923	2720	92	3	131041	7438518	JULI	
BAU										
12969	15668	344	27756	2542	322	8	121515	4848689	JULI	1982
11664	14514	351	26492	2375	752	12	114434	4525326	AUGUST	
11436	14156	333	26058	2331	147	4	112084	4386680	SEPTEMBER	
10981	14234	324	26894	2347	1070	25	113562	4460626	OKTOBER	
9191	12196	261	24034	2063	414	9	99021	3845034	NOVEMBER	
8715	11340	257	22986	1937	363	11	93858	3633730	DEZEMBER	
8975	12020	272	23677	2028	552	15	98060	3781250	JANUAR	1983
9881	12399	287	23739	2060	131	4	100165	3914814	FEBRUAR	
14661	17207	400	30966	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	
15801	19319	422	35047	3157	90	3	151208	6115297	APRIL	
16594	19632	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	
15925	18996	449	34375	3091	843	34	149583	6031537	JULI	
15586	18928	439	35099	3116	460	13	149713	6067046	AUGUST	
13526	16469	385	31887	2759	126	3	132441	5315459	SEPTEMBER	
13740	17224	404	33884	2896	408	14	139930	5534166	OKTOBER	
12081	15645	360	31695	2657	424	12	128103	5091956	NOVEMBER	
9940	14289	321	30666	2482	407	13	121290	4736385	DEZEMBER	
10071	13035	295	26761	2227	430	13	108036	4251113	JANUAR	1984
10836	12823	306	24431	2138	480	12	104344	4208570	FEBRUAR	
13703	16823	390	32702	2814	478	17	135423	5452046	MAERZ	
11722	14132	315	26955	2336	176	7	112242	4572289	APRIL	
14125	16291	372	30281	2693	104	3	129214	5253309	MAI	
12927	14290	311	26621	2378	182	5	115334	4631758	JUNI	
13876	15941	370	30188	2664	59	2	128456	5232329	JULI	
1 UND 2 WOHNUNGEN										
11505	10917	238	15189	1658	4	0	77917	3327514	JULI	1982
10201	9542	212	13520	1466	2	0	68954	2921066	AUGUST	
9959	9284	208	13142	1432	-	-	67393	2826877	SEPTEMBER	
9366	8731	177	12415	1339	-	-	63136	2680747	OKTOBER	
7732	6959	149	10184	1087	1	0	51208	2151179	NOVEMBER	
7311	6407	130	9580	1020	-	-	48322	1998623	DEZEMBER	
7443	6773	151	9742	1051	1	0	49655	2090125	JANUAR	1983
8535	7687	171	11120	1187	4	0	56522	2385394	FEBRUAR	
13034	12123	274	17036	1839	10	0	80047	3770495	MAERZ	
13934	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14762	13674	304	19341	2106	11	0	99696	4281496	MAI	
15152	13945	314	19660	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	
13988	12813	284	18164	1978	6	0	93153	4023067	JULI	
13633	12409	272	17806	1926	2	-	90655	3886286	AUGUST	
11748	10624	238	15533	1667	2	0	78485	3399958	SEPTEMBER	
11700	10376	226	15288	1640	3	0	77275	3278442	OKTOBER	
10142	8736	184	13080	1398	3	0	66061	2782976	NOVEMBER	
7987	6863	145	10271	1100	1	-	52135	2211477	DEZEMBER	
8399	7311	144	10829	1157	2	0	54709	2333057	JANUAR	1984
9414	8368	193	12231	1314	1	0	62470	2677382	FEBRUAR	
11874	10622	220	15294	1656	-	-	78059	3397815	MAERZ	
10238	9345	197	13205	1439	2	0	67700	2984922	APRIL	
12451	11047	242	15882	1718	1	0	81238	3504459	MAI	
11498	10002	210	14764	1575	8	0	74976	3193504	JUNI	
12297	10867	240	15936	1707	8	0	80785	3499848	JULI	

BAUTAE
 2.1 BAUGENEH
 2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN-GEBAEUDE MIT								
1982 JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1984 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN-GEBAEUDE MIT								
1982 JULI	831	54	6106	442	-	-	21191	753166
AUGUST	843	60	6105	442	-12	-0	21373	749967
SEPTEMBER	844	57	6214	449	-	-	21665	756907
OKTOBER	940	77	7544	536	-	-	25248	920114
NOVEMBER	872	51	6708	487	-72	-1	23028	806418
DEZEMBER	903	75	7019	497	1	0	23902	853154
1983 JANUAR	951	63	7642	545	-	-	26299	925091
FEBRUAR	807	63	6429	461	2	0	22316	797473
MAERZ	1051	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
APRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
MAI	1160	79	8942	628	1	0	30564	1049639
JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
JULI	1225	95	9698	673	-	-	33104	1155698
AUGUST	1204	90	8825	630	-15	-1	30380	1106007
SEPTEMBER	1143	70	9156	627	-	-	30323	1088694
OKTOBER	1421	98	11154	767	-	-	37300	1308578
NOVEMBER	1211	108	10792	739	-	-	35685	1312883
DEZEMBER	1171	92	10347	701	-	-	34180	1213352
1984 JANUAR	1127	88	9485	652	2	0	31322	1146249
FEBRUAR	1087	69	7757	524	-	-	25669	923103
MAERZ	1300	94	10448	718	2	-	34600	1207607
APRIL	1062	75	8149	557	-	-	26857	966801
MAI	1204	67	8443	507	-	-	28571	1027039
JUNI	989	55	6813	474	1	0	23077	835457
JULI	1119	71	7587	536	1	0	26186	939685
NICHTWOHN								
1982 JULI	4395	2359	950	74	-1	0	3162	2817635
AUGUST	4074	2247	825	74	31	1	3231	2647210
SEPTEMBER	4052	2299	831	70	214	5	3273	2732802
OKTOBER	4029	2600	940	76	198	4	3486	3445829
NOVEMBER	3673	2216	769	64	244	6	2984	3055429
DEZEMBER	3399	2388	910	69	1	0	3080	3113236
1983 JANUAR	3445	2165	974	69	-	-	3138	2872134
FEBRUAR	4075	2234	965	72	79	2	3267	2658725
MAERZ	5667	2893	895	78	198	4	3602	3116102
APRIL	5384	3241	902	93	170	5	3552	3706648
MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4069	3279047
JUNI	5086	2856	966	84	81	2	3831	3228920
JULI	4679	3122	1043	78	146	5	3584	3727727
AUGUST	4481	2807	980	80	162	4	3775	3146072
SEPTEMBER	3931	2318	814	68	88	3	3025	3265291
OKTOBER	3977	2400	999	81	63	2	3527	2936770
NOVEMBER	3579	2044	1109	85	72	2	4007	2668080
DEZEMBER	3200	2011	705	56	371	9	2933	3066543
1984 JANUAR	2864	1685	543	47	97	2	2176	2271245
FEBRUAR	3051	1585	615	50	2	0	2208	2138796
MAERZ	3634	1830	793	63	14	0	2928	2226621
APRIL	3316	1681	750	59	27	1	2661	2097077
MAI	4305	2089	812	60	-28	0	2636	2563086
JUNI	3983	2090	594	55	46	1	2417	2426351
JULI	4167	2316	802	69	20	1	3039	2605165

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAUM	VERANLSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
3 WOHNUNGEN UND MEHR										
1444	4651	104	12391	874	-	-	42789	1486107	JULI	1982
1445	4817	136	12574	876	1	0	44071	1547605	AUGUST	
1446	4668	116	12209	859	-	-	43062	1406974	SEPTEMBER	
1591	5248	142	14014	988	-	-	48206	1690551	OKTOBER	
1426	5011	103	13441	953	2	0	46194	1614461	NOVEMBER	
1382	4762	120	13033	903	1	0	44446	1570245	DEZEMBER	
1508	5071	112	13490	960	-	-	46925	1627442	JANUAR	1983
1328	4572	112	12212	854	-	-	42395	1483769	FEBRUAR	
1606	4965	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MÄRZ	
1845	6178	136	16406	1155	3	0	56526	2013084	APRIL	
1814	5757	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI	
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129008	JUNI	
1919	5876	152	15985	1104	4	0	54879	1916893	JULI	
1915	6219	152	16582	1159	-	-	57380	2079168	AUGUST	
1756	5699	143	15636	1071	-	-	52780	1902595	SEPTEMBER	
2013	6614	170	17940	1234	9	0	61028	2182668	OKTOBER	
1915	6624	163	17852	1226	-	-	60368	2199342	NOVEMBER	
1933	7111	160	19622	1348	-	-	67162	2400847	DEZEMBER	
1642	5474	134	15331	1046	2	0	51598	1816127	JANUAR	1984
1413	4366	111	12129	821	-	-	41165	1493115	FEBRUAR	
1808	6024	165	16008	1142	2	0	56039	1993306	MÄRZ	
1473	4618	112	12911	872	6	0	43263	1531051	APRIL	
1661	5081	126	13824	949	-	-	47017	1686420	MAI	
1414	4180	97	11511	789	1	0	39394	1400331	JUNI	
1552	4754	114	13164	911	-	-	45587	1610054	JULI	
EIGENTUMSWOHNUNGEN										
718	2296	57	5929	429	-	-	20609	728962	JULI	1982
738	2259	62	5981	430	-	-	20931	724894	AUGUST	
742	2287	61	5977	436	-	-	21061	730267	SEPTEMBER	
833	2771	83	7328	520	-	-	24548	891360	OKTOBER	
760	2465	57	6476	470	2	0	22443	782885	NOVEMBER	
770	2552	78	6791	481	1	0	23226	822406	DEZEMBER	
850	2812	65	7428	535	-	-	25758	903502	JANUAR	1983
680	2373	65	6192	444	2	0	21604	767298	FEBRUAR	
917	2899	74	7969	558	-	-	27327	913545	MÄRZ	
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1062694	APRIL	
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI	
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI	
1081	3499	97	9444	656	-	-	32260	1120121	JULI	
1068	3282	92	8667	614	-	-	29824	1070217	AUGUST	
989	3238	96	8086	606	-	-	29361	1053737	SEPTEMBER	
1272	4002	107	10805	744	-	-	36339	1267319	OKTOBER	
1091	3884	111	10543	721	-	-	34908	1275499	NOVEMBER	
1016	3634	100	9924	675	-	-	33014	1166626	DEZEMBER	
1015	3394	92	9304	639	2	0	30772	1117893	JANUAR	1984
937	2660	74	7419	501	-	-	24657	872479	FEBRUAR	
1124	3640	103	10078	692	2	0	33464	1165400	MÄRZ	
901	2828	78	7873	534	-	-	25903	917053	APRIL	
1011	2946	78	8014	556	-	-	27205	963800	MAI	
826	2417	60	6577	454	1	0	22216	795004	JUNI	
929	2726	76	7216	508	1	0	24957	809676	JULI	
BAU										
3107	12054	2096	901	66	-	-	2956	2390512	JULI	1982
2864	12236	1986	811	67	44	1	3010	2250685	AUGUST	
2921	11765	2086	801	66	209	5	3165	2299432	SEPTEMBER	
2916	14203	2318	873	68	165	5	3175	2964984	OKTOBER	
2641	11884	1974	696	60	249	6	2861	2665958	NOVEMBER	
2444	12785	2141	821	62	-	-	2823	2720723	DEZEMBER	
2485	11350	1943	966	69	-	-	3161	2496969	JANUAR	1983
2924	11529	1967	858	66	101	2	3007	2240641	FEBRUAR	
4185	14914	2562	786	68	178	3	3205	2629134	MÄRZ	
4022	16061	2870	806	68	165	5	3220	3121196	APRIL	
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI	
3765	14755	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI	
3439	17292	2734	935	70	173	5	3325	3258303	JULI	
3198	14397	2523	902	73	159	4	3494	2662789	AUGUST	
2781	12277	2040	737	59	88	3	2725	2819268	SEPTEMBER	
2845	12139	2120	912	72	41	1	3123	2513243	OKTOBER	
2570	10524	1821	955	74	72	2	3525	2295850	NOVEMBER	
2231	10248	1801	662	51	369	9	2758	2674682	DEZEMBER	
2034	8687	1493	508	42	97	2	1991	1948170	JANUAR	1984
2143	8275	1387	553	45	-	-	2044	1831499	FEBRUAR	
2509	9209	1576	661	54	12	0	2526	1835483	MÄRZ	
2399	8931	1503	676	54	12	1	2440	1748554	APRIL	
3009	10501	1793	777	56	41	1	2583	2054488	MAI	
2839	10261	1824	574	53	58	2	2369	2022252	JUNI	
2923	12376	2051	735	57	33	1	2585	2206189	JULI	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

		INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
MONAT	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2			ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
OEFFENTLICHE									
1982	JULI	574	399	64	4	-	-	172	966233
	AUGUST	536	366	111	7	26	1	309	833792
	SEPTEMBER	616	396	59	6	178	4	434	906821
	OKTOBER	565	397	52	4	106	4	308	911782
	NOVEMBER	497	416	30	2	243	6	337	922204
	DEZEMBER	480	400	87	5	1	0	246	939425
1983	JANUAR	412	358	66	4	-	-	201	937677
	FEBRUAR	367	302	163	7	103	2	420	751825
	MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	505760
	APRIL	411	361	54	4	162	5	323	959900
	MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042
	JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010
	JULI	483	351	207	6	22	2	322	885913
	AUGUST	549	316	85	5	24	1	297	775289
	SEPTEMBER	481	302	51	4	84	3	275	763352
	OKTOBER	522	335	-19	4	72	2	135	721960
	NOVEMBER	432	298	76	6	72	2	354	685622
	DEZEMBER	484	404	59	5	213	5	429	1413706
1984	JANUAR	401	203	43	3	93	2	222	463148
	FEBRUAR	384	263	53	2	2	0	99	835706
	MAERZ	409	250	33	2	14	0	95	629211
	APRIL	361	245	22	2	27	1	103	696567
	MAI	460	265	54	3	-69	-1	81	677749
	JUNI	478	299	33	3	57	2	173	710151
	JULI	494	277	133	8	1	0	333	578012
NICHTOEFFENTLICHE									
1982	JULI	3821	1959	886	70	-1	0	2990	1851402
	AUGUST	3940	1882	754	67	5	0	2922	1833418
	SEPTEMBER	3436	1903	772	65	36	1	2839	1825981
	OKTOBER	3464	2203	896	72	92	3	3178	2534047
	NOVEMBER	3176	1800	739	62	1	0	2647	2133225
	DEZEMBER	2919	1988	823	64	-	-	2834	2173811
1983	JANUAR	3033	1807	908	64	-	-	2937	1934457
	FEBRUAR	3708	1932	802	65	-24	-1	2847	1906900
	MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342
	APRIL	4973	2800	848	89	8	0	3229	2746748
	MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005
	JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910
	JULI	4196	2771	836	73	124	3	3262	2841814
	AUGUST	3932	2490	895	75	138	3	3478	2370783
	SEPTEMBER	3450	2016	743	64	4	0	2750	2501939
	OKTOBER	3455	2066	1018	77	-9	-0	3392	2214810
	NOVEMBER	3147	1747	1033	79	-	-	3653	1982458
	DEZEMBER	2716	1606	646	51	158	4	2504	1652837
1984	JANUAR	2463	1482	500	45	4	0	1954	1808097
	FEBRUAR	2667	1322	562	48	-	-	2109	1303090
	MAERZ	3225	1500	760	61	-	-	2833	1997410
	APRIL	2955	1436	728	57	-	-	2558	1400510
	MAI	3845	1825	758	58	41	1	2555	1885337
	JUNI	3505	1792	561	53	-11	-0	2244	1716200
	JULI	3673	2038	749	61	19	0	2706	2027153
AUSGEWAHLTE INFRA									
1982	JULI	599	407	83	6	1	0	274	965282
	AUGUST	580	363	102	7	31	1	290	742020
	SEPTEMBER	588	406	66	5	173	4	413	813145
	OKTOBER	568	369	81	7	223	7	555	812643
	NOVEMBER	494	456	114	7	169	4	434	1137128
	DEZEMBER	464	467	120	7	-	-	311	1001218
1983	JANUAR	424	318	73	6	-	-	242	792611
	FEBRUAR	390	321	174	8	80	2	447	764831
	MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925
	APRIL	469	360	50	4	162	5	349	930169
	MAI	468	272	94	6	-	-	234	503653
	JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135
	JULI	509	347	244	10	22	2	452	823328
	AUGUST	564	325	124	7	139	3	506	682693
	SEPTEMBER	524	383	26	4	84	3	246	1020972
	OKTOBER	552	375	72	9	72	2	363	800789
	NOVEMBER	464	316	93	7	72	2	386	755000
	DEZEMBER	538	440	83	7	280	7	575	1434278
1984	JANUAR	355	271	24	1	93	2	156	697815
	FEBRUAR	380	229	68	4	2	0	166	608875
	MAERZ	425	238	44	3	12	0	139	556005
	APRIL	397	253	70	5	12	1	255	651438
	MAI	504	274	178	8	41	1	327	652974
	JUNI	512	294	25	2	57	2	141	611835
	JULI	540	287	126	8	1	0	337	517249

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
BAUHERREN										
387	1985	345	94	5	-	-	251	794633	JULI	1982
364	1853	329	113	8	44	1	351	684676	AUGUST	
423	1998	354	72	6	173	4	474	773016	SEPTEMBER	
374	2062	347	55	4	73	3	314	756053	OKTOBER	
348	2031	368	39	3	248	6	402	799997	NOVEMBER	
352	2072	372	72	5	-	-	224	833247	DEZEMBER	
290	1891	327	62	4	-	-	199	793552	JANUAR	1983
246	1499	267	159	7	101	2	384	636312	FEBRUAR	
258	1222	234	77	5	20	1	259	416778	MAERZ	
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002	APRIL	
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638	MAI	
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423	JUNI	
317	1806	315	224	8	50	2	448	787371	JULI	
360	1640	288	85	6	22	1	312	640249	AUGUST	
319	1487	258	50	4	84	3	302	644029	SEPTEMBER	
354	1651	297	34	6	41	1	202	583061	OKTOBER	
300	1536	274	59	5	72	2	298	610793	NOVEMBER	
307	2253	355	74	6	213	5	501	1254429	DEZEMBER	
282	922	171	45	3	93	2	243	343287	JANUAR	1984
255	1625	238	69	4	-	-	179	744300	FEBRUAR	
268	1318	219	31	2	12	0	118	535426	MAERZ	
240	1303	215	31	3	12	1	141	568457	APRIL	
278	1255	222	58	3	-	-	163	487179	MAI	
289	1404	255	40	4	57	2	218	570218	JUNI	
311	1371	247	118	8	7	0	314	460934	JULI	
BAUHERREN										
2720	10069	1751	807	60	-	-	2705	1595879	JULI	1982
2500	10386	1657	698	59	-	-	2659	1566009	AUGUST	
2498	9765	1702	729	60	36	1	2691	1526416	SEPTEMBER	
2542	12144	1972	818	63	92	3	2861	2240931	OKTOBER	
2293	9853	1606	657	57	1	0	2459	1865961	NOVEMBER	
2092	10715	1770	749	57	-	-	2599	1887476	DEZEMBER	
2195	9458	1616	904	65	-	-	2962	1703417	JANUAR	1983
2478	10030	1700	699	58	-	-	2623	1604329	FEBRUAR	
3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356	MAERZ	
3743	14213	2536	750	80	8	0	2879	2250194	APRIL	
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384657	MAI	
3387	12845	2223	797	67	-	-	3087	2073844	JUNI	
3122	15486	2420	711	62	123	3	2877	2478932	JULI	
2838	12753	2235	817	68	137	3	3182	2022540	AUGUST	
2462	10793	1782	687	55	4	0	2423	2175239	SEPTEMBER	
2491	10487	1823	878	66	-	-	2921	1930182	OKTOBER	
2270	8989	1547	896	69	-	-	3227	1685057	NOVEMBER	
1924	7992	1445	588	45	156	4	2257	1420293	DEZEMBER	
1752	7763	1322	463	39	4	0	1748	1604883	JANUAR	1984
1888	6651	1149	484	41	-	-	1865	1087199	FEBRUAR	
2241	7892	1357	630	52	-	-	2408	1300057	MAERZ	
2159	7629	1287	645	51	-	-	2299	1180097	APRIL	
2731	9245	1571	719	53	41	1	2420	1567309	MAI	
2550	8860	1569	534	49	1	0	2151	1452034	JUNI	
2612	11007	1804	617	49	26	0	2271	1745255	JULI	
STRUKTURGEBAEUDE										
406	2177	358	114	8	-	-	368	802574	JULI	1982
377	1825	321	114	8	44	1	367	591632	AUGUST	
392	2190	364	67	6	173	4	435	687355	SEPTEMBER	
367	1988	320	83	7	165	5	505	672792	OKTOBER	
337	2724	419	112	8	169	4	444	1040405	NOVEMBER	
315	2762	437	92	6	-	-	276	899196	DEZEMBER	
285	1841	283	79	6	-	-	277	653597	JANUAR	1983
255	1685	286	173	8	80	2	428	663795	FEBRUAR	
314	1624	281	90	7	176	3	493	528756	MAERZ	
326	1897	327	65	6	157	5	403	814453	APRIL	
307	1390	236	98	7	-	-	280	410062	MAI	
388	1920	320	81	7	78	2	385	605222	JUNI	
329	1927	313	256	11	50	2	553	742481	JULI	
357	1721	292	133	9	137	3	561	547964	AUGUST	
336	2286	337	73	6	84	3	382	909629	SEPTEMBER	
361	1915	334	66	9	41	1	351	666760	OKTOBER	
322	1751	291	76	6	72	2	344	693082	NOVEMBER	
330	2497	391	95	8	280	7	645	1297367	DEZEMBER	
219	1443	241	20	2	93	2	177	587662	JANUAR	1984
244	1241	201	74	4	-	-	189	512804	FEBRUAR	
266	1271	204	51	4	12	0	215	458309	MAERZ	
257	1384	221	40	4	12	1	199	532005	APRIL	
303	1406	234	182	9	41	1	356	493527	MAI	
315	1311	239	42	4	57	2	231	491094	JUNI	
328	1422	251	101	7	7	0	304	395001	JULI	

BAUTAF
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

INGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)									
LFD. NR.	GEBÄUDEART BAUHERR	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNINHCITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
				ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²			ANZAHL	1 000 m^{2}	ANZAHL	1 000 DM
BUNDES									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	138225	15469	216078	19328	1873	65	920373	53152370
DAGEGEN:									
2	JANUAR BIS JULI 1983	160861	22143	242443	22026	3036	97	1053550	64073682
3	JANUAR BIS JULI 1982	132135	16565	195818	18242	3141	84	860478	51394638
4	JANUAR BIS JULI 1981	160154	18878	217781	21495	1887	58	1009478	55247763
5	WOHNBAU	112907	2205	211095	18925	1695	60	902332	36830179
DAVON									
WOHNGEBAUDE MIT									
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	177	47	4331	162	1731	60	9403	535694
VON DEN WOHNGB. WAREN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN									
10		7887	518	50648	4046	6	0	196188	7043914
VON DEN BAUHERREN WAREN. OEFFENTLICHE BAUHERREN									
11		289	5	913	61	-41	3	3054	160969
UNTERNEHMEN									
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.									
13		3607	99	15799	1176	198	8	61435	2123277
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.									
14		16537	498	35874	4207	372	13	208193	7448798
IMMOBILIENFONDS									
15		606	23	3366	228	16	1	11296	446802
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)									
16		2900	65	7884	634	64	3	29908	1236585
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
17		88535	1494	125028	12487	630	15	581495	25053324
18		433	21	2231	132	456	19	6951	360424
19	NICHTWOHNBAU	25318	13264	4983	403	178	5	18041	16322191
DAVON:									
ANSTALTS- GEBÄUDE									
20		312	369	270	10	215	6	583	1181393
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.									
21		1835	1445	745	63	-65	-1	2632	3287040
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.									
22		8500	2319	289	32	-	-	1405	1225946
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBÄUDE									
23		12342	7956	3424	280	25	0	12554	8173987
DARUNTER:									
FABRIK-U. WERKSTATTGB.									
24		3877	2884	478	53	2	0	2218	2836958
HANDELS- U. LAGERGB.									
25		5579	3730	2651	200	29	0	9225	3701183
HOTELS UND GASTSTÄTTEN									
26		1004	352	101	18	-6	-0	666	646390
27	SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	2329	1175	255	20	3	0	867	2453826
VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.									
28		3113	1844	533	30	218	6	1513	4293752
VON DEN BAUHERREN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN									
29		1794	1227	93	6	15	0	273	3351165
DAVON:									
BUND									
30		213	212	2	-0	-	-	10	467188
LAENDER									
31		173	219	5	-0	-	-	-1	1082923
GEMEINDEN EINSCHL. GV									
32		1391	770	83	6	15	0	247	1724825
SOZIALVERSICHERUNG									
33		17	25	3	0	-	-	17	76229
UNTERNEHMEN									
DAVON									
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI									
35		8413	2302	268	30	-	-	1309	1219240
PRODUZIERENDES GEWERBE									
36		5107	3907	639	64	27	0	2752	3378676
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.									
37		6543	4291	3031	232	-4	0	10384	5600432
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS									
38		84	166	118	7	-	-	296	302104
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG									
39		203	306	12	2	1	0	66	738444
DARUNTER:									
DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST									
40		62	146	1	0	-	-	7	458405
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK									
41		2066	658	663	84	29	1	2428	791542
42		1192	574	277	15	110	4	829	1242692

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLÄCHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA
DIE GESCHOSSFLÄCHE IN BAYERN NICHT VOLLSTÄNDIG ERHOBEN WIRD.

TIGKEIT
 MIGUNGEN
 UND BAUHERRENGRUPPEN
 INSGESAMT
 JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
105133	171519	.	13973	202389	17609	2170	64	849559	47240827	1
123968	222119	.	20077	227758	20244	2915	95	976340	57364480	2
97588	175938	.	15121	183567	16541	2917	81	790565	45824817	3
124791	208262	.	17238	207088	19825	1856	55	941994	49789423	4
87281	103330	.	2358	197909	17249	1917	50	833034	33602201	5
54221	43200	.	915	54221	6541	15	1	309867	13708300	6
21971	24371	.	531	43942	4027	7	0	190204	7886289	7
10964	34489	.	859	95649	6529	11	1	323991	11529960	8
125	1272	.	53	4097	152	1884	57	8972	477652	9
6742	20603	.	560	56447	3882	6	0	189080	6719278	10
175	300	.	8	869	53	59	3	2715	111651	11
22334	32874	.	726	81260	6101	603	21	304673	10884610	12
3413	6086	.	100	15823	1165	198	8	61089	2039375	13
16089	22204	.	519	54929	4140	372	13	205227	7293328	14
577	1148	.	25	3294	223	-	-	11044	430829	15
2255	3442	.	83	7214	573	33	1	27313	1121078	16
64464	69371	.	1594	113757	10980	680	14	519213	22312911	17
308	785	.	29	2017	115	575	18	6433	293029	18
17852	68189	.	11615	4480	361	253	6	16525	13638626	19
159	1647	.	299	257	10	219	6	586	863140	20
1024	7140	.	1255	791	67	2	0	2942	2824358	21
6804	11607	.	2094	167	20	-	-	893	1023786	22
8457	41713	.	6954	3011	240	29	0	11068	6934028	23
2624	15613	.	2432	382	42	2	0	1783	2388816	24
3924	20756	.	3298	2377	179	27	0	8314	3154631	25
329	1365	.	269	156	13	-	-	596	470232	26
1408	6087	.	1014	254	23	3	0	1036	1993314	27
1933	9474	.	1589	517	34	222	6	1667	3469139	28
1202	6589	.	1097	140	11	-	-	500	2793429	29
197	1127	.	205	5	1	-	-	25	424323	30
114	1610	.	203	13	1	-	-	40	937522	31
883	3760	.	667	119	10	-	-	420	1365749	32
8	92	.	21	3	0	-	-	15	65835	33
14628	55941	.	9477	3504	286	31	1	12933	9272816	34
6782	11532	.	2081	167	20	-	-	895	1023580	35
3545	21213	.	3310	552	54	28	0	2375	2842397	36
4152	21579	.	3811	2772	211	2	0	9593	4728898	37
69	1017	.	163	112	7	-	-	295	292112	38
149	1621	.	275	13	2	1	0	70	677941	39
46	743	.	141	2	0	-	-	10	438559	40
1302	3058	.	573	584	48	41	1	2216	656296	41
720	2606	.	469	252	15	181	5	876	916085	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNINHLITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	6060	567	8325	714	79	3	33934	1815881
2	WOHNBAU DARUNTER:	4832	15	8204	704	76	2	33465	1241350
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON:	1228	552	121	10	3	0	469	574531
7	ANSTALTSGBAEUDE	9	8	1	0	-	-	4	17636
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	74	30	13	1	-	-	43	79403
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	447	173	18	2	-	-	97	72605
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
10	BETRIEBSGBAEUDE	559	279	80	5	-	-	280	284875
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	139	61	9	1	3	0	45	120012
HAM									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1336	216	4262	317	6	0	16172	855379
13	WOHNBAU DARUNTER:	1204	38	4188	313	6	0	15974	591124
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON:	132	178	74	5	-	-	198	264255
18	ANSTALTSGBAEUDE	1	5	-	-	-	-	-	36302
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	21	29	15	1	-	-	49	55818
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	4	2	-	-	-	-	-	254
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
21	BETRIEBSGBAEUDE	94	130	57	3	-	-	138	157222
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	12	13	2	0	-	-	11	14659
NIEDER									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	18006	1808	21082	2050	49	1	95449	4707727
24	WOHNBAU DARUNTER:	14531	278	20402	1999	6	0	93158	3361768
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON:	3475	1530	600	52	43	1	2291	1345959
29	ANSTALTSGBAEUDE	59	44	64	3	43	1	173	100564
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	304	139	76	7	-	-	319	221268
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1274	425	33	4	-	-	179	166194
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
32	BETRIEBSGBAEUDE	1491	785	473	34	-	-	1504	644300
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	347	137	34	3	-	-	116	213634
BRE									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1034	121	1146	102	74	2	5020	289032
35	WOHNBAU DARUNTER:	833	16	1114	100	20	1	4882	173591
	WOHNGBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU DAVON:	201	104	32	2	54	2	138	115441
40	ANSTALTSGBAEUDE	3	2	-	-	54	2	54	6880
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	28	17	3	0	-	-	10	32459
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	5	3	2	0	-	-	6	1825
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
43	BETRIEBSGBAEUDE	144	70	22	1	-	-	61	61822
44	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	21	13	5	-	-	-	7	12455

TIGKEIT
 MIGUNGEN
 UND BAUHERRENGRUPPEN
 INSGESAMT
 JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEDAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
4501	6382	1381	514	7798	655	65	2	31402	1606091	1
3638	3573	824	26	7662	644	62	2	30906	1135607	2
2703	1722	386	6	2703	300	-	-	14124	542093	3
559	562	125	4	1118	100	-	-	4624	178648	4
371	1276	311	16	3838	244	-	-	12073	411752	5
863	2809	557	488	136	11	3	0	496	470484	6
5	35	9	6	1	0	-	-	4	12699	7
31	124	32	26	5	1	-	-	22	61229	8
381	844	171	161	15	2	-	-	87	63383	9
369	1489	278	245	105	7	-	-	336	240400	10
77	317	67	50	10	1	3	0	47	92773	11
BURG										
1175	2657	562	215	4215	308	6	0	15849	832690	12
1058	1645	377	38	4144	304	6	0	15661	573866	13
714	440	95	10	714	78	-	-	3885	144265	14
98	105	22	2	196	18	-	-	872	33287	15
245	1058	258	25	3177	205	6	0	10779	376014	16
117	1012	185	177	71	5	-	-	188	258824	17
1	30	5	5	-	-	-	-	-	36302	18
17	152	34	28	15	1	-	-	49	55018	19
4	9	2	2	-	-	-	-	-	254	20
86	753	131	130	54	3	-	-	129	153433	21
9	67	14	12	2	0	-	-	10	13817	22
SACHSEN										
12679	17227	3803	1603	19390	1794	47	1	85102	3990106	23
10323	10105	2360	311	18767	1748	6	0	82972	2941058	24
7794	5669	1276	176	7794	934	6	0	43328	1634605	25
1630	1713	391	47	3260	299	-	-	14062	498800	26
895	2685	683	88	7571	507	-	-	25190	797537	27
2356	7122	1443	1292	623	46	41	1	2130	1049048	28
25	180	42	32	58	3	41	1	152	60600	29
159	564	135	106	65	6	-	-	286	156495	30
1025	1924	391	387	23	3	-	-	124	144794	31
945	3788	737	651	439	31	-	-	1416	531161	32
202	667	139	116	30	3	-	-	152	155998	33
MEN										
695	972	223	101	1049	92	74	2	4606	236007	34
574	470	124	16	1032	90	20	1	4503	152325	35
460	256	69	9	460	51	-	-	2491	82780	36
51	47	12	1	102	9	-	-	417	15928	37
62	162	42	5	470	31	-	-	1575	52497	38
121	502	99	86	17	1	54	2	103	83682	39
2	16	5	2	-	-	54	2	54	6800	40
12	56	13	2	3	0	-	-	10	17632	41
5	17	3	3	2	0	-	-	6	1825	42
91	351	69	61	8	1	-	-	28	47441	43
11	62	9	8	4	0	-	-	5	9984	44

BAUTAF
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)									
LFD. NR.	GEBÄUDEART	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE 1 000 m ²	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²		
				ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²		
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	28592	3140	53572	4595	288	16	216012	11607608
2	WOHNBAU DARUNTER	24761	372	52559	4513	156	13	212291	8307029
	WOHNGBÄUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	3831	2768	1013	82	132	3	3721	3300579
	DAVON								
7	ANSTALTSGBÄUDE	65	95	14	1	117	3	160	187841
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	359	445	274	22	15	0	914	1125081
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	918	308	22	3	-	-	116	138586
10	BETRIEBSGBÄUDE	2140	1711	666	53	-	-	2409	1532819
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	349	208	37	3	-	-	122	316252
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	10744	1169	15811	1506	-	-	70199	4126492
13	WOHNBAU DARUNTER	8847	132	15415	1473	-	-	68695	2692948
	WOHNGBÄUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	1897	1037	396	33	-	-	1504	1433544
	DAVON								
18	ANSTALTSGBÄUDE	19	15	3	-0	-	-	-14	36972
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	201	235	76	6	-	-	258	507356
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	386	80	22	2	-	-	110	44842
21	BETRIEBSGBÄUDE	1072	599	258	23	-	-	1018	611606
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	219	100	37	3	-	-	132	232768
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	9563	830	13748	1296	53	2	60392	3294093
24	WOHNBAU DARUNTER	7987	63	13436	1270	51	2	59258	2357462
	WOHNGBÄUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	1576	767	312	26	2	0	1134	936631
	DAVON								
29	ANSTALTSGBÄUDE	18	27	29	1	-	-	29	67766
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	97	59	41	3	2	0	145	136313
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	459	136	30	3	-	-	134	90471
32	BETRIEBSGBÄUDE	805	456	203	18	-	-	777	445647
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	197	89	9	1	-	-	49	196434
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	25866	3171	41683	3618	479	12	175166	9984130
35	WOHNBAU DARUNTER	20928	782	40436	3516	494	12	170674	6889668
	WOHNGBÄUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	4938	2389	1247	102	-15	0	4492	3094462
	DAVON								
40	ANSTALTSGBÄUDE	56	46	145	5	1	0	152	139060
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	384	248	131	12	-13	-0	528	605750
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1284	310	84	9	-	-	378	181711
43	BETRIEBSGBÄUDE	2657	1563	837	74	-3	-0	3290	1648533
44	SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	557	222	50	3	-	-	144	519408

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE 1 000 m ²	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
				INS- GESAMT ANZAHL	WOHN FLAECHE 1 000 m ²	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLAECHE 1 000 m ²		
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	32488	3973	47870	4330	911	29	210354	13576831
2	WOHNBAU DARUNTER: WOHNGBAEUDE MIT	24965	460	46893	4249	952	30	206684	9333351
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	7523	3513	977	81	-41	-1	3670	4243480
7	ANSTALTSGBAEUDE	65	113	10	0	-	-	15	450171
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	321	221	102	9	-69	-1	315	471427
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	3698	866	76	9	-	-	378	525004
10	BETRIEBSGBAEUDE	3037	2045	740	60	28	0	2788	2160643
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	402	268	49	4	-	-	174	636235
SAAR									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2241	158	2997	296	-	-	13832	729348
13	WOHNBAU DARUNTER: WOHNGBAEUDE MIT	1998	25	2919	289	-	-	13571	573383
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	243	133	78	7	-	-	261	155965
18	ANSTALTSGBAEUDE	4	2	1	0	-	-	5	3080
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	20	11	11	1	-	-	44	16000
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	17	5	2	0	-	-	7	3272
21	BETRIEBSGBAEUDE	176	109	64	5	-	-	214	117079
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	26	6	-	-0	-	-	-9	16534
BERLIN									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2295	318	5582	504	-66	1	23843	2165849
24	WOHNBAU DARUNTER: WOHNGBAEUDE MIT	2021	24	5529	508	-66	1	23680	1308505
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	274	294	53	4	-	-	163	857344
29	ANSTALTSGBAEUDE	13	13	3	0	-	-	5	135121
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	26	12	3	0	-	-	7	36165
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	8	2	-	-	-	-	-	1182
32	BETRIEBSGBAEUDE	167	208	24	2	-	-	75	509441
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	60	58	23	2	-	-	76	175435

TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GERÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
23754	39169	8404	2056	51121	4319	448	16	205142	10844603	1
20839	24630	5522	401	50136	4241	331	14	201504	7855774	2
12770	9343	1966	123	12770	1515	4	0	70656	2986936	3
4834	5172	1106	62	9668	862	1	0	39523	1652828	4
3201	9753	2362	202	26341	1020	3	0	80873	3090415	5
2915	14539	2882	2455	985	78	117	3	3638	2988829	6
47	409	100	85	15	1	117	3	165	162806	7
237	2503	555	411	267	23	-	-	968	1058524	8
764	1538	307	202	21	3	-	-	119	123700	9
1609	8992	1704	1495	616	47	-	-	2205	1365705	10
258	1098	216	182	46	4	-	-	181	278094	11
SEN										
7547	12996	2708	1004	14412	1329	-	-	62841	3539085	12
6329	7903	1687	138	14074	1300	-	-	61505	2372374	13
3467	2995	582	52	3467	437	-	-	20255	883838	14
2046	2357	496	40	4092	302	-	-	17872	700441	15
812	2526	603	47	6442	475	-	-	23090	780140	16
1218	5093	1021	866	336	29	-	-	1336	1166711	17
8	57	15	12	5	0	-	-	10	25194	18
114	1161	255	205	83	7	-	-	296	444956	19
274	402	80	74	8	1	-	-	52	33358	20
691	2934	563	490	211	19	-	-	867	462860	21
131	539	107	86	29	3	-	-	111	200343	22
PFALZ										
7410	10694	2331	746	12800	1172	53	2	55321	2946057	23
6268	6891	1557	81	12559	1152	51	2	54445	2167092	24
4065	3306	702	34	4065	509	-	-	23492	1035017	25
1609	1751	404	17	3218	298	-	-	13981	551788	26
582	1636	401	20	4466	318	-	-	15603	508035	27
1142	3803	774	665	241	20	2	0	876	778965	28
9	114	27	21	29	1	-	-	31	50786	29
65	305	72	52	41	3	2	0	149	122734	30
370	670	133	122	14	1	-	-	66	75646	31
570	2247	444	392	145	13	-	-	564	360259	32
128	467	98	79	12	2	-	-	66	169540	33
WUERTEMBERG										
17698	29329	6277	2771	38595	3260	402	9	160102	8503574	34
14959	18229	4041	813	37526	3174	394	9	156235	6200339	35
6984	5531	1128	290	6984	840	-	-	40646	1857655	36
5474	5693	1239	241	10948	991	5	0	47805	1960473	37
2463	6802	1619	308	18807	1316	-	-	66073	2305132	38
2739	11100	2237	1958	1069	86	8	0	3867	2303235	39
14	153	36	28	140	4	7	0	149	79094	40
165	1134	242	205	171	15	-	-	684	485602	41
815	1415	274	259	26	3	-	-	121	120099	42
1490	7390	1488	1292	685	60	1	0	2727	1273041	43
255	1012	197	175	47	4	-	-	186	345399	44

TISKEIT
 MÜNGEN
 UND BAUHERKENGROFFEN
 INSGESAMT
 JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
26826	45765	.	3731	45124	4017	905	29	196463	12470508	1
20747	26188	.	478	44227	3741	957	28	192951	8681551	2
13742	12704	.	239	13742	1694	5	0	82422	4101859	3
5065	6310	.	109	10130	959	1	0	45909	2072681	4
1918	6865	.	123	19611	1257	2	0	62545	2391053	5
6079	19577	.	3253	897	76	28	0	3512	3788957	6
45	624	.	104	9	1	-	-	21	416839	7
203	1054	.	195	105	9	-	-	414	388148	8
3147	4754	.	798	58	7	-	-	318	457242	9
2394	11613	.	1909	684	56	28	0	2567	1967934	10
290	1531	.	247	41	4	-	-	192	558794	11
LAND										
1478	2341	404	142	2638	251	-	-	11918	611350	12
1327	1609	352	26	2584	246	-	-	11727	494604	13
835	810	160	14	835	108	-	-	4981	246701	14
394	476	106	7	788	76	-	-	3586	142802	15
98	324	86	5	961	63	-	-	3160	105101	16
151	732	132	115	54	4	-	-	191	116746	17
2	2	0	0	-	-	-	-	-	380	18
15	50	12	9	12	1	-	-	49	14955	19
13	27	6	5	-	-	-	-	-	2462	20
112	635	109	96	41	3	-	-	138	91132	21
9	18	5	4	1	0	-	-	4	7817	22
(WEST)										
1370	3987	877	290	5247	413	90	2	20813	1660756	23
1219	2087	548	29	5196	409	90	2	20625	1027611	24
687	424	91	3	687	74	-	-	3587	192551	25
211	185	40	2	422	33	-	-	1553	78613	26
317	1402	397	20	3965	295	-	-	15030	712284	27
151	1900	330	261	51	4	-	-	188	633145	28
1	27	5	4	-	-	-	-	-	11640	29
6	37	9	6	4	0	-	-	15	19065	30
6	7	2	2	-	-	-	-	-	1023	31
100	1521	245	194	23	2	-	-	91	440662	32
38	309	69	54	24	2	-	-	82	160755	33

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENÜTTIGUNGEN
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDEART BAUHERR LAND	GEBÄUDE	RAUM- INHALT 1 000 m ³	GE- SCHOSS- FLÄCHE 1) 1 000 m ²	NUTZ- FLÄCHE 1 000 m ²	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME ANZAHL	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
					INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²	INS- GESAMT ANZAHL	WOHN- FLÄCHE 1 000 m ²		
BUNDESGBEIT										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU DAGEGEN:	13845	36919	.	4941	14000	1265	115	3	63166	6685001
JANUAR BIS JULI 1983	17155	48728	.	6701	16216	1509	230	5	75078	8552020
JANUAR BIS JULI 1982	12582	37434	.	5111	12018	1117	339	10	53352	6451253
JANUAR BIS JULI 1981	17491	45033	.	5889	17289	1668	9	0	82181	7556998
WOHNBAU DARON:	8753	7256	.	140	13735	1239	114	3	62040	2436519
WOHNGBÄUDE MIT										
1 WOHNUNG	6083	4201	.	74	6083	670	1	0	33177	1381788
2 WOHNUNGEN	2440	2282	.	49	4880	405	-	-	19903	762103
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	220	715	.	13	2404	155	-	-	8333	274579
WOHNHEIME	10	54	.	2	368	9	113	3	627	18049
VON DEN WOHNGB. WAREN GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	115	277	.	9	844	52	-	-	2649	86914
VON DEN BAUHERREN WAREN ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	10 1219	8 1213	.	0 22	16 3302	1 246	23 -	1 -	88 13112	2322 435718
DARON:										
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	94	134	.	0	367	29	-	-	1542	43282
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	898	829	.	18	2293	166	-	-	8994	293625
IMMOBILIENFONDS	53	124	.	1	389	30	-	-	1453	58703
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	174	126	.	2	253	22	-	-	1121	40108
PRIVATE HAUSHALTE	7438	5957	.	117	10138	978	1	0	48023	1971474
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	86	77	.	1	279	14	90	2	817	27005
NICHTWOHNBAU	5092	29663	.	4801	265	27	1	0	1126	4248482
DARON:										
ANSTALTSGBÄUDE	17	223	.	35	2	0	-	-	10	110663
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	194	1437	.	281	36	4	-	-	153	481339
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1576	3324	.	602	11	1	-	-	54	231815
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBÄUDE	3053	22869	.	3598	198	20	1	0	837	2954540
DARUNTER:										
FABRIK-U. WERKSTATTGB.	1078	9464	.	1411	73	8	-	-	343	1221614
HANDELS- U. LAGERGB.	1587	11874	.	1853	120	11	1	0	471	1372505
HOTELS UND GASTSTÄTTEN	30	146	.	29	3	0	-	-	12	40317
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	252	1812	.	284	18	2	-	-	72	470125
VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	342	3035	.	480	21	2	-	-	87	928698
VON DEN BAUHERREN WAREN ÖFFENTLICHE BAUHERREN DARON:	191	1614	.	267	9	1	-	-	34	647084
BUND	40	388	.	61	2	0	-	-	11	162362
LAENDER	26	442	.	57	-	-	-	-	-	240345
GEMEINDEN EINSCHL. GV	124	750	.	139	7	1	-	-	23	204377
SOZIALVERSICHERUNG	1	35	.	10	-	-	-	-	-	40000
UNTERNEHMEN	4522	26486	.	4265	230	23	1	0	975	3275296
DARON:										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1571	3315	.	603	9	1	-	-	46	232793
PRODUZIERENDES GEWERBE	1592	13240	.	1987	86	9	-	-	392	1490662
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	1295	9228	.	1568	134	13	-	-	531	1337679
DARUNTER										
IMMOBILIENFONDS	20	524	.	73	22	2	-	-	62	133535
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64	705	.	107	1	0	1	0	6	214162
DARUNTER:										
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost	8	23	.	4	-	-	-	-	-	7270
PRIVATE HAUSHALTE	260	965	.	173	22	2	-	-	99	142145
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	119	596	.	98	4	0	-	-	18	183957

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLÄCHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLÄCHE IN BAYERN NICHT VOLLSTÄNDIG ERHOBEN WIRD.

BAUTAFLECKE II
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS JULI 1984

GEBÄUDEART ----- BAUHERR ----- LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE									
	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	922	1884	365	267	725	64	13	0	3174	308216
DAVON:										
WOHNBAU	507	332	77	1	706	63	13	0	3123	110472
NICHTWOHNBAU	415	1552	288	267	19	1	-	-	51	197744
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	131	869	151	135	231	18	-	-	987	178728
DAVON:										
WOHNBAU	63	78	21	1	227	17	-	-	969	28797
NICHTWOHNBAU	68	791	130	134	4	1	-	-	18	149931
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1793	3739	735	549	1428	130	1	0	6744	547409
DAVON:										
WOHNBAU	1056	731	164	16	1409	128	1	0	6661	222011
NICHTWOHNBAU	737	3008	571	533	19	2	-	-	83	325398
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	89	272	55	45	53	5	-	-	254	40407
DAVON:										
WOHNBAU	42	24	6	1	50	4	-	-	245	7478
NICHTWOHNBAU	47	248	49	44	3	0	-	-	9	32929
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2700	7607	1430	1048	2444	227	-	-	11004	1344657
DAVON:										
WOHNBAU	1678	1314	282	18	2403	223	-	-	10824	422078
NICHTWOHNBAU	1022	6293	1148	1030	41	4	-	-	180	922579
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1223	3212	628	440	1232	119	-	-	5785	588760
DAVON:										
WOHNBAU	803	706	145	11	1196	115	-	-	5623	207742
NICHTWOHNBAU	420	2506	483	429	36	4	-	-	162	381018
RHEINLAND-PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1265	2670	514	325	1469	127	-	-	6221	533740
DAVON:										
WOHNBAU	894	746	162	6	1448	125	-	-	6135	234304
NICHTWOHNBAU	371	1924	352	319	21	2	-	-	86	299436
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2635	6034	1168	817	3061	275	1	0	13859	1075348
DAVON:										
WOHNBAU	1834	1583	322	63	3004	268	-	-	13572	539473
NICHTWOHNBAU	801	4451	845	754	57	7	1	0	287	535875
BAYERN										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2183	8466	.	1133	1557	147	10	0	7479	1437366
DAVON:										
WOHNBAU	1084	916	.	15	1494	142	10	0	7237	306152
NICHTWOHNBAU	1099	7550	.	1107	63	6	-	-	242	1131214
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	213	422	82	44	300	26	-	-	1268	85323
DAVON:										
WOHNBAU	173	169	35	2	298	26	-	-	1260	50273
NICHTWOHNBAU	40	253	47	42	2	0	-	-	8	35050
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	691	1744	332	150	1500	127	90	2	6391	545047
DAVON:										
WOHNBAU	619	657	161	6	1500	127	90	2	6391	307739
NICHTWOHNBAU	72	1087	171	143	-	-	-	-	-	237308

BOUTAE
3 BAUFERTIG
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN
HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE : 1 000 m2	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME : ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES : 1 000 DM
				INS- GESAMT : ANZAHL	WOHN- FLAECHE : 1 000 m2	INS- GESAMT : ANZAHL	WOHN- FLAECHE : 1 000 m2		
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	53215	6910	90972	8155	910	26	390737	22492542
2	DAGEGEN:								
3	JANUAR BIS JULI 1983	48238	6588	79940	7192	.	.	-	18935818
4	JANUAR BIS JULI 1982	54400	7047	80804	7718	.	.	-	19304426
4	JANUAR BIS JULI 1981	62438	7013	87857	8771	.	.	-	18742311
5	WOHNBAU	43899	914	88825	7979	874	25	382875	14804923
	DAVON:								
	WOHN- GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	94	15	1252	59	944	26	3898	184883
10	VON DEN WOHN- GEB. WAREN GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	3201	210	23555	1720	-79	-1	83800	2852236
11	VON DEN BAUHERREN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN	147	2	539	38	188	4	2035	90977
12	UNTERNEHMEN	9247	266	34091	2709	376	13	134595	4717521
	DAVON:								
	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	1964	64	10159	794	121	4	40641	1386553
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	6091	166	20051	1583	33	1	78092	2709406
15	IMMOBILIENFONDS	206	7	876	68	123	4	3337	139851
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	986	30	3005	264	99	3	12525	481711
17	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	34267	629	52813	5133	-46	1	241212	9784766
18		238	16	1382	97	356	8	5033	211659
19	NICHTWOHNBAU	9316	5996	2147	176	36	1	7862	7687619
	DAVON:								
20	ANSTALTS- GEBAEUDE	123	267	131	5	30	1	191	845417
21	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	769	728	390	31	-	-	1382	1423164
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	2706	780	88	10	-	-	435	395830
23	DARUNTER:	4861	3671	1467	123	6	0	5565	3932677
24	FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	1584	1313	259	28	-	-	1230	1416831
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	2192	1767	1093	84	-	-	3873	1781421
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	413	159	71	6	6	0	279	372927
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	857	549	71	7	-	-	289	1090531
28	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	1149	924	210	12	30	1	516	2109901
29	VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN	665	747	22	2	5	0	72	1843365
	DAVON:								
30	BUND	77	83	11	3	-	-	40	146311
31	LAENDER	78	141	-15	-2	-	-	-75	467802
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	502	495	25	2	5	0	101	1158603
33	SOZIALVERSICHERUNG	8	29	1	0	-	-	6	70649
34	UNTERNEHMEN	7406	4703	1568	137	1	0	6104	4978860
	DAVON:								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2627	753	69	8	-	-	368	377078
36	PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL.	2119	1781	299	32	-	-	1367	1771833
37	DARUNTER:	2572	2093	1183	95	1	0	4299	2727296
38	IMMOBILIENFONDS	29	135	51	4	-	-	210	215066
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	88	77	17	2	-	-	70	102653
	DARUNTER:								
40	DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST	19	16	-1	0	-	-	-3	44475
41	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	789	299	401	30	30	1	1412	386464
42		456	246	156	7	-	-	274	478930

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

TIGKEIT
STELLUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1984

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
GEBIET										
41647	75354	.	6359	86514	7588	755	20	367256	20400968	1
36846	69207	.	5959	75832	6646	-	-	-	17080357	2
42753	78825	.	6486	77217	7198	-	-	-	17641303	3
80989	79494	.	6312	84728	8259	-	-	-	16978170	4
34937	43464	.	953	84513	7423	725	20	359835	13707913	5
20292	16299	.	340	20292	2486	7	0	117371	4976915	6
9315	10115	.	226	18630	1696	1	0	80334	3195551	7
5261	16608	.	371	44304	3185	3	0	158563	5372454	8
69	441	.	17	1287	56	712	19	3567	162993	9
2803	8704	.	220	22841	1672	3	0	81795	2749538	10
102	195	.	4	504	35	175	4	1911	71383	11
8712	14227	.	273	33888	2670	330	10	132982	4551378	12
1852	4084	.	65	10340	787	121	4	40422	1336097	13
5875	8306	.	167	19822	1568	33	1	77374	2641040	14
189	372	.	10	830	64	120	4	3181	122495	15
796	1461	.	32	2896	252	56	1	12005	451746	16
28930	28497	.	661	48775	4626	17	1	220221	8896493	17
193	544	.	15	1346	92	192	4	4721	188659	18
6710	31890	.	5406	2001	165	30	1	7421	6693055	19
71	1574	.	232	134	7	30	1	233	677893	20
472	3755	.	668	385	32	-	-	1428	1244896	21
2126	3895	.	706	50	6	-	-	252	332661	22
3485	19568	.	3302	1340	112	-	-	5092	3486754	23
1137	7196	.	1177	214	33	-	-	1008	1273489	24
1631	10087	.	1593	1007	78	-	-	3602	1594011	25
149	643	.	118	76	7	-	-	301	280572	26
556	3095	.	498	92	10	-	-	416	950851	27
760	5311	.	830	232	15	30	1	677	1789715	28
458	4302	.	685	48	6	-	-	218	1608827	29
59	455	.	77	14	3	-	-	49	133626	30
49	949	.	136	2	0	-	-	11	416139	31
343	2771	.	444	31	3	-	-	149	989126	32
7	128	.	28	1	0	-	-	6	69936	33
5421	24841	.	4233	1416	124	-	-	5580	4379807	34
2071	3758	.	479	45	5	-	-	235	317626	35
1539	9929	.	1891	259	27	-	-	1183	1584487	36
1743	10714	.	1893	1094	89	-	-	4090	2392872	37
23	700	.	130	50	4	-	-	205	209326	38
68	433	.	71	18	2	-	-	72	84822	39
16	92	.	15	-	-	-	-	-	38483	40
546	1587	.	277	381	29	30	1	1335	344056	41
285	1159	.	212	156	7	-	-	291	360365	42

BAUATETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	2. VIERTELJAHR 1984										2. V.J. 1983	
	WOHN- UND NICHTWOHNBAU INSGESAMT				WOHNBAU				NICHTWOHNBAU		WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.	WOHNUNGEN IN		WOHN- GEBAEUDEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 U. 2 WOHNUNGEN	RAUMINHALT	1000 M3	% 1)			
	ANZAHL	% 1)		ANZAHL	% 1)					ANZAHL	% 1)	
01 SCHLESWIG	685	-42.1	16	626	-43.6	345	-33.7	279	-58.2	1183	668	
02 MITTELHOLSTEIN	853	-32.3	12	800	-28.6	406	-35.0	423	9.0	1260	388	
03 DITHMARSCHEN	323	-41.4	12	297	-42.7	148	-46.0	208	2.0	551	204	
04 OSTHOLSTEIN	481	-29.0	12	447	-30.0	215	-29.0	205	-13.9	677	238	
05 HAMBURG	3581	-27.8	13	3402	-25.8	1531	-17.0	819	-44.6	4959	1483	
06 LUENEBURG	446	-37.9	16	395	-39.4	230	-32.0	128	-41.0	718	217	
07 BREMERHAVEN	332	-9.5	10	299	-3.5	178	-15.2	106	-36.9	367	168	
08 WILHELMSHAVEN	231	-54.2	9	205	-56.5	147	-44.3	65	-27.0	504	89	
09 OSTFRIESLAND	437	-35.5	12	410	-31.0	333	-22.2	131	-63.0	678	254	
10 OLDENBURG	623	-39.2	14	580	-40.5	402	-44.9	286	-33.6	1024	431	
11 EMSLAND	608	-20.1	17	559	-20.5	364	-32.6	301	-39.4	761	497	
12 OSNABRUECK	870	-18.6	16	778	-19.8	482	-32.3	461	-30.9	1069	667	
13 BREMEN	1521	-27.2	12	1380	-26.1	873	-22.3	578	-43.2	2090	1018	
14 HANNOVER	2605	-22.2	12	2245	-27.3	1369	-19.5	824	-31.6	3350	1204	
15 BRAUNSCHWEIG	994	-56.5	9	871	-60.1	509	-44.1	240	-39.1	2397	394	
16 GOETTINGEN	519	-32.8	10	462	-33.5	268	-21.9	229	4.1	772	220	
17 MÜNSTER	2015	-45.3	15	1847	-44.5	1269	-34.2	769	-46.3	3682	1431	
18 BIELEFELD	1816	-28.3	13	1670	-29.1	1061	-16.1	811	-31.5	2533	1184	
19 PADERBORN	596	-37.9	16	545	-35.8	360	-36.1	120	-75.5	959	490	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1981	-26.8	12	1815	-26.1	800	-37.8	556	-52.2	2708	1164	
21 BOCHUM	525	-29.9	9	515	-25.3	113	-7.4	133	-52.5	749	280	
22 ESSEN	2346	-16.9	11	2268	-17.0	734	-7.4	406	-62.6	2822	1085	
23 DUISBURG	1034	-7.1	11	984	-8.9	394	6.2	147	-11.4	1113	166	
24 KREFFELD	578	-32.7	12	541	-34.3	325	-6.1	147	-65.6	859	427	
25 MOENCHENGLADBACH	773	-13.9	15	746	-14.8	371	-7.0	336	30.7	898	257	
26 AACHEN	1622	-20.3	17	1500	-21.0	761	-10.7	171	-72.0	2035	611	
27 DUESSELDORF	2005	1.1	14	1925	2.6	700	4.3	590	-26.2	1984	799	
28 WUPPERTAL	408	-4.4	6	388	-6.1	143	-11.2	210	81.0	427	116	
29 HAGEN	1037	-12.9	11	988	-12.4	460	-13.0	268	-44.1	1191	479	
30 SIEGEN	446	-47.7	11	401	-49.3	296	-42.6	120	-46.9	852	226	
31 KOELN	3197	-14.4	15	3023	-12.2	1347	22.7	535	-54.4	3733	1173	
32 BONN	1411	-12.5	18	1384	-11.3	591	-11.0	393	106.8	1612	190	
33 NORDHESSEN	965	-25.9	10	824	-29.7	558	-35.3	365	29.0	1302	283	
34 MITTELHESSEN	684	-38.5	10	609	-41.1	373	-43.1	154	-45.4	1112	282	
35 OSTHESSEN	296	-46.3	10	262	-47.4	215	-45.2	146	-49.3	551	288	
36 UNTERMAIN	3157	-6.7	16	2922	-3.7	1186	-9.9	989	4.7	3384	945	
37 STARKENBURG	1150	-30.2	12	1026	-32.8	702	-22.9	322	-44.0	1647	575	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	775	-12.3	13	717	-6.8	375	-15.0	136	-26.9	884	186	
39 MITTELHEIN-WESTERWALD	1691	-16.9	15	1545	-19.0	1141	-22.5	462	-46.8	2036	868	
40 TRIER	667	-31.7	14	626	-31.1	411	-38.2	189	-60.0	976	473	
41 RHEINHESSEN-NAHE	1224	-21.6	16	1118	-23.4	692	-18.8	391	-26.6	1561	533	
42 RHEINPFALZ	1351	-23.8	18	1252	-23.0	597	-27.7	403	-15.3	1772	476	
43 WESTPFALZ	691	-31.1	13	575	-33.7	442	-20.5	232	-31.2	1003	337	
44 SAAR	1295	-19.4	12	1122	-16.0	665	-29.6	240	-61.0	1606	615	
45 UNTERER NECKAR	1821	-7.2	18	1710	-3.5	643	-34.1	465	-38.8	1962	760	
46 FRANKEN	1446	-23.0	20	1159	-33.1	746	-34.8	482	-40.9	1878	815	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1414	-23.1	16	1297	-18.6	669	-24.7	318	-33.6	1838	479	
48 NORDSCHWARZWALD	973	-23.6	19	890	-20.1	541	-20.1	339	-28.8	1273	476	
49 MITTLERER NECKAR	4260	-19.4	18	3895	-17.9	1232	-36.9	1109	-58.3	5284	2661	
50 OSTWUERTTEMERG	587	-36.5	15	514	-36.3	340	-39.8	339	-34.9	925	521	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	766	-28.9	19	715	-32.2	544	-17.6	262	-64.4	1080	736	
52 NECKAR-ALB	1004	-44.7	17	912	-46.5	616	-21.0	215	-63.2	1814	584	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	683	-19.0	16	599	-17.2	399	-26.5	187	-52.4	843	393	
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	1691	-14.6	19	1490	-14.3	726	-20.4	429	-50.7	1981	870	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1063	-23.0	19	993	-22.0	523	-12.1	241	-36.1	1381	377	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	882	-33.7	17	699	-40.9	464	-34.8	430	-19.2	1331	532	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	686	-1.9	21	633	-5.5	448	1.1	139	-40.1	699	232	
58 WÜRZBURG	905	-16.3	19	868	-13.6	597	-20.9	185	-54.1	1081	403	
59 MAIN-RHOEN	577	-38.4	14	502	-40.0	422	-34.4	365	-7.4	936	394	
60 OBERFRANKEN-WEST	1130	1.8	20	1026	7.1	446	-33.9	692	73.9	1110	398	
61 OBERFRANKEN-OST	685	-30.6	14	569	-38.3	375	-34.2	353	-32.1	987	520	
62 OBERPFALZ-NORD	631	-34.7	13	556	-36.5	477	-35.7	552	-4.7	966	579	
63 MITTELFRANKEN	1810	-26.3	16	1663	-26.4	887	-24.9	794	-32.9	2457	1184	
64 WESTMITTELFRANKEN	503	-38.4	14	460	-36.6	408	-29.2	356	-36.2	816	558	
65 AUGSBURG	1770	-7.1	24	1639	-5.6	738	-32.4	780	-27.9	1906	1082	
66 INGOLSTADT	641	-42.5	19	596	-43.4	503	-26.1	453	16.5	1114	389	
67 REGENSBURG	1202	-22.8	21	1088	-22.1	875	-18.8	726	2.4	1558	709	
68 DONAU-WALD	1060	-30.1	18	970	-28.7	780	-14.5	464	-51.9	1517	965	
69 LANDSHUT	658	-21.9	19	594	-24.9	505	-26.6	442	-23.0	842	574	
70 MÜNCHEN	6294	13.8	27	5999	15.7	1793	5.5	1533	-41.5	5532	2622	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	721	-19.1	18	663	-20.6	461	-23.4	396	-33.4	891	595	
72 ALLGÄU	704	-28.4	17	654	-31.1	321	-29.1	240	-24.1	983	316	
73 OBERLAND	787	-4.8	21	695	-6.2	375	-14.2	264	-37.3	827	421	
74 SÜDOSTOBERBAYERN	1387	-12.8	21	1247	-12.6	593	-19.3	456	-28.5	1590	638	
75 BERLIN (WEST)	1821	-34.8	10	1690	-39.6	524	1.9	670	-28.3	2791	935	

1) VERÄNDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.
2) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

3) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	3. VJ. 1983		4. VJ. 1983		1. VJ. 1984		JAHR 1983		JAHR 1982	
	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	1010	475	622	408	505	249	3362	1908	2435	1072
02 MITTELHOLSTEIN	753	325	591	189	809	198	3987	1431	2824	1162
03 DITHMARSCHEN	424	219	309	141	282	80	1612	733	1382	503
04 OSTHOLSTEIN	704	152	638	186	422	87	2489	738	2327	777
05 HAMBURG	4556	1210	4174	1572	4179	843	16911	5606	12874	6309
06 LUENEBURG	439	153	363	132	293	86	1875	599	1443	687
07 BREMERHAVEN	402	137	306	147	231	59	1301	598	1035	818
08 WILHELMSHAVEN	406	107	301	98	317	97	1504	438	1029	514
09 OSTFRIESLAND	631	216	415	154	488	68	2275	981	1701	1154
10 OLDENBURG	1077	356	520	193	576	228	3335	1345	3030	1405
11 EMSLAND	616	393	435	496	643	272	2481	1828	2158	2050
12 OSNABRUECK	964	422	822	239	813	191	3640	1708	2736	1665
13 BREMEN	1857	2054	1645	1031	1503	531	6804	5366	6007	4263
14 HANNOVER	3661	1046	2768	831	1988	529	12421	4102	10385	3325
15 BRAUNSCHWEIG	1334	360	1309	287	1001	372	6111	1602	4198	2367
16 GOETTINGEN	773	285	864	160	423	140	2890	829	2763	654
17 MUENSTER	2500	925	2758	953	2028	824	10722	4362	8507	3930
18 BIELEFELD	2660	1017	1672	678	1491	441	8447	3346	6257	2855
19 PADERBORN	728	310	637	202	977	234	3088	1351	2381	676
20 DORTMUND-SAUERLAND	2340	1053	2324	681	1859	486	9548	3840	7595	2481
21 BOCHUM	603	298	467	291	412	86	2218	901	1661	465
22 ESSEN	2516	758	3158	1013	2320	382	10565	3509	8240	2624
23 DUISBURG	1198	320	1190	199	1360	419	4581	1365	3824	1179
24 KRELFELD	819	308	1153	275	919	192	3490	1289	2771	1129
25 MENCHENGLADBACH	920	127	1199	146	625	173	3612	651	2158	1425
26 AACHEN	1399	462	1693	418	1252	281	6240	1761	4809	1346
27 DUESSELDORF	2888	660	2959	832	4110	1648	9888	3568	7943	3953
28 WUPPERTAL	786	237	821	220	628	318	2404	649	1684	420
29 HAGEN	1324	296	1225	472	1068	320	5144	1649	3832	1684
30 SIEGEN	453	112	550	201	472	164	2197	714	1712	878
31 KOELN	3991	2446	5428	1346	3164	615	15561	5594	11542	3753
32 BONN	2166	305	1229	259	1895	105	6520	1096	5066	586
33 NORDHESSEN	1340	288	956	433	750	338	4679	1359	3486	1317
34 MITTELHESSEN	942	275	771	218	597	138	3613	1010	3011	913
35 OSTHESSEN	391	271	326	144	244	104	1544	797	1361	514
36 UNTERMAIN	2785	1192	3404	1157	2510	912	11902	4870	8958	5113
37 STARKENBURG	1658	506	1175	228	1321	383	5562	1634	5227	2082
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	767	194	863	133	619	192	3330	871	3124	1212
39 MITTLERHEIN-WESTERWALD	1832	560	1662	443	1401	425	7004	2400	5501	2131
40 TRIER	950	242	873	355	646	219	3767	1413	2840	1074
41 RHEINHESSEN-NAHE	1899	309	1363	434	1461	357	6147	1629	5251	1742
42 RHEINPFALZ	1435	415	1526	540	1228	309	5952	1805	5717	1780
43 WESTPFALZ	1185	222	1162	271	999	173	4182	1061	2561	968
44 SAAR	1538	800	1473	278	1314	321	6154	2276	5435	2130
45 UNTERER NECKAR	2163	1000	2077	615	1959	444	7840	3212	5667	1611
46 FRANKEN	1688	2307	1403	738	1526	470	6283	4735	5647	2234
47 MITTLERER OBERRHEIN	2036	641	1907	569	1564	373	7094	2655	5470	2300
48 NORDSCHWARZWALD	1205	154	1049	191	1091	306	4508	1090	4010	1442
49 MITTLERER NECKAR	5711	1742	4882	1485	4974	1399	20029	7511	15419	5827
50 OSTWUERTTEMBERG	828	329	587	193	858	134	3047	1430	2916	1280
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	914	935	683	195	570	206	3521	2384	3120	1296
52 NECKAR-ALB	1339	419	1198	207	1489	190	5662	1614	4266	1181
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	737	144	663	220	661	192	2950	1081	2953	992
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1765	637	2472	598	1809	252	7912	2837	6894	1883
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1087	483	1140	311	1283	240	4935	1553	4537	1250
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1337	402	1088	317	884	306	5000	1736	4476	1812
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	688	316	589	153	578	225	2427	898	1972	762
58 WUERZBURG	821	269	997	416	1045	301	3588	1392	2427	1314
59 MAIN-RHOEN	656	341	597	417	719	230	2937	1486	2114	1494
60 OBERFRANKEN-WEST	918	484	608	293	884	249	3599	1584	3150	1793
61 OBERFRANKEN-OST	751	297	509	250	521	228	2832	1464	2634	1498
62 OBERPFALZ-NORD	710	566	485	637	680	278	2743	2288	2159	1902
63 MITTELFRANKEN	2453	1032	3266	664	1847	694	10103	3576	6566	2193
64 WESTMITTELFRANKEN	679	525	421	542	557	267	2386	2105	2028	1347
65 AUGSBURG	1892	634	1703	406	1277	300	6653	2567	5704	2195
66 INGOLSTADT	764	342	570	308	594	281	3247	1386	2364	1069
67 REGENSBURG	1247	594	806	471	1129	485	4771	2392	4420	2141
68 DONAU-WALD	1353	526	1057	430	820	355	4909	2552	4244	2588
69 LANDSHUT	807	417	607	213	515	211	2897	1582	2701	1556
70 MUENCHEN	5775	2767	5257	1331	4023	952	21391	8658	15823	8571
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	894	505	562	370	660	191	3061	2043	2757	1740
72 ALLGAEU	695	431	719	301	610	161	3005	1261	2785	999
73 OBERLAND	818	306	697	181	496	129	2789	1121	2404	977
74 SUEDOSTOBERBAYERN	1205	416	1214	310	1157	432	5149	1744	4006	1904
75 BERLIN (WEST)	2761	1185	4121	727	2494	1052	11244	3269	8411	1823

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTÄTIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGS- INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE									ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU						
		WOHN- GEBÄUDE	NICHTWOHN- GEBÄUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 m ³	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1973	999056	453176	312000	965636	517086	53.5	216863	22.5	231687	24.0	18870
1974	782760	375246	283719	750776	386824	51.5	142680	19.0	221272	29.5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48.8	130776	20.3	199701	30.9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302801	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272699	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	...

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU

JAHR	FÖRDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FÖRDERUNGSWEG 1)				
	DARUNTER					DARUNTER				
	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGEBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGEBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)	
ANZAHL										
1973	126769	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47925	3515
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4360	67875	5044
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	57719	5064
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46599	6863	2107	35227	1833
1982	98884	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT FÖRDERTEN GEBÄUDEN.

7 BAUTÄTIGKEIT DER GEMEINNUTZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN					
	DAVON						DAVON					
	WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT.		BETREUUNG		WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT.		BETREUUNG	
	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. FÖR- GEBÄUDE	GE- FÖR- DERT	ZUSAMMEN	OEFF. FÖR- GEBÄUDE	GE- FÖR- DERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. FÖR- GEBÄUDE	GE- FÖR- DERT	ZUSAMMEN	OEFF. FÖR- GEBÄUDE	GE- FÖR- DERT
1981	36977	24974	30086	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804
1982	42900	32450	33300	27300	9600	5150	40650	27600	34100	24200	6550	3400
JUNI	3500	2050	2100	1750	1400	300	3650	2800	3050	2600	600	200
JULI	3400	2550	2900	2250	500	300	4500	3350	4000	3150	500	200
AUGUST	3850	3050	3400	2750	450	300	4400	2300	4150	2150	450	150
SEPTEMBER	4500	3650	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3600	700	450
OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600
NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2550	1000	450
DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500
1983 JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100
MÄRZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150
APRIL	3050	2350	1800	1500	1250	850	1850	1400	1750	1350	100	50
MAI	3100	2300	1800	1300	1300	1000	2750	2000	2650	1950	100	50
JUNI	2950	2150	2200	1900	750	250	2900	2200	2500	1900	400	300
JULI	3900	2350	2750	1750	1150	600	2050	2150	2600	1900	250	250
AUGUST	4550	2950	4000	2800	550	150	5800	3250	4800	2750	1000	500
SEPTEMBER	4500	3450	3900	3300	600	150	3200	2450	2950	2400	250	50
OKTOBER	4200	2700	3050	2150	1150	550	5600	3700	3900	2700	1700	1000
NOVEMBER	3900	2250	2800	1550	1100	700	5650	3750	4300	3100	1350	650
DEZEMBER	4500	3100	3150	2200	1350	900	6700	4250	5050	3550	1650	700
1984 JANUAR	3300	2350	2650	2150	650	200	2450	1600	2000	1250	450	350
FEBRUAR	850	800	750	700	100	100	1200	1050	850	800	350	250
MÄRZ	1550	1450	1100	1000	450	450	2250	2200	2200	2150	50	50
APRIL	1950	1250	1900	1200	50	50	3150	2700	2100	1900	1050	800
MAI	1400	1200	1050	850	350	350	850	800	750	750	100	50
JUNI	2350	2200	2100	1950	250	250	4000	3800	3250	3100	750	700

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNUTZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
I Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1982	85,9	90,4	90,2	81,4	77,6	81,7	83,8	83,8	81,0	76,3
1983	94,4	109,3	95,4	83,4	82,7	89,3	100,2	87,7	84,2	82,3
1983 April	104,4	117,8	108,5	93,9	89,8	99,1	108,5	100,2	94,8	89,5
Mai	102,0	122,0	97,8	99,2	87,1	96,6	111,8	89,9	100,1	86,7
Juni	108,9	128,2	107,0	110,4	89,2	102,9	117,3	98,2	111,4	88,8
Juli	96,8	98,6	102,0	104,6	83,6	91,6	90,0	93,4	105,5	83,1
August	100,1	106,5	100,3	98,5	93,7	94,6	97,0	91,7	99,4	93,1
September	114,8	120,0	119,2	107,7	107,2	108,4	109,3	109,0	108,7	106,6
Oktober	94,9	98,8	98,5	87,8	89,8	89,7	90,0	90,0	88,7	89,4
November	80,4	89,5	80,4	68,6	76,9	75,8	81,5	73,4	69,3	76,5
Dezember	82,0	102,0	76,8	57,9	80,1	77,1	92,8	70,1	58,4	79,7
1984 Januar	65,0	77,8	69,1	31,3	63,8	60,9	70,7	63,0	31,6	63,4
Februar	73,9	89,9	71,4	52,5	71,6	69,5	81,7	65,1	53,0	71,2
März	104,1	120,5	100,8	105,1	89,8	97,7	109,0	91,6	105,7	89,0
April	88,4	100,6	79,8	101,6	79,4	83,0	90,6	72,3	102,0	78,5
Mai	99,3	95,7	90,5	112,2	108,0	93,3	85,9	81,7	112,3	106,5
Juni	106,9	105,9	104,8	114,2	106,7	99,9	94,9	94,4	114,1	105,0
Juli	97,1	78,2	103,1	120,1	97,2	91,0	70,1	92,9	120,0	95,7

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1982	82,8	84,7	90,9	70,4	76,5	78,6	78,6	84,5	69,8	75,2
1983	89,2	102,9	93,4	67,0	80,6	84,4	94,3	86,0	67,6	80,3
1981 2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0	95,3	95,3	100,8	86,1	93,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4	84,6	82,7	92,4	74,6	81,2
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4	78,3	76,5	87,4	65,6	74,9
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5	81,7	79,9	89,9	72,7	77,6
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3	82,0	81,8	85,6	79,8	78,6
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6	76,9	75,6	83,7	70,6	72,4
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7	73,6	77,0	78,6	56,1	72,2
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6	84,4	95,1	86,9	67,4	78,4
2. Vj	93,5	107,7	97,8	75,6	81,8	88,5	98,8	90,3	76,4	81,5
3. Vj	89,4	102,7	93,8	68,0	80,5	84,2	93,6	85,9	68,6	80,0
4. Vj	85,4	98,5	88,7	57,6	81,6	80,4	89,7	81,0	58,1	81,2
1984 1. Vj	89,6	102,0	88,0	70,8	88,4	84,3	92,6	80,2	71,4	87,8
2. Vj	87,8	89,7	84,1	81,3	94,3	82,4	80,6	76,2	81,5	93,1

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	95,7	94,2	105,5	102,6	95,0	93,6	84,7	83,6	97,8	77,0
1983 D	100,3	99,4	110,1	108,5	102,2	103,2	89,0	88,9	91,4	81,3
1983 April	103,3	103,5	119,2	119,0	107,0	109,0	99,4	99,6	99,8	81,6
Mai	111,1	111,2	120,4	120,7	115,2	117,9	104,8	104,6	95,2	78,4
Juni	120,3	121,0	140,7	137,9	134,7	139,7	105,5	105,6	96,2	91,9
Juli	110,8	112,2	124,6	125,0	119,3	121,1	101,7	101,7	89,5	84,8
August	116,7	117,6	137,3	135,7	127,9	133,6	100,3	100,5	76,2	76,8
September	127,3	127,5	149,9	148,6	131,8	136,7	111,5	111,6	79,0	78,2
Oktober	119,0	119,5	135,1	134,2	114,0	117,9	102,4	102,5	87,1	89,5
November	106,3	104,9	109,7	106,4	95,6	94,6	94,4	94,0	99,7	79,0
Dezember	75,5	71,1	73,3	70,1	62,8	59,8	65,4	65,2	101,5	99,8
1984 Januar	65,3	60,8	60,7	57,8	58,6	53,0	52,1	52,1	80,8	67,8
Februar	72,7	68,3	71,4	68,9	76,9	74,9	49,8	49,6	88,5	73,5
März	98,3	95,0	108,9	106,5	104,9	103,0	76,2	76,0	96,2	84,2
April	104,4	104,2	119,2	118,4	109,9	110,8	86,5	86,4	95,5	86,7
Mai	120,8	119,4	134,1	132,7	127,0	124,0	105,6	105,2	102,8	82,6
Juni	113,7	113,5	123,3	121,8	112,6	113,9	98,6	97,8	84,9	73,1
Juli	120,6	121,3	126,6	127,0	131,7	135,6	101,3	100,9	90,2	78,6

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1982 D	85,6	84,2	82,9	80,5	87,8	86,0	80,6	79,5
1983 D	87,7	86,7	80,7	79,2	93,2	93,3	84,7	84,7
1982 Juli	96,6	97,7	91,2	91,2	108,2	108,8	96,6	96,7
August	101,7	102,3	100,2	98,7	116,4	120,4	95,4	95,7
September	111,2	111,2	110,1	108,9	120,0	123,3	106,1	106,3
Oktober	103,7	103,9	99,0	98,0	103,5	105,9	97,2	97,4
November	92,5	91,1	80,2	77,5	86,9	85,1	89,6	89,3
Dezember	65,8	61,8	53,7	51,1	57,1	53,8	62,1	62,0
1984 Januar	56,8	52,8	44,6	42,3	53,2	47,7	49,4	49,4
Februar	63,2	59,3	52,5	50,5	69,4	66,8	47,3	47,1
März	85,2	82,2	79,4	77,4	94,2	91,3	72,3	72,2
April	90,3	90,0	87,3	86,5	97,5	97,4	81,8	81,8
Mai	104,4	103,1	98,0	96,7	112,4	108,7	100,3	100,0
Juni	98,1	97,8	89,8	88,4	99,6	99,8	93,8	93,1
Juli	104,0	104,5	92,4	92,4	116,7	118,9	96,5	96,2

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1982 D	96,8	95,1	106,7	103,7	96,1	95,0	85,8	85,6	92,3	72,1
1983 D	100,3	99,3	111,1	109,9	100,7	101,1	88,8	88,6	88,8	76,9
1983 Juli	112,7	113,4	128,0	129,1	120,0	123,8	100,1	100,0	78,3	69,0
August	118,3	118,6	136,9	135,7	125,3	129,7	103,5	103,9	77,3	67,8
September	128,5	129,3	150,9	150,1	131,6	135,4	112,8	113,0	88,0	81,4
Oktober	124,5	125,4	139,8	139,4	119,0	121,0	111,3	111,4	85,7	85,2
November	112,6	112,0	120,1	117,6	101,0	101,9	105,0	104,6	87,6	74,0
Dezember	76,9	74,0	74,0	71,2	61,3	58,0	76,1	76,1	121,9	96,5
1984 Januar	60,1	55,6	59,9	57,2	50,1	45,7	47,0	46,8	60,5	48,0
Februar	65,0	61,1	64,0	61,4	59,6	56,2	47,2	46,9	80,1	64,3
März	90,0	86,6	105,9	103,7	88,0	84,5	70,1	69,4	86,5	80,4
April	101,2	99,7	117,4	116,9	103,5	102,9	84,8	84,6	83,5	74,6
Mai	120,1	119,2	135,6	134,6	120,8	121,2	105,9	105,6	84,0	79,7
Juni	114,5	113,2	121,4	120,3	115,4	115,1	95,1	94,1	79,3	68,3
Juli	122,3	122,6	128,6	129,7	127,1	130,1	102,4	101,8	79,6	64,7

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1982 D	86,6	85,1	83,8	81,3	88,7	87,2	81,6	81,4
1983 D	87,6	86,6	81,4	80,2	91,8	91,4	84,5	84,5
1983 Juli	98,3	98,7	93,7	94,2	108,8	111,2	95,1	95,1
August	103,1	103,2	99,9	98,7	114,0	116,8	98,5	99,0
September	112,2	112,7	110,9	110,0	119,9	122,1	107,3	107,6
Oktober	108,4	109,0	102,4	101,8	108,1	108,7	105,7	105,9
November	98,0	97,3	87,8	85,7	91,8	91,6	92,6	99,3
Dezember	67,0	64,3	54,2	51,9	55,7	52,2	72,3	72,3
1984 Januar	52,3	48,3	44,0	41,9	45,5	45,7	44,5	44,4
Februar	56,5	53,0	47,1	45,0	53,8	50,1	44,8	44,6
März	78,0	74,9	77,2	75,4	79,0	74,9	66,5	65,9
April	87,5	86,1	86,0	85,4	91,8	90,4	80,2	80,1
Mai	103,8	102,9	99,1	98,1	106,9	106,2	100,6	100,4
Juni	98,8	97,5	88,4	87,3	102,1	100,9	90,5	89,6
Juli	105,4	105,6	93,9	94,4	112,6	114,1	97,5	97,0

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

1980 = 100*

Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		Tiefbau- leistungen
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	
1982	94,7	95,1	86,0	88,2	87,4	89,5
1983	95,1	95,7	86,9	86,6	88,3	84,0
1982 Juli	84,7	84,3	90,5	88,6	85,7	93,1
August	82,9	81,8	89,2	91,2	88,0	96,1
September	99,8	99,5	105,4	109,7	105,8	115,7
Oktober	97,1	96,4	97,5	101,3	97,9	106,6
November	99,5	98,9	93,1	97,4	93,7	103,1
Dezember	91,9	93,1	67,7	70,0	68,8	71,8
1983 Januar	83,8	84,8	50,3	55,0	59,8	47,6
Februar	91,1	94,6	51,1	44,8	48,7	38,9
März	98,4	99,7	80,7	80,8	85,4	73,7
April	96,1	96,4	90,5	93,1	96,1	88,4
Mai	94,9	94,8	96,7	98,3	100,4	95,1
Juni	100,9	101,7	107,0	106,5	107,8	104,6
Juli	85,3	85,2	92,9	90,7	91,2	89,9
August	84,1	83,1	93,9	93,5	93,1	94,1
September	102,6	103,0	109,7	108,0	108,4	107,5
Oktober	100,9	100,6	105,9	103,1	102,5	104,0
November	105,6	105,4	99,0	101,7	101,0	102,7
Dezember	97,0	99,5	65,1	63,3	64,6	61,2
1984 Januar	89,5	91,1	54,8	54,4	61,0	44,2
Februar	99,5	102,7	64,9	60,0	66,6	49,7
März	99,3	100,9	80,9	76,4	80,4	70,1
April	98,3	98,9	93,7	90,5	93,5	85,9
Mai	99,5	99,7	101,9	99,8	101,9	96,6
Juni	91,3	90,6	100,7	98,0	98,4	97,4
Juli	92,0p	92,0p	97,9p	95,9p	94,7p	97,8p

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen	Turm- drehkrane	Hydraulik- bagger mit	Radlader in	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t	t	t	t	t	1 000 m ³	1 000 t	t	t
1982 MD	1 463	2 824	6 788	4 232	3 055	2 888	12 492	2 482	4 905
1983 MD	1 421	2 739	7 377	4 234	2 563	3 053	12 201	2 514	4 613
1982 1. Vj	3 972	8 732	21 041	15 276	.	5 288	21 585	4 623	7 098
2. Vj	4 195	9 171	22 616	15 330	.	10 116	45 183	8 937	17 116
3. Vj	3 928	7 505	17 290	10 730	.	10 442	44 889	8 812	18 093
4. Vj	6 223	8 422	21 184	10 983	.	8 605	38 358	7 404	16 320
1983 1. Vj	4 669	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 701	6 489
2. Vj	5 091	8 538	24 170	12 108	.	10 733	42 491	8 874	15 842
3. Vj	4 321	10 526	20 393	14 732	.	11 548	46 472	9 311	18 306
4. Vj	3 769	8 219	26 268	13 769	4 985	9 032	36 872	7 287	14 716
1984 1. Vj	3 714	8 332	22 297	10 256	3 402	6 136	22 943	5 130	6 739
1983 Juli	1 435	3 211	6 196	4 007	1 514	3 731	15 025	3 086	6 100
August	1 484	3 460	6 049	3 682	2 648	3 646	14 593	2 904	5 852
September	1 515	3 608	8 093	7 040	1 868	4 133	16 616	3 255	6 529
Oktober	1 472	2 856	8 363	6 614	1 860	3 846	15 525	3 189	6 396
November	1 114	2 774	8 227	3 992	1 217	3 401	13 513	2 581	5 499
Dezember	1 183	2 769	9 829	3 045	1 913	1 888	7 953	1 467	2 817
1984 Januar	1 001	1 974	5 915	3 115	713	1 414	5 929	1 294	1 364
Februar	1 310	2 918	7 948	3 868	1 371	1 688	6 428	1 376	1 774
März	1 377	3 618	8 588	3 675	1 529	2 925	10 513	2 368	3 541
April	1 777	2 959	8 855	2 948	1 362	3 240	12 345	2 708	4 414
Mai	1 555	3 128	8 880	2 857	1 801	3 720	15 284	3 050	5 535
Juni	1 059	2 547r	6 964r	2 898	1 682r	3 296r	13 783r	2 745r	5 432r
Juli	1 025	2 237	8 743	2 997	1 108	3 514	14 482	2 889	5 985

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend- Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut- Über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180:	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Boden- fliesen un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t		1 000 m ³		1 000 t			1 000 m ²		
1982 MD	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159
1983 MD	209	768	685	198	998	117	5 259	2 941	530	16 791
1982 1. Vj	333	1 215	898	442	558	261	17 416	10 034	1 618	29 785
2. Vj	542	2 610	2 410	642	3 457	338	15 749	9 399	1 745	56 055
3. Vj	554	2 712	2 269	612	4 853	372	14 030	8 678	1 419	61 483
4. Vj	485	2 242	1 909	531	3 892	268	15 137	8 286	1 383	50 337
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040
2. Vj	685	2 659	2 500	681	3 334	362	15 013	9 289	1 663	54 237
3. Vj	784	2 903	2 600	628	4 791	394	14 468	8 775	1 525	64 321
4. Vj	661	2 444	2 038	581	3 370	363	15 495	8 892	1 532	50 781
1984 1. Vj	535	1 533	1 257	583	767	308	17 964	9 422	1 515	32 806
1983 Juli	248	967	760	190	1 415	115	5 013	2 586	521	18 489
August	235	973	897	209	1 616	131	4 465	3 039	471	21 969
September	297	968	936	235	1 677	150	4 990	3 159	533	23 467
Oktober	283	989	837	225	1 682	148	5 430	3 131	533	21 336
November	240	921	755	224	1 363	132	5 289	3 055	524	18 913
Dezember	134	635	445	135	326	86	5 003	2 683	485	10 366
1984 Januar	145	453	227	156	171	89	5 585	2 960	479	6 329
Februar	154	443	356	215	135	116	6 043	3 269	515	11 010
März	226	662	666	220	421	126	6 336	3 228	522	14 903
April	262	797	735	202	768	110	4 859	3 115	455	15 418
Mai	308	916	890	253	1 430	127	5 321	3 259	518	18 383
Juni	275r	853r	754r	208	1 718r	111	5 355	3 015r	481r	16 523r
Juli	308	902	690	191	1 982	96	4 768	3 018	466	16 532

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe					Stahlbauerzeugnisse				
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u.a. Kanäl- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall- brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.	1 000 t	1 000 m ³		t			
1982 MD	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1983 MD	333	1 048	61	1 378	20	268	652	6 279	271 945	129 096
1982 1. Vj	1 052	3 345	154	2 160	65	232	1 346	9 609	219 319	113 643
2. Vj	969	3 072	175	5 255	70	849	1 908	6 379	282 960	132 920
3. Vj	871	3 456	165	5 234	53	1 044	1 910	8 263	295 796	127 284
4. Vj	928	3 618	174	4 559	46	791	1 875	10 908	313 792	136 784
1983 1. Vj	1 074	2 596	167	2 371	50	388	1 504	5 152	228 189	111 970
2. Vj	1 019	3 037	187	4 857	60	856	2 120	8 759	292 934	134 062
3. Vj	912	3 391	190	5 100	61	1 158	2 099	6 311	274 103	126 075
4. Vj	997	3 630	192	4 208	65	810	2 095	4 892	291 836r	144 278
1984 1. Vj	1 068	2 593	182	2 346	63	324	1 716	4 865	197 927	111 144
1983 Juli	239	1 027	54	1 549	17	391	695	.	.	.
August	285	1 016	59	1 682	20	388	630	.	.	.
September	390	1 342	77	1 865	23	379	769	.	.	.
Oktober	363	1 360	75	1 793	22	347	748	.	.	.
November	346	1 300	66	1 623	22	317	723	.	.	.
Dezember	291	944	51	849	19	146	611	.	.	.
1984 Januar	332	843	55	549	19	50	493	.	.	.
Februar	358	847	63	577	21	125	566	.	.	.
März	388	883	65	1 156	22	149	649	.	.	.
April	328	868	59	1 415	20	220	673	.	.	.
Mai	374	1 052	71	1 766	20	275	777	.	.	.
Juni	314r	934r	62	1 622r	16	311	732r	.	.	.
Juli	276	1 032	65	1 666	15	358	753	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente					
	insgesamt	darunter		Fertigteile- konstrukti- onen ver Art	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen (m ³ 4)	insgesamt	darunter			Parkett
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Sperrrtü- ren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz		
1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t		1 000 DM	1 000 St.		1 000 m ²		
1982	1 023 607	2 735	8 445	1 739	128 660	2 737 970	6 394	83	4 376	
1983	1 132 142	2 959	10 169	1 853	177 821	2 915 234	6 628	95	4 879	
1982 1. Vj	183 421	521	1 025	317	21 323	596 290	1 610	13	1 093	
2. Vj	288 136	746	2 477	513	32 342	670 533	1 613	18	1 088	
3. Vj	291 394	761	2 714	489	36 406	683 260	1 501	24	1 108	
4. Vj	260 656	707	2 228	420	38 589	787 887	1 669	28	1 087	
1983 1. Vj	199 697	554	1 321	333	27 458	626 378	1 624	16	1 183	
2. Vj	308 072	785	2 833	513	48 436	757 147	1 759	23	1 194	
3. Vj	330 160	863	3 354	528	53 150	705 824	1 557	24	1 187	
4. Vj	294 213	757	2 661	479	48 777	825 885	1 688	32	1 315	
1984 1. Vj	219 027	593	1 699	341	35 393	686 225	1 785	24	1 329	

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender	Anzahl				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1981 MD	48 307	7 488 918	2 257 073	5 231 845	725 618	13 271 515	8 860 191	104 661 430	
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031 293	
1983 MD	45 891	6 928 828	2 169 631	4 759 199	660 029	12 924 509	9 295 137	109 617 672	
1983 Juli	45 879	6 900 270	2 148 938	4 751 332	601 334	13 156 347	9 220 651	99 510 024	
August	45 841	6 931 715	2 160 104	4 771 611	618 137	13 465 731	8 851 033	100 395 739	
September	45 791	6 959 324	2 171 434	4 787 890	694 697	12 800 453	8 771 025	118 748 151	
Oktober	45 753	6 934 009	2 166 098	4 767 911	688 893	13 388 788	8 775 615	115 018 720	
November	45 741	6 919 646	2 165 073	4 754 573	688 871	15 625 191	12 095 096	119 022 723	
Dezember	45 697	6 876 041	2 159 666	4 716 375	635 193	13 892 470	10 061 031	120 616 305	
1984 Januar	45 339	6 824 563	2 145 478	4 679 085	674 769	12 930 560	9 100 683	108 251 436	
Februar	45 293	6 819 849	2 146 029	4 673 820	682 323	12 108 647	9 070 374	113 967 386	
März	45 229	6 825 563	2 144 800	4 680 763	693 286	12 240 520	9 086 177	120 582 155	
April	45 164	6 814 016	2 139 751	4 674 265	636 076	12 011 660	8 894 113	112 411 241	
Mai	45 125	6 814 408	2 139 337	4 675 071	673 606	12 638 999	9 210 975	117 699 796	
Juni	45 085	6 806 859	2 137 487	4 669 372	577 604	12 306 406	9 794 312	102 657 712	
Juli	45 056	6 839 462	2 134 308	4 705 154	627 705	13 464 303	9 490 070	113 241 193	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1981 MD	3 839	184 275	46 951	137 324	21 280	376 837	172 830	2 433 302	
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410 200	
1983 MD	3 640	165 846	44 223	121 624	18 755	356 055	177 971	2 513 967	
1983 Juli	3 642	169 878	44 042	125 836	19 410	371 126	175 083	2 805 339	
August	3 645	171 170	44 286	126 884	19 937	390 013	170 116	2 909 149	
September	3 650	171 431	44 603	126 828	21 077	381 786	169 683	3 189 945	
Oktober	3 648	170 674	44 565	126 109	20 699	382 377	169 166	3 107 115	
November	3 648	169 520	44 463	125 057	20 204	459 616	251 076	2 805 011	
Dezember	3 648	165 373	44 275	121 098	17 040	368 738	199 754	1 947 807	
1984 Januar	3 709	157 694	44 184	113 510	16 101	312 368	172 287	1 585 019	
Februar	3 712	155 167	44 037	111 130	16 501	295 079	171 563	1 669 284	
März	3 707	161 592	44 112	117 480	18 293	320 497	167 587	2 300 020	
April	3 703	165 732	44 228	121 504	18 438	340 460	171 660	2 524 573	
Mai	3 703	167 484	44 289	123 195	20 484	382 882	178 837	2 990 685	
Juni	3 706	168 463	44 275	124 188	18 850	373 269	188 873	2 807 207	
Juli	3 712	169 339	44 399	124 940	19 758	386 218	180 186	3 019 617	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation	Elektro- installation:	Glaser- gewerbe	Maler- und	Bau- tischlerei	Fußboden-,
		Gas- und Wasser- installation:	v. Heizungs- Klima- und gesundh.techn. Anlagen			Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei		Fliesen- und Platten- legerei
Beschäftigte in 1 000								
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0
1983 D	692,8	116,6	108,7	155,9	19,8	167,0	59,2	48,7
1982 2. Vj	694,2	117,5	108,3	152,3	20,0	172,8	58,4	49,2
3. Vj	716,2	120,9	111,8	158,1	20,2	179,6	59,9	49,8
4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1
2. Vj	684,9	114,2	107,2	152,8	19,4	167,4	58,4	48,9
3. Vj	713,8	118,9	111,6	159,2	20,1	176,2	60,1	50,4
4. Vj	706,2	118,7	112,0	159,9	20,2	168,9	59,5	49,9
1984 1. Vj	679,4	113,9	108,0	155,7	19,9	158,4	59,1	47,4
2. Vj	691,8	114,0	107,3	154,5	20,0	170,2	59,4	49,2
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM								
1981	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 285,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7
1983	55 357,6	9 594,8	11 096,4	11 663,6	1 924,8	9 543,7	4 922,9	5 047,0
1982 2. Vj	12 494,2	2 236,2	2 386,3	2 560,9	455,1	2 228,3	1 093,6	1 185,8
3. Vj	13 616,4	2 427,2	2 676,1	2 709,2	468,2	2 552,8	1 146,7	1 262,6
4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0
2. Vj	14 431,4	2 498,8	2 813,3	2 995,2	499,6	2 485,5	1 353,4	1 380,8
3. Vj	12 733,7	2 174,6	2 550,7	2 609,4	421,3	2 327,8	1 086,3	1 194,5
4. Vj	17 539,0	3 143,5	3 534,5	3 682,0	620,6	3 017,2	1 512,7	1 565,7
1984 1. Vj	11 116,8	1 838,3	2 327,9	2 450,7	390,1	1 749,1	1 033,2	979,9
2. Vj	13 086,7	2 233,5	2 479,2	2 774,8	433,5	2 315,8	1 185,4	1 263,5

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Juli 1984

Der Juli war mit wenigen Ausnahmen im gesamten Bundesgebiet zu kalt und gebietsweise zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 12,7° C und + 19,9° C. Die Abweichungen von den langjährigen Durchschnittswerten waren im gesamten Bundesgebiet mit bis zu - 2,4° C negativ. Eine Ausnahme bildete hier nur der südliche Teil des Schwarzwaldes mit leicht positiven Werten.

Bei den monatlichen Niederschlagshöhen wurden quer durch die Bundesrepublik gebietsweise sehr unterschiedliche Regenmengen verzeichnet. Während in großen Teilen des Bundesgebietes bis zu 134 % der sonst üblichen Durchschnittswerte gemeldet wurden, war es in den restlichen Gebieten mit weniger als 50 % (Bremen 35 %) zu trocken.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmte einströmende Meeresluft die Witterung im Bundesgebiet. Es war allgemein unbeständig und für die Jahreszeit zu kühl. Die Temperaturen erreichten nur Werte um + 15° C. Ab Dekadenmitte bestimmte ein Hochdruckgebiet den weiteren Witterungsverlauf. Die Tagestemperaturen erreichten nun Werte bis + 34° C.
2. Dekade: Erneut einströmende kühle Meeresluft ließ häufige, schauerartige Regenfälle - im süddeutschen Raum starke Gewitter mit Hagelschlägen - niedergehen. Ab Monatsmitte brachte ein Hochdruckgebiet wieder Tageshöchstwerte bis + 37° C.
3. Dekade: Bis zum Monatsende blieb das Bundesgebiet nun in einer west- und südwestlichen Luftströmung. Es war schwülwarm, die unterschiedlichen Temperaturen erreichten Werte bis + 35° C. Einzelne Tiefausläufer führten zum Teil zu ergiebigen Niederschlägen.

Von Norden nach Süden ansteigend wurden 8 bis 14 Sommertage, sowie 5 bis 8 heiße Tage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen*)

Jahr Monat	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51	insgesamt	Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1980 D	888 900	40 348	6 121	5 731	10 171	308 348	21 702	4 958	6 682	5 347
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1983 D	2 258 235	156 968	24 879	30 589	39 028	75 797	5 615	1 387	1 223	1 225
1982 Juli	1 757 437	.	.	.	.	106 375	.	.	.	.
August	1 797 100	.	.	.	.	97 581	.	.	.	.
September	1 820 030	110 015	18 303	26 211	21 716	81 028	4 719	1 523	1 139	1 481
Oktober	1 920 002	.	.	.	.	69 843	.	.	.	.
November	2 038 164	.	.	.	.	61 502	.	.	.	.
Dezember	2 223 352	181 214	27 649	31 508	47 251	57 799	1 558	720	841	526
1983 Januar	2 487 075	.	.	.	.	61 828	.	.	.	.
Februar	2 535 836	.	.	.	.	68 774	.	.	.	.
März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718
Juli	2 202 233	.	.	.	.	82 498	.	.	.	.
August	2 196 220	.	.	.	.	82 426	.	.	.	.
September	2 134 140	106 325	18 338	28 394	27 072	78 157	6 209	1 691	1 307	1 411
Oktober	2 147 756	.	.	.	.	72 304	.	.	.	.
November	2 193 331	.	.	.	.	67 059	.	.	.	.
Dezember	2 348 986	171 632	24 774	31 855	51 431	63 779	2 524	939	986	548
1984 Januar	2 539 308	.	.	.	.	69 961	.	.	.	.
Februar	2 536 593	.	.	.	.	79 708	.	.	.	.
März	2 393 251	211 873	30 021	34 528	51 772	93 266	7 632	1 601	1 346	1 256
April	2 253 466	.	.	.	.	93 556	.	.	.	.
Mai	2 133 221	.	.	.	.	96 548	.	.	.	.
Juni	2 112 596	133 746	19 831	29 418	30 233	99 329	5 051	1 889	1 424	1 808
Juli	2 202 179	.	.	.	.	98 661	.	.	.	.
davon (Juni 1984):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	179 375	13 456	1 765	2 908	3 091	5 963	161	31	66	107
Niedersachsen-Bremen ...	343 219	30 302	2 780	5 730	5 864	11 204	625	115	126	149
Nordrhein-Westfalen ...	700 437	40 830	7 054	9 592	9 957	19 354	737	388	284	370
Hessen	157 658	7 879	1 155	2 241	2 136	9 886	371	151	130	141
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	156 891	10 629	1 768	2 190	2 081	5 674	315	114	88	118
Baden-Württemberg	200 394	8 331	2 106	2 526	2 415	22 142	1 188	508	348	436
Nordbayern	148 148	9 903	1 759	2 062	1 994	6 972	452	170	107	158
Südbayern	147 149	7 927	1 147	1 654	1 690	13 493	802	373	202	279
Berlin (West)	79 325	4 489	297	515	1 005	4 641	400	39	73	50

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1984 Juli	8 646	262 327	98 783	105 283	31 968	26 293
darunter Baugewerbe ¹⁾						
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1983	4 498	81 733	20 314	30 436	14 014	16 969
1982 Juli	1 857	24 292	9 561	9 913	2 759	2 059
August	1 674	20 135	6 808	9 425	2 355	1 547
September	2 139	25 813	9 028	11 483	3 129	2 173
Oktober	2 681	37 796	14 466	15 826	4 303	3 201
November	3 548	60 971	21 450	26 471	7 628	5 422
Dezember	5 000	99 762	29 732	41 793	13 702	14 535
1983 Januar	7 284	159 745	28 135	54 979	30 314	46 317
Februar	9 209	187 017	26 656	55 866	38 442	66 053
März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797
Juli	1 966	24 529	9 288	9 469	3 102	2 670
August	1 546	16 452	6 795	6 318	1 996	1 343
September	1 752	20 392	8 002	8 077	2 380	1 933
Oktober	2 110	29 278	10 508	12 191	4 171	2 408
November	3 026	52 305	18 854	22 309	6 271	4 871
Dezember	4 527	91 472	20 086	40 147	15 268	15 971
1984 Januar	6 481	143 571	20 335	48 535	33 000	41 701
Februar	7 972	166 514	21 171	56 616	39 519	49 208
März	7 964	159 652	30 243	64 301	32 208	32 900
April	6 378	117 086	36 874	50 497	16 952	12 763
Mai	4 392	70 779	26 749	28 665	8 977	6 388
Juni	3 598	52 446	18 388	23 254	6 137	4 667
Juli	2 636	32 385	10 973	14 429	4 187	2 796

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61^{*)}

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württemberg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1984 Juli	308	588	711	198	200	354	136	111	30	2 636
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1983	9 625	15 386	16 801	10 151	5 054	16 130	21 027	26 259	29 770	111 503
1982 Juli	2 298	3 668	7 968	1 774	1 232	1 956	2 950	2 175	271	24 292
August	2 798	3 774	5 330	1 777	1 239	1 947	1 481	1 481	295	20 135
September	3 749	5 393	6 988	2 109	1 511	2 394	1 798	1 432	439	25 813
Oktober	5 514	7 394	9 459	3 329	2 107	4 250	2 891	1 545	1 307	37 796
November	7 332	12 367	15 097	7 889	3 237	7 056	3 177	2 077	2 739	60 971
Dezember	11 530	19 110	20 267	14 138	5 223	12 171	6 529	6 150	4 644	99 762
1983 Januar	16 213	29 040	32 112	21 350	9 652	22 255	10 907	11 791	6 425	159 745
Februar	18 551	33 166	37 328	24 564	12 426	28 232	12 140	13 867	6 743	187 017
März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149
Juli	4 215	4 313	6 258	2 382	1 510	2 379	1 362	1 393	717	24 529
August	2 864	4 134	3 971	1 349	761	1 174	541	997	661	16 452
September	3 758	4 725	5 601	1 729	1 077	1 504	765	691	542	20 392
Oktober	5 685	7 047	6 851	2 432	1 190	2 315	1 129	815	1 814	29 278
November	8 198	12 398	10 517	6 153	2 776	4 508	2 841	1 355	3 559	52 305
Dezember	12 129	19 352	17 191	10 363	5 358	10 863	6 168	5 369	4 679	91 472
1984 Januar	16 763	28 591	26 525	17 918	9 636	20 042	8 465	10 705	4 926	143 571
Februar	19 675	32 503	32 102	20 606	11 335	23 747	9 088	12 106	5 352	166 514
März	18 815	30 235	31 323	19 272	11 012	23 159	8 204	12 187	5 445	159 652
April	13 776	23 640	26 175	13 279	6 958	17 327	5 626	5 966	4 339	117 086
Mai	10 477	13 815	17 367	7 512	4 254	7 690	3 684	3 674	2 306	70 779
Juni	8 189	10 383	13 425	4 675	3 948	5 209	2 409	2 422	1 786	52 446
Juli	5 195	6 555	7 976	2 703	2 414	3 227	1 980	1 657	678	32 385

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
7 Preise
7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude
1980 = 100

Jahr Monat	Neubau Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmerbauarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdecks-, Putz- und Stuckarbeiten	Dachdecks-, Putz- und Stuckarbeiten
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1983 D	111,2	108,2	98,4	108,4	106,4	115,0	117,6	110,0	115,4	120,3	109,7
1982 Mai	109,1	107,2	99,8	106,9	106,1	111,8	113,2	109,7	112,4	116,0	108,6
August	109,5	107,2	98,8	107,0	105,8	112,6	114,6	109,7	112,5	116,8	108,8
November	109,1	106,5	97,8	106,5	104,7	112,7	114,5	109,3	112,5	117,0	108,4
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	108,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3
August	112,3	109,2	99,1	109,5	107,4	116,0	118,9	110,9	116,8	121,7	110,7
November	112,5	109,3	99,1	109,5	107,5	116,5	119,3	111,0	117,3	122,2	110,7
1984 Februar	113,0	109,6	98,8	109,8	107,6	116,9	120,8	111,3	117,9	123,2	110,9
Mai	114,2	110,8	99,5	111,1	108,6	118,6	122,2	112,6	119,4	124,9	112,3

Jahr Monat	Neubau Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen									
	Ausbauarbeiten									
	Rohbauarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau-, Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstrich-	Anstrich-
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9	110,9
1983 D	112,2	115,5	118,7	113,3	109,4	112,5	121,6	113,2	114,3	114,3
1982 Mai	110,3	111,9	114,5	111,9	108,5	109,8	117,5	111,0	110,8	110,8
August	111,1	112,8	115,6	112,0	108,6	110,2	118,0	111,4	112,2	112,2
November	110,6	112,9	115,9	111,8	108,3	110,1	118,2	111,6	111,9	111,9
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8	111,8
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9	113,9
August	113,6	116,6	120,0	114,4	110,2	113,4	123,0	113,6	115,9	115,9
November	113,4	117,0	120,8	114,1	110,2	113,8	124,1	115,1	115,7	115,7
1984 Februar	112,9	117,9	122,5	115,1	110,2	115,2	125,9	115,3	115,9	115,9
Mai	114,4	119,1	123,9	116,9	111,8	115,6	126,5	115,8	118,0	118,0

Jahr Monat	Neubau Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen									
	Ausbauarten					Bauleistungen am Bauwerk				
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationsanlagen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerb. Betriebsgebäude	Gewerb. Betriebsgebäude	Gewerb. Betriebsgebäude
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4	110,4	110,4
1983 D	117,5	113,3	119,3	115,9	115,6	112,6	111,1	112,9	112,9	112,9
1982 Mai	113,4	110,0	114,1	111,0	111,8	110,2	109,1	110,5	110,5	110,5
August	114,2	111,3	115,7	112,5	112,4	110,6	109,4	111,0	111,0	111,0
November	114,3	111,2	116,2	112,9	112,6	110,3	109,0	110,7	110,7	110,7
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9	110,9	110,9
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3	112,3	112,3
August	118,6	114,6	120,5	117,3	116,8	113,7	112,2	114,0	114,0	114,0
November	118,9	114,5	121,0	117,7	116,9	114,1	112,4	114,3	114,3	114,3
1984 Februar	120,9	115,3	121,7	118,4	117,8	114,9	112,9	114,9	114,9	114,9
Mai	121,5	117,0	122,9	119,5	119,8	115,9	114,0	116,0	116,0	116,0

7.1.2 Sonstige Bauwerke
1980 = 100

Jahr Monat	Neubau Bauleistungen am Bauwerk									
	Bauleistungen am Bauwerk									
	Straßenbau	Bundesautobahnen	Landes- und Bundesstraßen	Brücken im Straßenbau	Spannbetonüberbau	Stahlbetonüberbau	Stahlüberbau	Überbau in Stahlverbundkonstruktion	Ortskanäle	Ortskanäle
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9	100,9
1983 D	99,5	99,5	99,4	106,9	106,5	105,0	111,3	109,3	100,9	100,9
1982 Mai	100,7	100,6	100,8	106,5	106,3	105,0	109,4	108,0	101,3	101,3
August	100,0	100,0	100,1	106,3	105,9	104,6	110,2	108,4	100,9	100,9
November	99,2	99,1	99,2	105,4	105,0	103,6	109,8	107,9	100,1	100,1
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7	99,7
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4	100,4
August	100,0	100,1	99,9	107,9	107,4	106,0	112,3	110,3	101,7	101,7
November	99,9	99,9	99,8	107,9	107,5	106,0	112,3	110,3	101,6	101,6
1984 Februar	100,0	100,1	99,9	107,9	107,5	105,9	112,3	110,3	101,8	101,8
Mai	100,8	100,9	100,7	108,8	108,5	106,9	113,0	111,1	102,7	102,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Steine und Erden								
	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1982 D	114,1	108,8	112,7	106,4	117,6	127,4	110,6	108,7	119,3
1983 D	115,8	112,0	115,7	107,9	121,5	137,0	112,5	110,4	121,6
1983 April	115,1	111,8	115,7	108,4	122,1	137,4	112,3	110,2	122,5
Mai	115,2	112,0	116,1	108,7	122,2	137,3	112,3	110,8	121,6
Juni	115,5	112,4	115,8	108,4	122,2	136,7	112,3	111,0	121,3
Juli	115,6	112,5	116,0	108,1	122,1	137,1	112,5	111,3	121,9
August	116,3	112,6	116,0	107,9	122,2	137,5	112,4	111,0	122,3
September	116,6	112,6	115,8	108,2	122,2	136,5	112,2	110,9	122,4
Oktober	116,7	112,6	116,1	107,4	122,2	137,0	113,5	111,3	122,0
November	116,9	112,6	116,2	107,7	122,2	137,3	113,9	111,2	121,7
Dezember	117,1	112,7	116,1	107,5	122,2	137,1	114,0	111,2	121,3
1984 Januar	117,8	112,8	116,3	107,5	123,0	136,6	114,3	111,2	121,9
Februar	118,0	113,0	116,6	107,8	123,2	136,4	114,7	112,1	122,2
März	118,2	113,2	117,0	108,5	123,6	137,6	115,0	112,8	123,2
April	118,7	113,9	117,7	108,6	124,3	136,9	115,4	113,8	123,3
Mai	118,9	114,3	118,0	108,6	125,3	137,2	115,6	114,1	122,7
Juni	119,0	114,5	118,4	108,9	125,3	137,8	115,9	114,1	122,7
Juli	119,3	114,6	118,3	109,3	125,6	137,4	116,1	114,0	122,8

Jahr Monat	Steine und Erden		Mineralölzeugnisse			Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1982 D	109,4	105,9	114,0	117,5	146,2	98,8	117,5	103,9	110,2
1983 D	113,9	106,2	118,3	112,6	135,8	95,8	117,6	102,3	113,9
1983 April	112,8	105,8	118,5	109,7	131,5	95,5	118,1	100,7	112,7
Mai	112,4	106,2	118,4	108,8	125,2	95,6	118,2	100,7	113,2
Juni	114,8	106,4	118,3	110,3	128,9	95,6	118,1	103,7	113,2
Juli	115,0	106,5	118,9	109,6	126,0	95,8	117,9	103,7	113,2
August	114,3	106,4	118,9	115,2	129,8	96,0	117,9	103,7	114,9
September	114,2	106,4	118,5	115,0	134,3	96,2	117,8	105,3	114,9
Oktober	115,4	106,6	118,5	113,8	142,9	96,3	117,3	105,3	115,4
November	115,8	106,7	118,3	116,2	141,6	96,3	117,6	105,3	115,6
Dezember	115,1	106,6	118,5	116,8	141,5	96,3	117,3	105,3	115,6
1984 Januar	114,5	106,7	118,7	117,9	143,4	96,3	117,3	108,2	116,0
Februar	116,8	106,6	119,4	117,2	143,4	96,4	117,6	108,2	116,9
März	115,7	106,8	119,3	114,8	149,7	96,4	117,5	108,2	117,3
April	115,5	107,2	120,0	114,4	149,7	96,5	117,4	108,2	117,8
Mai	115,7	107,0	121,4	114,4	151,2	96,7	117,6	108,2	117,8
Juni	115,5	106,9	121,8	114,2	151,2	96,6	117,5	108,2	118,3
Juli	117,7	106,8	121,5	113,1	151,2	96,6	116,9	108,2	118,3

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau	
1982 D	111,9	109,7	110,5	109,3	110,4	108,5	
1983 D	115,6	115,6	117,4	114,7	117,1	112,2	
1983 April	114,7	114,9	116,4	114,1	116,5	112,2	
Mai	115,0	115,3	116,8	114,5	117,0	112,6	
Juni	115,4	115,5	117,2	114,7	117,2	112,8	
Juli	115,8	115,9	117,7	115,0	117,5	113,1	
August	116,2	116,2	118,1	115,3	117,7	113,4	
September	116,5	116,6	118,6	115,6	118,0	113,7	
Oktober	116,5	116,9	119,1	115,7	118,3	113,8	
November	116,7	117,2	119,5	116,0	118,5	114,1	
Dezember	117,0	117,4	119,7	116,2	118,7	114,3	
1984 Januar	117,5	118,0	120,5	116,7	119,3	114,7	
Februar	117,8	118,3	120,9	117,1	119,6	115,1	
März	117,9	118,7	121,4	117,4	119,8	115,5	
April	118,1	119,1	121,8	117,7	120,2	115,8	
Mai	118,2	119,4	122,1	118,1	120,6	116,1	
Juni	118,6	119,8	122,6	118,3	121,0	116,3	
Juli	118,4	119,9	122,8	118,5	121,2	116,4	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	Indu- strie	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	Indu- strie	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie	Indu- strie
1981 D	41,2	41,3	43,4	41,6	14,19	14,89	14,40	14,94	584	615	629	622
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1983 D	40,5	40,2	43,2	40,8	15,41	16,11	15,34	16,23	627	651	670	664
1982 April	40,9	40,7	42,9	41,2	14,83	15,32	14,77	15,59	606	624	634	643
Juli	41,1	41,4	43,9	41,5	15,00	15,55	15,06	15,76	617	643	661	653
Oktober	40,0	40,9	43,4	40,4	15,03	15,57	15,14	15,78	602	637	657	638
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
Juli	41,1	41,2	44,6	41,4	15,52	16,22	15,48	16,31	637	669	691	675
Oktober	41,0	41,1	44,5	41,3	15,52	16,19	15,50	16,32	636	665	689	674
1984 Januar	40,4	37,8	41,1	40,6	15,47	16,23	15,44	16,32	625	614	634	662
April	40,8	39,4	43,4	41,0	15,63	16,54	15,60	16,46	637	652	677	675
davon (April 1984):												
1	.	.	.	40,9	.	.	.	17,28	.	.	.	707
2	.	.	.	41,2	.	.	.	15,67	.	.	.	645
3	.	.	.	41,1	.	.	.	13,93	.	.	.	572
davon (April 1984):												
Schleswig-Holstein	40,5	39,2	44,5	40,7	15,79	17,33	16,58	16,59	640	679	737	675
Hamburg	40,3	39,2	43,0	40,3	17,72	19,72	16,02	18,42	714	774	688	743
Niedersachsen	40,4	38,4	43,0	40,5	15,98	16,43	15,86	16,68	646	630	681	676
Bremen	40,1	37,5	49,0	40,3	16,57	17,41	15,43	17,11	665	652	756	689
Nordrhein-Westfalen	41,1	39,0	44,0	41,3	15,95	16,74	16,32	16,57	656	652	719	684
Hessen	40,7	39,6	41,4	40,9	15,77	16,28	15,54	16,54	642	644	644	677
Rheinland-Pfalz	41,2	40,4	43,4	41,6	15,41	16,20	15,63	16,25	634	654	678	675
Baden-Württemberg	40,8	40,4	44,5	41,1	15,63	15,78	15,58	16,57	638	637	693	681
Bayern	40,5	39,7	43,1	40,9	14,62	16,39	14,82	15,66	592	651	639	641
Saarland	40,4	38,6	43,5	40,6	16,18	15,92	14,50	16,74	654	614	631	679
Berlin (West)	40,0	38,5	42,6	40,1	15,67	19,35	15,86	16,89	627	746	675	678

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1976 = 100

Jahr Monat	Produ- zierendes Gewerbe 1) insgesamt	Darunter			Baugewerbe 2)	
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau
		zusammen	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	Ausbaugewerbe		
1980 D	127,2	125,4	127,3	132,2	133,1	128,9
1981 D	134,7	132,3	134,8	141,3	142,4	137,4
1982 D	140,5	138,2	140,5	146,7	147,7	143,0
1983 D	145,4	143,0	145,5	151,9	152,9	148,0
1980 April	126,1	125,9	125,8	127,4	127,9	125,3
Juli	130,2	127,5	130,7	137,2	138,3	133,0
Oktober	130,5	127,9	130,7	137,2	138,3	133,3
1981 Januar	130,9	128,4	130,8	137,3	138,3	133,5
April	134,6	132,1	134,2	142,3	143,7	136,9
Juli	136,5	134,1	137,0	142,8	143,7	139,4
Oktober	136,7	134,4	137,0	142,9	143,7	139,6
1982 Januar	137,0	134,7	137,0	142,9	143,7	139,8
April	140,8	138,5	140,0	147,4	148,7	142,6
Juli	141,9	139,6	142,4	147,8	148,7	144,6
Oktober	142,3	139,9	142,5	148,7	149,6	145,1
1983 Januar	142,5	140,1	142,5	148,7	149,6	145,2
April	145,8	143,3	145,2	152,8	154,0	147,8
Juli	146,6	144,1	147,1	153,1	154,0	149,5
Oktober	146,8	144,4	147,1	153,1	154,0	149,5
1984 Januar	147,0	144,6	147,1	153,2	154,0	149,7
April	148,4	145,1	149,9	157,7	159,0	152,4

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputze-
rei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum		Einlagen und aufgenommene Gelder 1)			Plamäßige Ausleihungen 1)		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeld- einzahlungen 2)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zutei- lungen 3)	Hypothen- ken	Zwischen- kredite
Mill. DM										
Bausparkassen insgesamt										
1981	2 454 073	86 294,1	27 134,0	2 030,1	18 007,3	115 917,6	14 453,3	518 475,3	98 586,2	28 226,9
1982	2 046 303	71 126,3	25 822,4	1 996,5	20 103,3	120 853,6	15 174,0	562 157,6	104 373,2	28 645,4
1983	2 228 884	74 514,2	26 253,2	1 097,9	22 406,2	125 375,5	15 717,9	609 211,9	106 794,7	32 508,0
1983 Juli	139 262	4 923,1	1 699,8	121,2	1 874,9	120 015,0	15 331,9	589 528,6	106 094,5	32 195,1
August	137 253	4 641,2	1 644,2	110,4	1 845,3	119 731,4	15 317,6	593 366,5	105 812,6	32 253,3
September	200 022	7 125,2	2 421,3	94,0	1 920,3	119 821,1	15 538,8	597 531,1	106 365,1	32 005,8
Oktober	148 447	5 036,1	1 966,8	72,6	1 785,4	119 823,4	15 614,4	601 266,0	106 769,6	32 454,8
November	168 522	5 396,2	1 726,1	67,7	1 864,2	119 446,3	15 171,7	604 698,0	106 811,5	32 074,4
Dezember	493 609	15 776,5	4 826,0	90,8	2 399,6	125 375,5	15 717,9	609 211,9	106 794,7	32 508,0
1984 Januar	128 291	3 972,1	1 398,2	21,1	1 348,9	123 896,6	16 076,5	613 908,8	107 682,2	32 660,2
Februar	167 435	5 070,5	1 645,0	25,3	1 858,1	123 465,8	16 532,8	618 317,8	107 293,7	33 258,4
März	234 852	7 787,5	2 506,8	58,9	2 011,7	123 354,9	16 627,8	622 936,4	107 663,9	33 743,3
April	158 717	5 159,1	1 868,9	99,1	1 965,8	123 149,9	16 399,9	626 865,0	108 314,0	34 320,5
Mai	161 465	5 191,6	1 513,9	131,0	1 939,9	122 597,0	16 965,0	630 315,0	108 096,1	34 540,6
Juni	156 682	5 364,3	1 667,0	109,7	1 875,0	122 470,5	17 712,7	633 633,5	108 271,4	34 933,7
Juli	150 876	4 960,4	1 447,7	114,7	1 934,1	121 677,0	17 868,2	637 666,0	108 272,4	35 519,2
Private Bausparkassen										
1981	1 625 306	60 476,9	18 125,2	1 298,7	12 081,1	79 162,5	7 471,5	337 086,6	70 773,6	15 155,7
1982	1 329 703	48 347,2	17 250,0	1 289,7	13 661,6	83 957,2	6 503,2	364 396,2	74 564,1	15 030,6
1983	1 392 228	49 357,0	17 710,4	746,0	15 265,7	87 864,5	6 302,3	396 829,3	76 623,4	17 038,0
1983 Juli	88 013	3 298,9	1 147,6	85,5	1 303,2	83 537,0	6 686,4	383 788,2	76 211,0	16 934,6
August	87 147	3 083,1	1 102,1	76,8	1 218,5	83 490,9	6 689,9	386 164,3	76 055,7	16 881,6
September	134 305	5 109,9	1 681,4	66,8	1 320,2	83 808,6	6 401,4	388 414,8	76 441,0	16 730,9
Oktober	90 908	3 312,7	1 441,8	54,6	1 230,5	83 942,7	6 391,9	391 246,6	76 618,6	17 049,7
November	103 782	3 512,1	1 129,2	48,1	1 250,3	83 664,6	6 133,7	393 622,0	76 720,0	16 679,2
Dezember	307 065	10 234,3	3 103,7	61,4	1 750,4	87 864,5	6 302,3	396 829,3	76 623,4	17 038,0
1984 Januar	77 191	2 501,9	864,1	16,7	813,3	86 452,3	7 002,0	400 909,5	77 495,7	16 948,4
Februar	102 917	3 307,5	1 068,9	18,9	1 223,1	86 248,4	7 521,7	403 881,5	77 274,5	17 578,9
März	157 790	5 629,2	1 778,3	31,5	1 388,9	86 336,4	7 715,4	406 766,7	77 516,1	18 233,2
April	100 774	3 520,8	1 381,7	64,8	1 397,2	86 297,2	7 480,6	409 683,8	78 017,4	18 710,0
Mai	103 294	3 517,9	1 017,2	79,0	1 311,5	85 905,4	8 043,1	412 097,6	77 888,6	18 930,2
Juni	94 579	3 322,5	1 099,0	70,6	1 275,7	85 832,9	8 599,8	414 420,2	78 073,5	19 308,5
Juli	97 703	3 355,2	941,0	78,3	1 343,7	85 228,6	8 740,2	417 305,8	78 048,3	19 613,2
Öffentliche Bausparkassen										
1981	828 767	25 817,2	9 008,8	731,4	5 926,1	36 755,0	6 981,8	181 388,7	27 812,6	13 071,3
1982	716 600	22 779,0	8 572,8	706,8	6 441,7	36 896,4	8 670,8	197 761,4	29 809,0	13 614,7
1983	836 656	25 157,2	8 542,7	351,9	7 140,5	37 511,0	9 415,5	212 382,6	30 171,3	15 470,0
1983 Juli	51 249	1 624,2	552,2	35,8	571,6	36 478,0	8 645,4	205 740,3	29 883,5	15 260,5
August	50 106	1 558,1	542,1	33,6	626,7	36 240,5	8 627,6	207 202,3	29 756,9	15 371,7
September	65 717	2 015,3	739,9	27,3	600,1	36 012,5	9 137,4	209 116,4	29 924,1	15 274,9
Oktober	57 539	1 723,5	524,9	18,1	554,9	35 880,7	9 222,5	210 019,4	30 151,0	15 405,1
November	64 740	1 884,0	596,9	19,6	613,8	35 781,7	9 038,0	211 075,9	30 091,5	15 395,2
Dezember	186 544	5 542,2	1 722,3	29,3	649,2	37 511,0	9 415,5	212 382,6	30 171,3	15 470,0
1984 Januar	51 100	1 470,2	534,1	4,4	535,7	37 444,4	9 074,5	212 999,2	30 186,4	15 711,8
Februar	64 518	1 763,0	576,1	6,4	635,0	37 217,3	9 011,1	214 436,3	30 019,3	15 679,5
März	77 062	2 158,3	728,5	27,3	622,9	37 018,5	9 912,4	216 169,7	30 147,8	15 510,1
April	57 943	1 634,3	487,2	34,4	568,5	36 852,6	8 919,2	217 181,3	30 296,6	15 610,5
Mai	58 171	1 673,7	496,8	52,0	628,4	36 691,6	8 921,9	218 217,4	30 207,5	15 610,4
Juni	62 103	2 041,8	568,0	39,1	599,4	36 637,6	9 112,9	219 213,4	30 197,9	15 625,2
Juli	53 173	1 605,2	506,6	36,4	590,4	36 448,3	9 128,0	220 360,2	30 224,1	15 906,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ab Januar 1976 keine Spargeldeinzahlungen (ohne Zinsgutschriften).

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Kreditinstitute 1)								Bau- sparkassen	Versiche- rungen 4)	Darunter Lebens- versiche- rungen
	Ins- gesamt	zusammen			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften 2)	Übrige 3)			
		Boden- und Kommunal- kredit- institute	Kredit- banken	Spar- kassen							
1981 1. Vj	452 685	314 426	158 571	9 384	85 034	18 676	42 761	91 000	47 259	36 252	
2. Vj	462 709	321 030	161 596	9 595	87 006	19 002	43 831	93 231	48 448	37 441	
3. Vj	473 521	326 398	164 590	9 436	88 591	19 314	44 467	95 643	51 480	40 473	
4. Vj	483 635	333 095	167 436	9 289	90 277	19 912	46 181	98 673	51 867	39 621	
1982 1. Vj	490 153	335 067	170 010	8 885	90 769	19 924	45 479	100 439	54 647	42 623	
2. Vj	496 229	338 594	172 099	8 665	91 922	20 096	45 812	102 269	55 366	43 342	
3. Vj	504 207	344 454	176 208	8 460	93 478	20 275	46 033	103 329	56 424	44 400	
4. Vj	515 026	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	56 522	43 614	
1983 1. Vj	521 555	358 282	185 044	8 026	96 235	20 773	48 204	105 124	58 149	46 201	
2. Vj	529 697	364 480	188 182	8 014	98 561	21 027	48 696	106 125	59 092	47 144	
3. Vj	536 081	370 842	190 766	8 195	101 219	21 456	49 206	106 318	58 921	46 921	
4. Vj	547 530	379 697	195 064	8 336	104 232	22 202	49 863	106 743	61 090	48 769	
1984 1. Vj	551 187	382 263	195 875	8 467	105 376	22 108	50 437	107 611	61 313	48 992	

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Einschl. genschäftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postscheck- und Postsparkassenämter.

4) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Verband der privaten Bausparkassen, Bonn - Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn und Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke ¹⁾								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen				Zinsvereinbarungen				Im Berichtszeitraum	Im Umlaufzeitraum	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		aller Art				
Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	zeitraum	abgesetzte Wertpapiere (Umlaufrenditen)		
1979	.	.	.	.	.	.	.	7.66	.	7.5	7.6
1980	.	.	.	.	.	.	.	9.55	.	8.5	8.6
1981	.	.	.	.	.	.	.	11.06	.	10.2	10.6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.9	9.1
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.9	8.0
1982 Mai	.	.	.	.	.	.	.	9.88	8.07 - 11.62	8.7	8.9
Juni	10.66	9.85 - 12.05	10.07	9.54 - 10.57	10.07	9.63 - 10.75	10.07	9.87 - 10.89	.	9.1	9.2
Juli	11.05	10.08 - 11.98	10.54	9.90 - 11.08	10.50	9.87 - 10.89	10.50	9.87 - 10.89	.	9.3	9.5
August	10.93	10.05 - 11.92	10.42	9.89 - 10.94	10.24	9.72 - 10.73	10.24	9.72 - 10.73	.	9.0	9.2
September	10.40	9.74 - 11.31	9.95	9.38 - 10.70	9.89	9.56 - 10.55	9.89	9.56 - 10.55	.	8.7	8.8
Oktober	10.02	9.23 - 11.31	9.63	9.09 - 10.24	9.52	9.19 - 10.18	9.52	9.19 - 10.18	.	8.3	8.4
November	9.40	8.77 - 10.28	9.24	8.80 - 9.77	9.27	9.10 - 9.64	9.27	9.10 - 9.64	.	8.2	8.2
Dezember	9.05	8.32 - 10.07	8.95	8.44 - 9.64	9.06	8.84 - 9.48	9.06	8.84 - 9.48	.	7.9	8.0
1983 Januar	8.74	8.04 - 9.90	8.74	8.25 - 9.29	8.87	8.53 - 9.23	8.87	8.53 - 9.23	.	7.7	7.7
Februar	8.75	8.06 - 9.51	8.82	8.25 - 9.46	9.06	8.70 - 9.37	9.06	8.70 - 9.37	.	7.7	7.7
März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.74	8.50 - 9.22	8.74	8.50 - 9.22	.	7.3	7.4
April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	.	7.3	7.4
Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.96	8.40 - 9.37	8.96	8.40 - 9.37	.	7.6	7.7
Juni	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	9.35	8.69 - 9.68	9.35	8.69 - 9.68	.	8.1	8.1
Juli	8.74	7.92 - 9.61	9.20	8.28 - 9.72	9.40	8.77 - 9.70	9.40	8.77 - 9.70	.	8.0	8.2
August	8.89	8.04 - 9.90	9.37	8.52 - 9.90	9.53	8.63 - 9.87	9.53	8.63 - 9.87	.	8.2	8.3
September	9.05	8.24 - 10.03	9.46	8.83 - 10.00	9.65	9.33 - 10.12	9.65	9.33 - 10.12	.	8.3	8.4
Oktober	8.90	8.14 - 9.93	9.30	8.83 - 9.85	9.48	8.95 - 9.80	9.48	8.95 - 9.80	.	8.1	8.2
November	8.87	8.13 - 9.69	9.23	8.59 - 9.72	9.47	9.26 - 9.91	9.47	9.26 - 9.91	.	8.0	8.2
Dezember	8.95	8.27 - 9.84	9.40	8.72 - 9.85	9.63	9.36 - 10.12	9.63	9.36 - 10.12	.	8.3	8.3
1984 Januar	8.93	8.14 - 9.76	9.37	8.80 - 9.87	9.60	9.33 - 9.97	9.60	9.33 - 9.97	.	8.1	8.2
Februar	8.84	8.14 - 9.66	9.22	8.70 - 9.71	9.41	9.17 - 9.77	9.41	9.17 - 9.77	.	8.0	8.1
März	8.60	7.90 - 9.45	8.95	8.53 - 9.52	9.19	8.73 - 9.57	9.19	8.73 - 9.57	.	7.8	7.9
April	8.58	7.92 - 9.55	8.94	8.44 - 9.45	9.22	8.95 - 9.57	9.22	8.95 - 9.57	.	7.9	7.9
Mai	8.63	7.93 - 9.45	9.01	8.58 - 9.48	9.29	8.99 - 9.59	9.29	8.99 - 9.59	.	8.0	8.0
Juni	8.69	8.04 - 9.45	9.07	8.58 - 9.49	9.36	9.15 - 9.67	9.36	9.15 - 9.67	.	8.0	8.1
Juli p	8.70	8.15 - 9.45	9.09	8.56 - 9.67	9.38	9.10 - 9.78	9.38	9.10 - 9.78	.	...	8.1

1) Seit Juni 1982 liegen gesonderte Angaben für die verschiedenen Konditionenarten und den jeweiligen Verrechnungszeitraum des Disagios vor, daher zu früher nur beschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren^{*)}

Jahr	Konkurse											Vergleichsverfahren		
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarbeit. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt
1979	5 423	3 861	802	567	137	77	74	51	296	243	49	33	73	
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87	
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100	
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142	
1983	11 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135	
1980 2. Vj.	1 453	1 026	215	163	41	29	16	10	66	56	8	4	26	
3. Vj.	1 584	1 157	251	186	47	35	20	15	76	63	12	6	21	
4. Vj.	1 659	1 154	320	239	67	54	25	17	66	55	14	11	21	
1981 1. Vj.	1 917	1 355	351	261	73	46	42	35	114	84	11	7	25	
2. Vj.	1 820	1 324	329	250	56	40	33	29	94	81	8	5	28	
3. Vj.	2 164	1 461	356	273	66	45	34	25	100	75	7	3	21	
4. Vj.	2 526	1 832	474	339	69	48	62	43	118	88	21	16	26	
1982 1. Vj.	2 823	2 041	598	447	117	82	79	53	162	123	19	11	27	
2. Vj.	2 833	2 122	491	407	79	58	59	49	189	148	22	18	33	
3. Vj.	2 847	2 062	432	334	62	48	67	50	159	125	13	10	30	
4. Vj.	3 347	2 442	495	399	96	82	61	48	192	143	21	12	32	
1983 1. Vj.	3 200	2 344	494	373	82	69	58	38	204	139	26	18	40	
2. Vj.	2 972	2 308	421	347	63	59	46	32	196	155	18	11	38	
3. Vj.	2 735	2 071	394	315	59	45	53	38	177	136	13	7	29	
4. Vj.	2 827	2 140	417	320	62	52	51	34	156	127	23	11	28	
1984 1. Vj.	3 077	2 266	546	382	116	86	74	41	173	138	21	12	15	
2. Vj.	2 923	2 257	477	368	91	76	67	44	209	164	19	11	28	

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>1. Vierteljahr 1984</u>								
Insgesamt		5 107,5		490,1		832,4		3 785,0
davon:								
Schulen		577,5		-		58,0		519,5
Hochschulen		170,1		-		170,1		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		14,3		0,4		13,9		-
Abwasserbeseitigung		683,6		-		-		683,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		37,5		-		37,5		-
Straßen		1 321,1		364,0		140,4		816,7
Übrige Aufgabenbereiche		2 303,4		125,7		412,5		1 765,2
<u>1. Vierteljahr 1983</u>								
Insgesamt		5 724,0		552,1		948,8		4 223,1
davon:								
Schulen		749,3		-		60,3		689,0
Hochschulen		239,2		0,0		239,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		13,8		-		13,8		-
Abwasserbeseitigung		716,1		-		-		716,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		36,6		-		36,6		-
Straßen		1 546,5		409,3		169,3		967,9
Übrige Aufgabenbereiche		2 422,5		142,8		429,6		1 850,1
<u>Rechnungsjahr 1983¹⁾</u>								
Insgesamt		35 791,3		5 682,1		6 600,5		23 508,7
davon:								
Schulen		3 529,6		-		319,4		3 210,2
Hochschulen		1 519,5		-		1 519,5		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		106,0		0,3		105,7		-
Abwasserbeseitigung		4 139,5		-		-		4 139,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		381,7		-		381,7		-
Straßen		12 327,5		4 295,3		1 487,2		6 545,0
Übrige Aufgabenbereiche		13 787,5		1 386,5		2 787,0		9 614,0
<u>Rechnungsjahr 1982</u>								
Insgesamt		38 960,3		5 514,9		6 959,7		26 485,7
davon:								
Schulen		4 536,1		-		363,4		4 172,7
Hochschulen		1 649,3		0,1		1 649,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		125,0		-		125,0		-
Abwasserbeseitigung		4 443,8		-		-		4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		409,1		-		409,1		-
Straßen		12 939,9		4 133,5		1 647,1		7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche		14 857,2		1 381,3		2 766,0		10 709,9

Siehe Fachserie 14, Reihe 2

1) Ohne Auslaufperiode.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/9 - I/12 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft
(Produktive Winterbauförderung, Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld) siehe:
Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.